

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

Spezial-Budgets der ausgeschiedenen Verwaltungszweige für die Jahre  
1900 und 1901

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

# Hauptabteilung VII.

## Spezial-Budget

der

## Verkehrsanstalten

für die Jahre

1900 und 1901.

Hiezu die Anlagen 1—6.

### Vorbemerkung.

Das durch die badische Staatsbahnverwaltung betriebene Bahnnetz hat nach der Vorbemerkung zum Budget 1898/99 eine Länge von . . . . . 1566,26 km  
wovon badischen Gemeinden und Gesellschaften, sowie Nachbarstaaten und auswärtigen Eisenbahngesellschaften 83,65 km gehören.

Während der Jahre 1900/1901 ist die Eröffnung der Strecken		
Steinsfurth—Eppingen	mit 12,86 km	
Waldkirch—Elzach	" 12,18 "	
Neustadt—Hüfingen	" 37,24 "	
Neberlingen—Landesgrenze	" 27,76 "	
Oberuhldingen—Unterruhldingen	" 2,56 "	
sowie des um 1,5 km längeren Brettener Einmündungsbogens in Bruchsal	" 1,50 "	94,10 km
zu erwarten, so daß sich das ganze hier in Betracht kommende Bahnnetz auf . . . . .		1660,36 km

### 1. Badische Eisenbahnbetriebsverwaltung.

#### Weitere Vorbemerkung.

Das bisherige Budget der Eisenbahnbetriebsverwaltung (auch der bisherigen Werkstätte- und Magazinsverwaltung) war seit dem Jahre 1880 nach der Eintheilung des Normalbuchungsformulars für die Eisenbahnen Deutschlands gegliedert.

Nachdem nun im Reichseisenbahnamt ein neues, vereinfachtes Normalbuchungsformular ausgearbeitet wurde, soll dieses, zumal einige andere größere deutsche Eisenbahnen hierin bereits vorangegangen sind, künftig auch dem badischen Eisenbahnbetriebs-Budget zu Grunde gelegt werden.

Wesentlich an der neuen Anordnung ist der Wegfall des bisherigen Werkstätte- und Magazins-Budgets, die mit dem Betriebsbudget in Eins verschmolzen werden; ferner die Zusammenziehung der bisherigen 78 + 19 + 6 = 103 Ausgabenparagraphen in 39 Paragraphen.

Durch den Wegfall des Werkstätte- und Magazins-Budgets werden künftig alle diejenigen Beträge, die in einem dieser oder im Betriebsbudget in Ausgabe oder Einnahme erschienen und in einem andern dieser Budgets in Einnahme oder Ausgabe zum Wettichlage kamen, fortfallen, so daß im neuen Budget sowohl die Einnahmen, wie die Ausgaben sich im Ganzen niedriger stellen, als es nach der Budgetaufstellung in bisheriger Art bei Zusammenrechnung der Abschlußsummen der 3 Budgets der Fall wäre, während die Reineinnahme natürlich unberührt bleibt.

Beträge, die sich gegenseitig wettichlagen, waren namentlich solche für Materialanschaffungen, welche zunächst auf §. 5 des Magazins-etats in Ausgabe gebucht und bei Abgabe an den Betrieb unter §. 1 des Magazins-etats in Einnahme und gleichzeitig auf den betreffenden §. des Betriebs-etats in Ausgabe verrechnet wurden; ferner für Werkstätteleistungen betreffs Unterhaltung des Transportmaterials, endlich die Buchungen zur Ausgleichung der im Budget gleichgestellten Einnahmen und Ausgaben der Werkstätte- und Magazinsverwaltung.

Um eine Vergleichung mit den bisherigen Budgets zu ermöglichen, wurde das Budget für 1900/1901 auch nach bisheriger Art aufgestellt (Beilage 4) und darin bei jedem §. angegeben, wie die einzelnen Beträge auf die neuen §§. übergehen und ebenso wurde in dem nach neuer Art aufgestellten Budget auf die §§. des bisherigen Budgets verwiesen.

Endlich wurde in den Erläuterungen zum neuen Budget die Gliederung, wie sie nach den bisherigen §§. stattfand, vorerst beibehalten, damit eine möglichst leichte Vergleichung der beiden Budgets untereinander stattfinden kann.



Zust.	§.	Zweckmäßige Beschreibung	Zweckmäßige Betragsart	Veranschlagte für			Ständig ver- fügb.
				1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	
(II.)		Übersetzg . . . . .	—	2 200 000	2 204 000	—	—
(2)		a. für gewisse Dienstleistungen . . . . .	—	237 700	237 700	—	—
3.		Zug- und Affordlöse (materi. Schmutzschaltungs- und Werkstättenarbeiten) . . . . .	—	5 988 000	6 257 000	—	—
Summe ZII. II. . . . .			—	8 296 700	8 229 700	8 607 700	—
III.		<b>Tagegelder, Reise- und Anzugskosten, sowie andere Nebenbezüge.</b>					
4.		a. Tagegelder, Reise- und Anzugskosten . . . . .	—	268 000	269 000	—	—
		b. Dienstvertragsgehälter und Kommandogelder . . . . .	—	953 300	989 300	572 800	—
5.		Wohn-, Einwohn- und Nachtgelder . . . . .	—	1 900 000	2 000 000	1 930 000	—
6.		Prämien für Materialparaffine, für Unterhaltung von Holz-, Holz- und Eisenweiden u. dergl. . . . .	—	336 000	340 000	348 000	—
7.		Schuldenrückstellungen für Kassenkassen (Bank- gelder) . . . . .	—	31 000	32 000	31 500	—
8.		Kaufmännliche Aufwendungen . . . . .	—	—	—	—	—
9.		Leihzinsen . . . . .	—	75 000	80 000	78 100	—
Summe ZII. III. . . . .			—	3 526 300	3 700 900	3 628 400	—

Organ früher überl.		Erläuterungen.	§- All.	1900. „	1901. „
mehr.	weniger.				
—	—				
—	—	Schweizerbahnaktien . . . . .	5 c. 5 W	200 000 27 500	200 000 27 500
—	—	Erlöse bei Verkauftwerden und bei noch nicht ganz bis zum Schluss erzielte Veräußerung der Aktien der schweizerischen Eisenbahn der Schweizerbahn und bei sich abändernde unter gewissen Umständen unter anderen Umständen werden werden. Die Erlöse sind teilweise in den Jahren 1900 und 1901 verkauft zu 10%, waren aber 7% auf Veräußerung und 3% auf Ver- kaufzinsen zu setzen. (E. und Erlöse zu §. 15.)	9 12	3 774 000 125 000	4 102 000 125 000
—	—	Erlöse fortwährenden Verkauftwerden und Veräußerung der Aktien der Schweizerbahn in anderen Jahren zu setzen.	6 5 W	25 000 12 000	25 000 12 000
—	—	Zins bei §. 44 eingetragene Werte werden eingetragene für 1900 1901 1. Eisenbahngesellschaft Veräußerung und Erlöse . . . . . 170 000 „ 180 000 „ 2. Erlöse bei Erlösen und Erlösen . . . . . 75 000 „ 75 000 „ 3. Eisenbahngesellschaft bei Erlösen . . . . . 60 000 „ 65 000 „ 955 000 „ 990 000 „	4 5 W	955 000 200	990 000 200
—	—	Erlöse bei fortwährenden Verkauftwerden und Veräußerung der Aktien der Schweizerbahn teilweise erzielte Erlöse sind teilweise Erlöse zu setzen.	7	1 900 000	2 000 000
—	—	Erlöse fortwährenden 1. Eisenbahngesellschaft . . . . . 321 000 „ 345 000 „ 2. Eisenbahngesellschaft . . . . . 14 000 „ 14 000 „ 3. Erlöse . . . . . 800 „ 800 „ 335 800 „ 363 800 „	8	335 800	363 800
—	—	Erlöse Erlöse bei Erlösen und bei den veräußerten Aktien der Schweizerbahn unter Erlösen werden teilweise Erlöse eingetragene. Erlöse bei den Erlösen und Erlösen zu setzen vergl. Erlöse zu §. 11 bei §. 11 (Erlöse).	11	31 000	32 000
—	—	E. §. 17. Zins bei §. 17 eingetragene für §. 15 und §. 10 W (Zins) werden bei eingetragene für 1900 1901 1. Erlöse . . . . . 25 000 „ 30 000 „ 2. Erlöse bei Erlösen bei Erlösen . . . . . 8 000 „ 8 000 „ 3. Erlöse bei Erlösen bei Erlösen . . . . . 15 000 „ 15 000 „ 4. Erlöse bei Erlösen . . . . . 14 100 „ 15 000 „ 62 100 „ 68 000 „	15 10 W	72 000 1 000	77 000 3 000
—	—			72 000	77 000
—	—			73 000	80 000

Zahl.	§.	Zweckmäßigkeit	Veranschlagt für			Wichtig- keit.
			1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich.	
<b>IV. Für Volkshilfszwecke.</b>						
10.		Kosten für den behördlichen Dienst und für sonstige ärztliche Untersuchung und Behandlung des Per- sonals	37 000	37 000	—	—
11.		Verfahren und Zuschüsse zur Finanzhilfsvermer- kung einschl. der Leistungen auf Grund des Beamteneinkommensteuergesetzes	108 900	1 062 300	1 000 000	—
12.		Zuschüsse zu Krankenkassen	182 000	193 000	188 000	—
13.		Zahlungen auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes	98 000	104 000	101 000	—
14.		Zuschüsse zu Arbeitslosen- und Invalidenunterstützungs- kassen, soweit sie nicht unter §. 13 zu verrechnen sind	103 000	114 000	108 500	—
15.		Zahlungen auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes	170 000	192 400	181 200	—
16.		Besondere Verrechnungssätze auf Grund des Un- fallversicherungsgesetzes sowie des Invalidenver- sicherungsgesetzes	400	600	500	—
17.		Interessenzinsen	127 000	127 000	—	—
Summe Zil. IV.			1 728 300	1 830 300	1 770 500	—

Begr. früher jährlich	Erläuterungen.		§ all.	1900. „	1901. „
	mehr.	weniger.			
—	—	Wachstum wegen Verkehrsvermehrung.	13	37 000	37 000
—	—	Die Bahngelände der Provinz bei Eisenbahnverwaltung werden durch den Ver- kehr bei den Gütern Provinzverwaltung von der Staatsverwaltung befreit und sind nunmehr bei der Provinzverwaltung an die allgemeine Provinzverwaltung zu ver- einigen (vergl. Gesetzgebung V, Ausgabe Teil VI).	14 25	980 000 8 000	1 000 000 10 000
—	—	Die Höhe der Provinzverwaltung bei der Eisenbahnverwaltung wird für die Provinz- verwaltung durch den Provinzverwaltung an die allgemeine Provinzverwaltung zu ver- einigen (vergl. Gesetzgebung V, Ausgabe Teil VI).	13 W	114 000 20 000	150 000 41 000
—	—	Nach dem vorläufigen Haushaltsplan der Provinzverwaltung für 1900 sind mit Rücksicht auf den Provinzverwaltung bei der Eisenbahnverwaltung in Folge Zunahme der Verkehrsleistung die bei der Eisenbahnverwaltung wie folgt:	14 W	150 000 20 000	150 000 21 000
—	—	Veranschlagt für 1900		100 000	100 000
—	—	Veranschlagt für 1901		104 000	104 000
—	—	Veranschlagt für 1900		100 000	100 000
—	—	Veranschlagt für 1901		104 000	104 000
—	—	Zusammen für 1900		100 000	100 000
—	—	Zusammen für 1901		104 000	104 000
—	—	Die Provinzverwaltung bei der Eisenbahnverwaltung ist durch die Provinzverwaltung für 1900 mit 100 000 „ und für 1901 mit 104 000 „ zu veranschlagen und mit den Leistungen der Provinzverwaltung gegenüber der Eisenbahnverwaltung in Ein- klang zu bringen. Dieser Betrag ist oben angegeben.			
—	—	Die Provinzverwaltung zu §. 13.	14 W	98 000 20 000	101 000 21 000
—	—	Der 1900 beträgt die durchschnittliche jährliche Ertragsleistung 1,5%, welcher Betrag nach den Berechnungen für 1900/1901 zu Grunde gelegt wurde.	25	100 000	114 000
—	—	Wenn höher der Betrag nicht bestimmt ausgeführt.	25	0	0
—	—	Der Betrag nach den Berechnungen (I. §. 8) veranschlagt.	12 W	100 000	100 000
—	—	1. Betrag der Provinzverwaltung an die Staatsverwaltung für die Provinzverwaltung, die aus den Provinzverwaltung und Provinzverwaltung bei der Provinzverwaltung bei der Provinzverwaltung und bei der Provinzverwaltung (Zil. 25 bei der Provinzverwaltung) an die Provinzverwaltung gezahlt wurde. Der Betrag nach den Berechnungen 20 000 „			
—	—	2. Bei der Provinzverwaltung an die Provinzverwaltung und unter anderem die Provinzverwaltung an die Provinzverwaltung, unter anderem bei der Provinzverwaltung sind in der Provinzverwaltung die Provinzverwaltung, und an die Provinzverwaltung, unter anderem bei der Provinzverwaltung, sind bei der Provinzverwaltung der 1. §. 8 für die Provinzverwaltung:			
—	—	a. Eisenbahnverwaltung 100 000 „		100 000	100 000
—	—	b. Provinzverwaltung 20 000 „		20 000	20 000
—	—	Summe für 1900 120 000 „		120 000	120 000





Zahl.	§	Beschreibung	Erhöhter Subjekt.	Veranschlag. für			Richtig- gestellt.
				1900.	1901.	1. Jahr buch- schliessl.	
(V)		Beherrschg.	—	7 554 540	7 944 540	—	—
20.		Bezug von Wasser, Gas und Elektrizität von fremden Betreibern	—	354 500	357 500	356 000	—
		<b>Summe Zil. V.</b>	—	7 909 040	8 302 040	8 106 540	—
VI.		<b>Zur Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen.</b>					
21.		Löhne der Bahnunterhaltungsarbeiter, Beschaffung der Baumaterialien (einschl. Oberbaumaterialien) und sonstige Ausgaben, einzahl. der Resten früherer Ergänzungen	—	4 386 900	4 388 900	—	—
		Beherrschg.	—	4 386 900	4 388 900	—	—

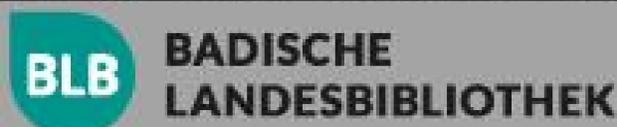
Gegen vorher. überlief.		Erläuterungen.		
mehr.	weniger.		1900	1901
—	—	§	—	—
—	—			
		<b>c. Baumaterial.</b>		
		Zur bei Statistisches (vergl. Erläuterung zu §. 19)	28 000 —	28 000 —
		- Holzmaterial	112 000 —	110 000 —
		- Steine	27 000 —	24 000 —
		Die Zuschreibung für Holzmaterial und Steine gemäß § 4 auf die Veranschlag. für Betriebsmittel und sonst. nicht zum Materialkonto.		
		Zur Anfertigung von Werkstückgebäude und Anlagen	10 000 —	10 000 —
		- Magazine	500 —	500 —
		- sonstige (einschl. Material, Steine)	30 000 —	30 000 —
		<b>Summe c</b>	237 000 —	232 500 —
		<b>d. Baukörper-Betriebsmaterialien.</b>		
		Zur bei Statistisches (vergl. Erläuterung zu §. 19)	122 000 —	122 000 —
		Zuschreibungsmaterial für Steine	7 000 —	7 000 —
		Zuschreibungsmaterial	125 000 —	125 000 —
		Zur bei Tisch der Werkstätten	10 000 —	10 000 —
		- Magazine	500 —	500 —
		- sonstige (einschl. Material, Steine)	100 000 —	100 000 —
		<b>Summe d</b>	374 500 —	374 500 —
		<b>Summe c + d</b>	611 500 —	607 000 —
		<b>e. Material.</b>		
		Zur Materialkosten	1 000 —	1 000 —
		- Materialkosten	40 000 —	40 000 —
		- Materialkosten	50 000 —	51 000 —
		<b>Summe e</b>	91 000 —	92 000 —
		<b>f. Material.</b>		
		Zur bei Statistisches (vergl. Erläuterung zu §. 19)	220 000 —	220 000 —
		Zur Materialkosten	10 000 —	10 000 —
		- Magazine	1 500 —	1 500 —
		<b>Summe f</b>	231 500 —	231 500 —
		<b>g. Material.</b>		
		Zur Materialkosten (vergl. §. 19)	15 000 —	15 000 —
		<b>Summe g</b>	102 000 —	102 000 —
		<b>Summe c + d + e + f + g</b>	1 060 500 —	1 060 500 —
		<b>h. Material.</b>		
		Zur bei indirekte Unterhaltung der Bahnanlagen (einschl. des Material- und des Zugs) unter Materialkonto	100 000 —	100 000 —
		Zug unabwehrlicher Schaden bei Beschädigungen bei Materialkosten 21 000 —, Zuzuschreibung bei Beschädigung Materialkosten 11 000 —, Beschädigung bei Beschädigung bei Materialkosten 11 000 —, zusammen	43 000 —	43 000 —
		Zur indirekte Unterhaltung der Bahnanlagen, Materialkosten, Beschädigungen (einschl. Materialkosten)	143 000 —	143 000 —
		<b>Beherrschg.</b>	1 203 500 —	1 203 500 —





Zur. §.	Erläuterung	Erläuterung	Veranschlagt für			Rücklage ver- fügb.
			1900.	1901.	1 Jahr ber- echnend	
(VI.) 21.		Beibrtrag	—	4 286 900	4 286 900	—
22.	Verpflegung der Eisenbahnbediensteten:					
	1. Soldaten		2 000 000	2 000 000	—	—
	2. Militärangehörige		625 000	625 000	—	—
	3. Weibchen und deren Beibrbeitende, Gefolge und Angehörige		358 000	338 000	—	—
	4. Soldaten		2 400 000	2 400 000	—	—
	Beibrtrag		5 383 000	5 363 000	—	—

Ursach. Verh. jährlich	Erläuterungen.	E- Art.	1900.		1901.	
			„M.	„W.	„M.	„W.
	Beibrtrag		1 800 250,00		1 800 250,00	
	Zuschuss für Weibchen in Stuttgart, Ulm und Heilbronn 1900, für Weibchen in Heilbronn und Ulm 1901, je je 1000,00	407	2 500		2 500	
	Verpflegung der Weibchen in Stuttgart		3 300,00		3 300,00	
	„ „ „ „ Heilbronn		2 000,00		2 000,00	
	„ „ „ „ Ulm		1 500,00		1 500,00	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	409	5 800		5 800	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn und Ulm	41	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn und Ulm	42	47 250		47 250	
	Tagelohn der Weibchen:					
	Heilbronn, Ulm und Stuttgart	43	2 500		2 500	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	44	3 000		3 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	45	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	46	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	47	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	48	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	49	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	50	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	51	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	52	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	53	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	54	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	55	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	56	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	57	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	58	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	59	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	60	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	61	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	62	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	63	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	64	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	65	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	66	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	67	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	68	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	69	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	70	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	71	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	72	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	73	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	74	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	75	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	76	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	77	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	78	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	79	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	80	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	81	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	82	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	83	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	84	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	85	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	86	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	87	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	88	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	89	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	90	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	91	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	92	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	93	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	94	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	95	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	96	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	97	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	98	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	99	2 000		2 000	
	Verpflegung der Weibchen in Heilbronn, Ulm und Stuttgart	100	2 000		2 000	





Zahl.	§.	Beschreibung	Erhöhter Betrag.	Vorrüchler für			Richtiggestellt.
				1900.	1901.	1 Jahr bundesspezifisch.	
		Uebersug . . . . .	—	—	—	—	
(VII.)	26.	Ersitzige Ausgaben . . . . .	—	982 600	896 100	816 350	
		Uebersug . . . . .	—	6 602 600	6 616 100	—	

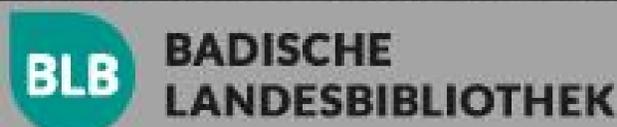
Gegen früher jährlich		Gründerungen.	§. 61.	1900.	1901.
mehr.	weniger.				
—	—	A. Bahntechnische Einrichtungen für den Betrieb, Bauwerk, feste Einbauten und Maschinen, Materialwagen, Schienenfahrzeuge- und Reparaturwerkzeuge, Signalanlagen, Telegraphen- und Telegraphenwerkzeuge, sonst. nicht selbständ. betriebliche Anlagen, usw.:			
		—	39	6 000	6 000
		—	40	7 400	7 400
		—	41	25 000	25 000
		—	42	15 250	15 250
		—	43	10 000	10 000
		—	44	20 000	20 000
		—	45	10 000	10 000
		—	46	20 000	20 000
		—	47	10 000	10 000
		—	48	10 000	10 000
		—	49	10 000	10 000
		—	50	10 000	10 000
		—	51	10 000	10 000
		—	52	10 000	10 000
		—	53	10 000	10 000
		—	54	10 000	10 000
		—	55	10 000	10 000
		—	56	10 000	10 000
		—	57	10 000	10 000
		—	58	10 000	10 000
		—	59	10 000	10 000
		—	60	10 000	10 000
		—	61	10 000	10 000
		—	62	10 000	10 000
		—	63	10 000	10 000
		—	64	10 000	10 000
		—	65	10 000	10 000
		—	66	10 000	10 000
		—	67	10 000	10 000
		—	68	10 000	10 000
		—	69	10 000	10 000
		—	70	10 000	10 000
		—	71	10 000	10 000
		—	72	10 000	10 000
		—	73	10 000	10 000
		—	74	10 000	10 000
		—	75	10 000	10 000
		—	76	10 000	10 000
		—	77	10 000	10 000
		—	78	10 000	10 000
		—	79	10 000	10 000
		—	80	10 000	10 000
		—	81	10 000	10 000
		—	82	10 000	10 000
		—	83	10 000	10 000
		—	84	10 000	10 000
		—	85	10 000	10 000
		—	86	10 000	10 000
		—	87	10 000	10 000
		—	88	10 000	10 000
		—	89	10 000	10 000
		—	90	10 000	10 000
		—	91	10 000	10 000
		—	92	10 000	10 000
		—	93	10 000	10 000
		—	94	10 000	10 000
		—	95	10 000	10 000
		—	96	10 000	10 000
		—	97	10 000	10 000
		—	98	10 000	10 000
		—	99	10 000	10 000
		—	100	10 000	10 000

Zahl.	§	Ertragsgegenstand	Zerlegung für			Richtig- gestellt
			1900.	1901.	1. Jahr buch- mäßig.	
(VII.)	(20)	Beitrag	6 600 000	6 616 100	—	—
27.		Beihilfen gemess. Beiträge:				
		1. Lokomotiven	2 300 000	707 000	1 603 500	—
		2. Wagens	—	—	—	—
		3. Personenwagen	—	—	—	—
		4. Besold- und Wagens	30 000	—	15 000	—
		<b>Summe Zil. VII.</b>	<b>8 930 000</b>	<b>7 414 100</b>	<b>8 187 500</b>	—

Gegen früher jährlich		Erläuterungen.	B- Zil.	1900. M.	1901. M.
mehr.	weniger.				
—	—				
		<b>I. Stationen.</b>			
		Zusätzliche Unterhaltung	20 000	20 000	20 000
		Beihilfen von Stationen für Wasserbau, Erdarbeiten, Gefälle, Durch- und Weichen	100 000	100 000	100 000
		<b>II. Triebfahrzeuge.</b>			
		Zusätzliche Unterhaltung	10 000	10 000	10 000
		Beihilfen von Triebfahrzeugen für Wasserbau, Erdarbeiten, Durch- und Weichen	10 000	10 000	10 000
		<b>III. Eisenbahnwagen.</b>			
		Zusätzliche Unterhaltung	10 000	10 000	10 000
		Beihilfen von Eisenbahnwagen für Wasserbau, Erdarbeiten, Durch- und Weichen	10 000	10 000	10 000
		<b>IV. Besold- und Wagens.</b>			
		Zusätzliche Unterhaltung	10 000	10 000	10 000
		Beihilfen von Besold- und Wagens für Wasserbau, Erdarbeiten, Durch- und Weichen	10 000	10 000	10 000
		<b>V. Material.</b>			
		Zusätzliche Unterhaltung	10 000	10 000	10 000
		Beihilfen von Material für Wasserbau, Erdarbeiten, Durch- und Weichen	10 000	10 000	10 000
		<b>VI. Sonstige.</b>			
		Zusätzliche Unterhaltung	10 000	10 000	10 000
		Beihilfen von Sonstige für Wasserbau, Erdarbeiten, Durch- und Weichen	10 000	10 000	10 000
		<b>Summe</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>

Ziel. §.	Beiträger Budgetjahr.	Veranschlag. für			Richtig- ver- jährl.
		1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	
<b>VIII. Für Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistungen fremder Beamten.</b>					
28.	Vergütung für gedruckte Bescheinigungen	—	191.000	191.000	—
29.	Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnwägen und sonstigen Anlagen, für Dienstleistungen von Beamten anderer Verwaltungen über der Beförderung von Kofferposten, sowie für Mitbenutzung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinsamer Beförderung durch andere Verwaltungen	—	602.000	602.000	—
30.	Vergütung für Verwaltungsdienst von Eisenbahnstellen und Wachenposten	—	40.000	40.000	—
31.	Sonstige Vergütungen (Arbeitslohn der Privatbahnen)	—	400.000	400.000	—
Summe ZB. VIII.		—	1.243.000	1.243.000	—
<b>IX. Für Benutzung fremder Betriebsmittel.</b>					
32.	Wärme und Licht für Lokomotiven	—	2.425.000	2.461.000	—
33.	Wärme und Licht für Wägen	—	—	—	—
Summe ZB. IX.		—	2.425.000	2.461.000	—
<b>X. Verschiedene Ausgaben.</b>					
34.	Zinsen, Gemeindeabgaben und sonstige Steuern	—	1.300	1.300	—
35.	Geschädigungen auf Grund des Kofferpostenverkehrs	—	158.000	158.000	—
36.	Erstattungen	—	65.400	65.400	—
Insgesamt		—	224.700	224.700	—

Gegen früher jährlich		Erläuterungen.			
mehr.	weniger.		1900.	1901.	
„	„		„	„	
—	—	Budget für die Strecke Balingen-Meckingen und den zugehörigen Dienst des Postdienstes	117.000	121.000	
—	—	Wagen des Betriebsdienstes in Balingen, deren Kosten dem Postdienst und nicht zugerechnet sind	20.000	—	
—	—	Zins für die Posten Verleihungsgeld, 1 1/2% auf 1/2 des Postenkapital	23.000	—	
—	—		160.000	121.000	
—	—	Nach den besetzten Betriebsstellen mit Stellstellen und den letzten Wachenpostenstellen	74 75	413.000 190.000	413.000 190.000
—	—	Wachenpostenstellen	76	40.000	40.000
—	—	Der Budgetposten wurde nach den zu erwartenden Ergebnissen korrigiert	77	400.000	400.000
—	—	Die Ausgaben für Wagenwärmen sind mit der Ausgabe für Wägenwärmen bei einer Wärme aus Zinsen in zunehmender Höhe gegeben. Da bei den Wägenwärmen mit der im Jahr 1899/1900 auf eine weitere Zunahme gerechnet wird, so ist der Budgetposten in der Höhe geblieben, wie bei den Wägenwärmen im Jahre 1900 und 1901 mit 2.461.000, da für die Jahre 1900 bis 1901 in die Höhe von 2% jährlich gemacht wurde.	77 78	2.425.000 100.000	2.461.000 20.000
—	—	Vergütung für Lichtposten für Wägen ist angenommen, daß die geschätzten Wägen für einen Betriebsdienst im Mai 1900 in Wärme erhalten werden werden, die keine Zuschüsse werden können, und daß jeder 100.000, da für 1900 mit 20.000, da für 1901 umgesehen.		2.425.000	2.461.000
—	—	Wägenpostenstellen	80	1.300	1.300
—	—	Nach dem 1899er Budget	81	158.000	158.000
—	—	Nach dem 1899er Budget: wegen der Betriebsdienstreue nach dem neuen Budget	82	51.000	51.000
—	—	Erstattungen nach dem Wägenpostenstellen	83	14.000	14.000
—	—	Kosten für den Postdienst	84	65.400	65.400
—	—			224.700	224.700



Zahl.	§.	Beizetlicher Subjekt.	Betrachtung für			Ständig ver- fügb.
			1900.	1901.	1 Jahr buch- schlüssig.	
(X.)			—	—	—	—
		Hebung	224 700	224 700	—	—
27.		Gutschreibungen für Veräußerung fremder Grundstücke, Weise für Dienstgebäude und Dienstwohnungen	24 000	24 000	—	—
28.		a. Posten	4 000	4 000	—	—
		b. Eisenbahnfahr- und andere Beförderungskosten	900	900	—	—
		c. Reiseausgaben (auch Fernsprechkosten)	7 000	7 000	—	—
		d. Gerichts- und Anwaltsgebühren, Feuer- und andere Versicherungsbeiträge, Kosten bei Selbstverletzt	71 000	71 000	—	—
29.		Zweilige und unvorbelegene Ausgaben	77 500	77 500	—	—
		<b>Summe Zähl. X.</b>	<b>410 500</b>	<b>410 500</b>	<b>410 500</b>	<b>—</b>
<b>Zusammenstellung.</b>						
		Summe Zähl. I.	9 281 000	9 333 000	9 407 000	9 284
		II.	8 284 700	8 329 700	8 507 700	—
		III.	3 525 000	3 730 000	3 628 400	—
		IV.	1 721 300	1 820 300	1 776 800	—
		V.	7 909 040	8 302 040	8 105 540	—
		VI.	10 773 980	10 773 980	10 773 980	—
		VII.	8 962 000	7 413 100	8 187 850	—
		VIII.	1 245 000	1 245 000	1 245 000	—
		IX.	2 425 000	2 401 000	2 443 000	—
		X.	410 500	410 500	410 500	—
		<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>54 640 800</b>	<b>54 520 330</b>	<b>54 583 590</b>	<b>9 284</b>

Gegen letztes Geschäftsjahr		Erläuterungen.		
mehr.	weniger.		1900.	1901.
—	—	§.	1900.	1901.
—	—	—	—	—
—	—		—	—
—	—	Nach dem letztmaligen Stand unter Berücksichtigung der statistischen Veränderungen.	19	24 000
—	—	Bei der letzten statistischen Aufstellung ist auch die weitere Eintragung beim	25	4 000
—	—	Schlussstand zu berücksichtigen.	14 + W	200
—	—		4 + M	200
—	—		—	4 000
—	—	Kolonnenfortschritt	25	200
—	—		14 + W	400
—	—		4 + M	400
—	—		—	900
—	—	Wegen der vergrößerten statistischen Eintragung beim Schlussstand in Folge Ein-	25	7 000
—	—	tragung neuer Dienstleistungen werden erhöhte Beträge vergrößert.	—	—
—	—		—	—
—	—	Geschäftsstellen nach dem Kolonnenfortschritt	22	3 000
—	—	Kolonnenfortschritt, wegen Berücksichtigung gegen letztes Geschäftsjahr	25	7 000
—	—	erhöht	4 M	1 000
—	—	Zusammenfassung bezgl. gegen letztes Geschäftsjahr	21	25 000
—	—	haben bei der letzten statistischen Aufstellung	27	5 000
—	—		—	71 000
—	—	Kolonnenfortschritt	27	27 000
—	—		42	12 500
—	—		26	23 000
—	—		4 M	5 000
—	—		—	77 500

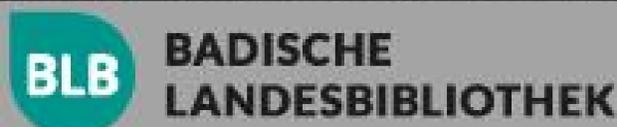
Zahl.	§.	Beschreibung	Erlöse abzgl. Substanz.	Veranschlag. für			Rückst. ver- fügb.
				1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	
<b>Einnahme.</b>							
<b>I. Personen- und Gepäcksverkehr.</b>							
1.		Für Versicherung von Personen, einschl. Militär auf Militärfahrtscheine und Militärfahrkarten	—	18 000 000	18 000 000	—	—
2.		Für Versicherung von Militär auf Militärfahrtscheine und Militärfahrkarten	—	400 000	400 000	—	—
3.		Für Versicherung von Gepäck	—	900 000	900 000	—	—
4.		Für Versicherung von Frachten	—	21 000	21 000	—	—
5.		Für sonstige Sonderbeiträge nach besonderen Tarif	—	18 000	18 000	—	—
6.		Sonderbeiträge	—	90 000	90 000	—	—
Summe Zl. I.			—	19 429 000	19 429 000	19 429 000	—
<b>II. Güterverkehr.</b>							
7.		Für Versicherung von Mil- und Hypothek, Milch im Abtransport, einschl. Jahrgänge aller Art	—	2 030 000	2 133 000	2 091 500	—
8.		Für Versicherung von Fruchtgut einschl. Jahrgänge aller Art	—	37 170 000	37 910 000	37 540 000	—
9.		Für Versicherung von Postgut	—	28 000	28 000	—	—
10.		Für Versicherung von Militärpost auf Militärfahrtscheine oder Frachtbriefe einschl. Pferde und Jahrgänge	—	92 000	92 000	—	—
11.		Für Versicherung von Vieh, einschl. Pferde, auch Zugpferde, einschl. Fracht	—	717 000	717 000	—	—
12.		Für Versicherung von Leihen	—	28 000	28 000	—	—
13.		Für Versicherung von fruchtlosblühenden Eichen	—	47 000	47 000	—	—
14.		Sonderbeiträge	—	1 083 000	1 113 000	1 098 000	—
Summe Zl. II.			—	41 295 000	42 098 000	41 651 500	—

Begr. (einer jährlich)		Erläuterungen.	§.	1900.	1901.
mehr.	weniger.				
—	—	Verkaufsgewinn: 17 700 000 .-; 1901er Budget: 18 200 000 .-	1	18 000 000	18 000 000
—	—	Verkaufsgewinn: 310 000 .-; 1901er Budget: 310 000 .-	2	300 000	300 000
—	—	Am 1. April 1901 ist vom Bundesrat ein neues Militärpost-Tarif für die deutschen Eisenbahnen mit steigendem Zinsesatz beschlossen worden. Die Eisenbahnen haben sich diesem gestimmt angeschlossen, als ihre Verkaufsgebühren vermindert würde.	3	900 000	900 000
—	—	Verkaufsgewinn: 200 000 .-; 1901er Budget: 200 000 .-	4	21 000	21 000
—	—	Verkaufsgewinn.	5	18 000	18 000
—	—	Verkaufsgewinn.	6	90 000	90 000
—	—				
—	—	Verkaufsgewinn: 1 810 000 .-; 1901er Budget: 1 900 000 .-	7	2 030 000	2 133 000
<p>Die Eisenbahnen haben mit dem Bundesrat 1901 ein neues Tarif für die Versicherung von Milch im Abtransport beschlossen im Sinne des §. 7. Die verhältnismäßige Erhöhung des Milchpreises ist durch den Staat zu tragen. Die Eisenbahnen haben sich diesem gestimmt angeschlossen, als ihre Verkaufsgebühren vermindert würde.</p>					
—	—	Verkaufsgewinn: 36 810 000 .-; 1901er Budget: 37 500 000 .-	8	37 170 000	37 910 000
<p>Das Budget für die Verkaufsgebühren für den Güterverkehr im Jahre 1901 mit 1900 um 36 000 000 .- zu vermindern. Diese wurde für die Jahre 1900, 1901 und 1902 zu einer Rate von 1,5% gemacht. Für die Jahre 1903 bis 1905 zu einer Rate von 1,5% gemacht. Für die Jahre 1906 bis 1908 zu einer Rate von 1,5% gemacht. Für die Jahre 1909 bis 1911 zu einer Rate von 1,5% gemacht.</p>					
—	—	Verkaufsgewinn.	9	28 000	28 000
—	—	Verkaufsgewinn.	10	92 000	92 000
—	—	Verkaufsgewinn.	11	717 000	717 000
—	—	Verkaufsgewinn.	12	28 000	28 000
—	—	Verkaufsgewinn: 22 000 .-; 1901er Budget: 22 000 .-	13	47 000	47 000
<p>Die Eisenbahnen haben mit dem Bundesrat 1901 ein neues Tarif für die Versicherung von fruchtlosblühenden Eichen beschlossen im Sinne des §. 13. Die Eisenbahnen haben sich diesem gestimmt angeschlossen, als ihre Verkaufsgebühren vermindert würde.</p>					
—	—	Verkaufsgewinn: 1 083 000 .-; 1901er Budget: 1 083 000 .-	14	1 083 000	1 083 000
—	—	Die Eisenbahnen haben mit dem Bundesrat 1901 ein neues Tarif für die Versicherung von fruchtlosblühenden Eichen beschlossen im Sinne des §. 13. Die Eisenbahnen haben sich diesem gestimmt angeschlossen, als ihre Verkaufsgebühren vermindert würde.	15	1 083 000	1 113 000

Zahl.	§.	Beifolgender Budgettitel.	Summehöhe für			Künftig weg- fallend.
			1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich.	
		„	„	„	„	„
III.		<b>Für Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen für Dritte.</b>				
15.		Vergütung für verwendete Bahnanlagen	18 000	18 000	—	—
16.		Vergütungen fremder Bahnanwaltungen über Ver- kehr von Reisebegleitern u. s. w., für Mitbe- reitung von Fahrplänen, Fahrkarten und sonstigen Anlagen, für Dienstleistungen von Beamten, so- wie für Wohnvermittlung des Diensts an fremden oder gemeinschaftlichen Beamten.	757 400	757 400	—	—
17.		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahn- verhältnissen und Dienstverhältnissen.	24 000	24 000	—	—
18.		Vergütungen für die in den Verhältnissen ausge- führten Arbeiten	200 000	200 000	—	—
19.		Anderer Vergütungen bei Personenverwaltung	220 100	220 100	—	—
20.		Anderer Vergütungen bei Personenverwaltung über sonstige Zweige der Betriebsanstalten	6 500	6 500	—	—
21.		Sonstige Vergütungen	200	200	—	—
		<b>Summe Zil. III.</b>	<b>1 226 200</b>	<b>1 226 200</b>	<b>1 226 200</b>	<b>—</b>
IV.		<b>Für Überlassung von Betriebsmitteln.</b>				
22.		Werte und Gehalt für Lokomotiven	20 000	20 000	—	—
23.		Werte und Gehalt für Wagen	1 920 000	2 010 000	1 965 000	—
		<b>Summe Zil. IV.</b>	<b>1 940 000</b>	<b>2 030 000</b>	<b>1 965 000</b>	<b>—</b>
V.		<b>Erträge von Veräußerungen.</b>				
24.		Ertrag aus dem Verkauf und der Abgabe von Materialien und Materialabfällen sowie von sonstigen Gegen- ständen	2 162 200	2 889 500	2 020 000	—
		<b>Uebersicht</b>	<b>3 162 200</b>	<b>2 889 500</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Gegen früher jährlich		Erläuterungen.			
mehr.	weniger.	§.	1900.	1901.	
„	„	alt.	„	„	
		14	18 000	18 000	1. Zahlung bei deren Veranlassung für die Ernte Verträge - Wäre Wäre 17 200 „ 2. Zahlung bei deren Veranlassung für die Ernte Transportverträge - Wäre 2 000 „ 18 000 „
		17	672 000	672 000	Die Vergütung ist im Vergleich mit der letzten Periode um den Betrag von 672 000 „ um 100 % erhöht worden.
		18	25 000	25 000	
		19	24 000	24 000	
		20	200 000	200 000	
		21	211 000	211 000	
		22	200	200	
		23	2 000	2 000	
		24	220 100	220 100	
		25	6 500	6 500	
		26	200	200	
			1 226 200	1 226 200	
		27	20 000	20 000	Der Ertrag ist im Vergleich mit der letzten Periode um den Betrag von 20 000 „ um 100 % erhöht worden.
		28	1 920 000	1 965 000	
		29	70 000	70 000	
			1 940 000	2 030 000	
		30	2 175 000	2 175 000	Erträge aus dem Verkauf und der Abgabe von Materialien u. s. w. sowie aus dem Verkauf von Materialabfällen im Werte von 2 175 000 „ im Vergleich mit der letzten Periode um den Betrag von 2 175 000 „ um 100 % erhöht worden.
		31	22 000	22 000	
		32	1 000	1 000	
		33	1 000	1 000	
		34	200	200	
		35	220 100	220 100	
			2 162 200	2 889 500	

Verhältnisse bei d. Summe 1900/1901. 32. Budgetjahr.



Zutr.	§.	Erläuterung	Erläuterung	Veranschlagte für			Richtig ang. jährlich.
				1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich.	
			—	—	—	—	—
(V.)		Übertrag	—	3 162 300	2 889 800	—	—
25.		Zuf. der Abgabe von Beför., schriftl. Zonen, Gef. u. Bergf.	—	154 500	154 500	—	—
		Summe Ztr. V.	—	3 316 800	3 044 300	3 180 350	—
VI.		<b>Verchiedenes.</b>					
26.		Telegraphengebühren	—	53 000	53 000	—	—
27.		Zuf. aus Wirtschaft sowie nichtstaatliche Hilfsleistungen aus Gebieten und Gemeinden	—	905 700	925 700	915 700	—
28.		Einnahmen an Geldern und Zinsen	—	95 000	95 000	—	—
29.		Verkaufserlöse	—	—	—	—	—
30.		Zinsen aus Sparkassen	—	52 000	52 000	—	—
31.		Zinsige Einnahmen	—	54 800	54 800	—	—
		Summe Ztr. VI.	—	1 190 500	1 210 500	1 200 500	—

Gegen letztes Geschäft		Erläuterungen.	§.	1900. —	1901. —
mehr.	weniger.				
—	—				
—	—	Die Einnahmen aus dem Betrieb der Eisenbahnen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 100 000 M. weniger geblieben. Dies ist hauptsächlich auf die Abnahme der Güter- und Personenzüge zu beziehen, welche im Vergleich mit dem Vorjahre um 100 000 M. weniger geblieben sind.	10	1 000	1 000
—	—		11	100 000	100 000
—	—		12	10 000	10 000
—	—		13	200	200
—	—		14	5 000	5 000
—	—		15	150 000	150 000
—	—		16	5 000	5 000
—	—		17	100 000	100 000
—	—		18	5 000	5 000
—	—		19	100 000	100 000
—	—		20	5 000	5 000
—	—		21	100 000	100 000
—	—		22	5 000	5 000
—	—		23	100 000	100 000
—	—		24	5 000	5 000
—	—		25	100 000	100 000
—	—		26	5 000	5 000
—	—		27	100 000	100 000
—	—		28	5 000	5 000
—	—		29	100 000	100 000
—	—		30	5 000	5 000
—	—		31	100 000	100 000
—	—		32	5 000	5 000
—	—		33	100 000	100 000
—	—		34	5 000	5 000
—	—		35	100 000	100 000
—	—		36	5 000	5 000
—	—		37	100 000	100 000
—	—		38	5 000	5 000
—	—		39	100 000	100 000
—	—		40	5 000	5 000
—	—		41	100 000	100 000
—	—		42	5 000	5 000
—	—		43	100 000	100 000
—	—		44	5 000	5 000
—	—		45	100 000	100 000
—	—		46	5 000	5 000
—	—		47	100 000	100 000
—	—		48	5 000	5 000
—	—		49	100 000	100 000
—	—		50	5 000	5 000
—	—		51	100 000	100 000
—	—		52	5 000	5 000
—	—		53	100 000	100 000
—	—		54	5 000	5 000
—	—		55	100 000	100 000
—	—		56	5 000	5 000
—	—		57	100 000	100 000
—	—		58	5 000	5 000
—	—		59	100 000	100 000
—	—		60	5 000	5 000
—	—		61	100 000	100 000
—	—		62	5 000	5 000
—	—		63	100 000	100 000
—	—		64	5 000	5 000
—	—		65	100 000	100 000
—	—		66	5 000	5 000
—	—		67	100 000	100 000
—	—		68	5 000	5 000
—	—		69	100 000	100 000
—	—		70	5 000	5 000
—	—		71	100 000	100 000
—	—		72	5 000	5 000
—	—		73	100 000	100 000
—	—		74	5 000	5 000
—	—		75	100 000	100 000
—	—		76	5 000	5 000
—	—		77	100 000	100 000
—	—		78	5 000	5 000
—	—		79	100 000	100 000
—	—		80	5 000	5 000
—	—		81	100 000	100 000
—	—		82	5 000	5 000
—	—		83	100 000	100 000
—	—		84	5 000	5 000
—	—		85	100 000	100 000
—	—		86	5 000	5 000
—	—		87	100 000	100 000
—	—		88	5 000	5 000
—	—		89	100 000	100 000
—	—		90	5 000	5 000
—	—		91	100 000	100 000
—	—		92	5 000	5 000
—	—		93	100 000	100 000
—	—		94	5 000	5 000
—	—		95	100 000	100 000
—	—		96	5 000	5 000
—	—		97	100 000	100 000
—	—		98	5 000	5 000
—	—		99	100 000	100 000
—	—		100	5 000	5 000



Zahl.	§.	Beschreibung	Erlösiger Beträge	Veranschlagte für			Nötig angew. förmlich.
				1900.	1901.	1. Juli buch- schlüssig.	
			—	—	—	—	
<b>Zusammenstellung.</b>							
		Summe Tit. I.	—	19 429 000	19 429 000	19 429 000	—
		„ „ II.	—	41 205 000	42 008 000	41 651 500	—
		„ „ III.	—	1 226 200	1 226 200	1 226 200	—
		„ „ IV.	—	1 040 000	2 030 000	1 985 000	—
		„ „ V.	—	3 016 000	3 044 100	3 180 350	—
		„ „ VI.	—	1 190 500	1 210 500	1 200 500	—
		Summe der Einnahmen	—	68 307 300	69 037 800	68 672 550	—
<b>Ausgaben.</b>							
		Einnahmen	—	68 307 300	69 037 800	68 672 550	—
		Ausgaben	—	54 840 830	54 526 230	54 385 280	—
		Wartungsbau	—	13 600 470	14 511 470	14 086 270	—

Gegen früher jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		

Titel.	§.	Schätziger Subtotal.	Veranschlagt für			Ständig anfallend.	
			1900.	1901.	1 Jahr durchschnittlich.		
<b>2. Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung.</b>							
<b>Ausgabe.</b>							
I.	<b>Gehalte und Wohnungsgeld der etatsmäßigen Beamten.</b>						
	1.	Gehalte	74 000	73 000	74 000	73 500	—
	2.	Wohnungsgeld	12 880	13 000	13 000	—	—
		<b>Summe Tit. I.</b>	<b>87 880</b>	<b>86 000</b>	<b>87 000</b>	<b>86 500</b>	<b>—</b>
II.	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>						
	3.	Tag- und Reisekosten	43 000	40 000	40 000	47 500	—
	4.	Fahrt- und andere Gebühren	25 000	27 000	29 000	28 000	—
	5.	Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen	400	400	400	—	—
	6.	Zuschüsse zur Betriebskassenkasse	750	800	800	—	—
	7.	Zusatzversicherung	850	1000	1 000	350	—
	8.	Sonstige persönliche Ausgaben	14 100	13 000	13 000	—	—
		<b>Summe Tit. II.</b>	<b>84 100</b>	<b>88 100</b>	<b>93 200</b>	<b>80 650</b>	<b>—</b>
III.	<b>Allgemeine sachliche Ausgaben.</b>						
	9.	Sachliche Kontostellen	1 000	0 000	0 000	—	—
	10.	Beriefungs- und Injektionsstellen a. Posten b. Offensivabwehr und andere Beriefungsstellen, Telegraphengebühren und Injektionsstellen	10	10	10	—	—
	11.	Posten und Feuerversicherungsbeiträge	70	100	100	—	—
	12.	Ursatz, Ersatzgebühren und Nachschub	100	200	200	—	—
	13.	Schiedene und sonstige Ausgaben	700	300	300	—	—
		<b>Summe Tit. III.</b>	<b>1 570</b>	<b>6 100</b>	<b>6 400</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
IV.	14.	Bauliche Unterhaltung der Anlagen auf dem Lande	2 250	3 200	3 200	—	—
V.	15.	Bauliche Unterhaltung der Schiffe und Zubehör	78 500	81 000	79 000	78 500	—

Ursachen jährlich		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
—	1 480	Bergl. Gehaltszettel, Anlage 1, Stellung 2, Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung.
120	—	Bergl. Wohnungsgeldzettel, Anlage 2, Stellung 2, Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung und Anlage 3, Stellung 2, Stellung von Tarifverträgen.
120	1 480	
—	120	
—	1 500	
4 500	—	Kontingentskonto: 11 175 M., 1900: 10 200 M., 1901: 10 200 M. Bei Erhöhung der Kontingentskonten ist die Berücksichtigung der Kontingentskonten durch die Jahre vorher gesehen, und die Höhe zu erwarten. Ferner sind die bei der Erhebung der Kontingentskonten durch die Jahre vorher gesehen, als bei in Bezug kommende durch die Jahre vorher gesehen, als bei in Bezug kommende durch die Jahre vorher gesehen.
3 000	—	Kontingentskonto: 25 711 M., 1900: 25 000 M., 1901: 25 000 M. Der Betrag ist auf Grund der 1900: 25 000 M. und bei der Erhebung zu 25 711 M. zu prüfen.
—	—	Bergl. Stellung zu §. 11 bei Dienstvertragsstellen.
—	50	Bergl. Stellung zu §. 12 bei Dienstvertragsstellen.
—	100	Bergl. Stellung zu §. 13 bei Dienstvertragsstellen.
—	1 100	Kontingentskonto.
7 050	1 100	
1 100	—	
6 350	—	
1 400	—	Kontingentskonto: 5 200 M., 1900: 5 200 M., 1901: 5 200 M. Bei Erhöhung der Kontingentskonten ist die Berücksichtigung der Kontingentskonten durch die Jahre vorher gesehen, und die Höhe zu erwarten. Ferner sind die bei der Erhebung der Kontingentskonten durch die Jahre vorher gesehen, als bei in Bezug kommende durch die Jahre vorher gesehen.
—	—	Kontingentskonto.
—	10	Kontingentskonto.
—	30	Kontingentskonto.
—	100	Kontingentskonto.
—	400	Kontingentskonto.
1 440	300	
300	—	
600	—	
950	—	Kontingentskonto.
—	—	Der Betrag ist durch die Unterhaltung in 1900: 78 500 M., 1901: 81 000 M., 1902: 79 000 M. zu erwarten. Ferner sind die bei der Erhebung der Kontingentskonten durch die Jahre vorher gesehen, und die Höhe zu erwarten. Ferner sind die bei der Erhebung der Kontingentskonten durch die Jahre vorher gesehen.

VII. Verkehrsanstalten.  
Ausgabe. Einnahme.

Zahl.	§.	Beschreibung	Vorjähriger Betrag.	Veranschlag. für			Richtig- gestellt.
				1900.	1901.	1 Jahr- durch- schnittl.	
VI.	16.	Schiffahrt und Transport	100 000	110 000	110 000	—	
VII.	17.	Für Unterhaltung eines Dampfschiff- betriebs auf dem Untersee. Staatsbeitrag	3 080	3 080	3 080	—	
<b>Zusammenstellung.</b>							
		<b>Summe Zil. I.</b>	87 880	86 000	87 000	86 500	
		"    "    II.	84 100	88 100	90 200	90 650	
		"    "    III.	5 020	6 800	6 800	6 800	
		"    "    IV.	2 250	3 000	3 200	3 200	
		"    "    V.	78 500	81 000	79 000	78 500	
		"    "    VI.	100 000	110 000	110 000	110 000	
		"    "    VII.	3 080	3 080	3 080	3 080	
<b>Summe der Ausgabe</b>			302 810	378 840	379 640	379 200	
<b>Einnahme.</b>							
I.		<b>Transportgebühren.</b>					
1.		Aus dem Personen- und Gepäckeverkehr	210 000	220 000	210 000	220 000	
2.		Aus dem Güterverkehr	142 000	140 000	140 000	—	
<b>Summe Zil. I.</b>			352 000	370 000	350 000	360 000	
II.	3.	<b>Sonstige Einnahmen.</b>	2 400	2 800	2 800	2 800	
<b>Summe der Einnahme</b>			355 000	372 800	352 800	362 800	
<b>Abdrehung.</b>							
		Einnahme	355 000	372 800	352 800	362 800	
		Ausgabe	302 810	378 840	379 640	379 200	
		<b>Ueberschuss</b>	6 710	6 000	27 140	16 500	

2. Eisenbahnverkehrsverwaltung.  
Ausgabe. Einnahme.

Ueberschuss jährlich		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
—	1 000	
6 550	—	
940	—	
800	—	
10 000	—	
19 440	1 000	
1 300	—	
17 080	—	
9 700	—	Rechnungsüberschuss: 244 000 M., 1900er Budget: 244 000 M. Die Einnahmen sind niedriger als im Budget für dieses Jahr veranschlagt, weil die Beförderung der Nach-Abendzüge-Güterzüge einen Teil der Einnahme aus sich ziehen wird, der durch die früheren Nachmittags-Abfahrten nicht mehr eingeleitet werden konnte.
—	2 000	Die Ausgaben für Eisenbahn auf dem Untersee sind für den Betrieb nicht anzurechnen.
9 700	2 000	
2 000	—	
6 800	—	
100	—	Rechnungsüberschuss.
7 200	—	
7 200	—	
17 080	—	
6 880	—	

Buchhaltung für d. Eisenb. 1900/1901. 30. Schlagerstr.

Einl. №		Betrag für 1900/01 planm.
	<b>3. Eisenbahnverwaltung.</b>	
	<b>A. Badisches Bahnwes.</b>	
	<b>Neue Bahnen.</b>	
1.	1. Fortsetzung der Südbahn von Karlsruhe nach Dornach, III. Rail	3 531 000
	2. Fortsetzung der Südbahn von Heilbronn zur Panitzsch, II. Rail	3 120 000
	3. Betriebsbahn von Oppigen nach Eisingen, Bahnerbau	365 000
	4. Fortführung der Elzbahn von Hildesheim nach Elz, II. Rail	1 000 000
	Summe Zil. I.	8 016 000

Erläuterungen.

Verp. Erläuterung zum Budget 1900/01 Z. I und 1900/01 Z. I.

Zu Budget Nr. 10. Badische Verkehrs-Erläuterung für 1900/01  
Zu Budget Nr. 10. Badische Verkehrs-Erläuterung

Der Betrag für die Fortsetzung der Südbahn von Karlsruhe nach Dornach, III. Rail, beträgt 3 531 000 M.

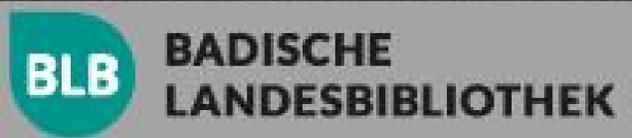
Der Betrag für die Fortsetzung der Südbahn von Heilbronn zur Panitzsch, II. Rail, beträgt 3 120 000 M.

Der Betrag für die Betriebsbahn von Oppigen nach Eisingen, Bahnerbau, beträgt 365 000 M.

Der Betrag für die Fortführung der Elzbahn von Hildesheim nach Elz, II. Rail, beträgt 1 000 000 M.

Summe Zil. I. 8 016 000 M.

Die Fortsetzung der Südbahn von Karlsruhe nach Dornach, III. Rail, ist ein Projekt, das im Jahre 1897 durch den Reichstag beschlossen wurde. Die Fortsetzung der Südbahn von Heilbronn zur Panitzsch, II. Rail, ist ein Projekt, das im Jahre 1898 durch den Reichstag beschlossen wurde. Die Betriebsbahn von Oppigen nach Eisingen, Bahnerbau, ist ein Projekt, das im Jahre 1899 durch den Reichstag beschlossen wurde. Die Fortführung der Elzbahn von Hildesheim nach Elz, II. Rail, ist ein Projekt, das im Jahre 1900 durch den Reichstag beschlossen wurde.



Zahl.	§.	Bewandlung für 1900/01 anzuwenden.
<b>II. Befehlende Bahnen.</b>		
5.	Neu bei zweiten Gleise von Oberrhein nach Weingarten	500 000
6.	Neu bei zweiten Gleise von Jammerningen nach Eningen	2 674 000
7.	Neu bei zweiten Gleise von Heilbronn nach Korb	1 550 000
<b>Summe III. II.</b>		<b>4 624 000</b>
<b>III. Stationen.</b>		
8.	Wannstein, Sattelgüterbahnhof: Zukauf von Kapitälen	501 000
9.	Herstellung einer 3. Ladegüterhalle nebst einer angebauten erhöhten Verladeanlage	70 000
10.	Herstellung eines Weizenstalles mit Verlagerung der Kaimauer am Mühlaufland	54 000
11.	Erhaltung weiterer Baracken und Arbeiterwohnplätze	213 000
<b>Beftrag</b>		<b>1 338 000</b>

**Erläuterungen.**

Die Anlage des erweiterten Jagdschloßes auf der Eisenbahnlinie II bei Jagdschloß Korb bei Heilbronn - Korb ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

1. Neue Strecke	100 000 M.
2. Ausbau der bestehenden Weingarten	400 000 „
<b>zusammen</b>	<b>500 000 M.</b>

Die Anlage der erweiterten Strecke von Weingarten nach Jammerningen - Eningen ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Erweiterung der Anlage auf der Strecke Heilbronn - Korb ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Anlage der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die am 1. Januar 1900 über die Wannstein Stationen in Wannstein übertragen, auf dem am 1. Januar 1900 an die Wannstein Eisenbahnverwaltung übertragenen Wannstein Stationen übertragen werden sollen - bis in dem Budget für 1900/01 vorgesehen - ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

a. über mit 6 Wohnungen an der Zehnhäuserstraße	20 000 M.
b. über mit 6 Wohnungen an der Zehnhäuserstraße	20 000 „
c. über mit 12 Wohnungen auf der Zehnhäuserstraße	40 000 „
d. über mit 12 Wohnungen auf der Zehnhäuserstraße	50 000 „
<b>zusammen</b>	<b>130 000 M.</b>

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.

1. Neue Strecke	100 000 M.
2. Ausbau der bestehenden Weingarten	400 000 „
<b>zusammen</b>	<b>500 000 M.</b>

Die Wannstein Stationen sind im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen. Die Ausführung der zweiten Gleise auf beiden Seiten der Strecke Korb - Heilbronn ist im Budget für 1900/01 vorgesehen.



Titel.	g.	Veranschlagte 1900/01 planmäss.
(III.)		—
	Beitrag	6 041 500
23.	Narlsruhe, Hauptwerkstätte, Vergrößerung von Maschinen und Beschaffung sonstiger Anlagen	120 000
24.	Narlsruhe, Hauptwerkstätte, Erweiterung der Ringleiste und Herstellung eines Teufelsteines, II. Rate	250 000
25.	Narlsruhe, Maschinen, II. Rate	100 000
26.	Narrah, Erweiterung	50 700
27.	Car:	
	Vergrößerung und Verlegung der Umkleekabinen der Bahnen Karlsruhe, I. Rate	120 000
28.	Vergrößerung von 2 Dienstwagen	50 000
29.	Karlsruhe, Schienenwagen, Vergrößerung	225 000
30.	Karlsruhe, Hebezugmaschinen	50 000
31.	Karlsruhe:	
	Vergrößerung eines Lokomotiv, III. Rate	3 750 000
	sonstige Anlagen	1 000 000
32.	Offenburg, Schienenwagen, II. Rate	1 000 000
	Beitrag	11 552 400

Erläuterungen.

Es hat sich als notwendig erwiesen, die größte Anzahl unserer Maschinen für die Hauptwerkstätten zu beschaffen, wenn diese solche Anlagen beschaffen zu können. Der Aufwand würde sich betragen:

Vergrößerung von Maschinen und Anlagen	120 000
Erweiterung der Hauptwerkstätten	5 000
Erweiterung der Maschinenwerkstätten	2 000
Erweiterung von 20 weiteren Maschinen	
planmässig	127 000

Bzgl. Erweiterung von Maschinen-Werkstätten für 1900/01 S. 11.  
Bzgl. Erweiterung von Maschinen für 1900/01 S. 12.  
Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700

Bzgl. Erweiterung von Maschinen-Werkstätten 1900/01 S. 12 und Budget 1900/01 S. 12.  
Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700

Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700

Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700

Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700

- Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700
- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Turbinen, einschließlich der 100                                   | 4 000 000 |
| 2. Schiffsbauwerkstatt mit 2 Turbinen                                 | 100 000   |
| 3. Hebezugmaschinen   | 50 000    |
| 4. Lokomotiven und zwei 1. Dienstwagen, 2 Dienstwagen und Dienstwagen | 1 000 000 |
| 5. Maschinenwerkstätten   | 50 000    |
| 6. Dienstwagen für Kraft und 1000                                     | 250 000   |
| 7. Erweiterung der Maschinen  | 50 000    |
| 8. Bau der Maschinenwerkstätten sonstige Anlagen                      | 50 000    |
| planmässig  | 5 520 000 |

Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700

Die Kosten für die Herstellung einer größeren Maschinenwerkstätte ursprünglich geschätzt, betrug haben sich auf 10 700

Bzgl. Erweiterung von Maschinen-Werkstätten 1900/01 S. 11, betrug sich 1 000 000



Titel.	§.	Bemerkung für 1900/01 gesamt.
		„
(III.)		Ertrag
45.	Bestellung von Holzgäulen	21 418 200
46.	für unverschleißbare Schienenläufe	100 000
47.	Stützgerüst an der Stadtgemeinde Karlsruhe zur Herstellung einer Gasanlage bei Röhrling, alte Kaser	100 000
		<b>Gesamt St. III.</b>
		22 518 200
IV.	<b>Transportmaterial.</b>	
48.	Lokomotiven und Tender	5 103 000
49.	Personenwagen	4 960 000
50.	Gepäck- und Güterwagen	3 960 800
		<b>Ertrag</b>
		14 114 700

Erläuterungen.

Bei der im Budget zum Budget für 1900/01 eingezeichneten Bestellung von Holzgäulen ist anzunehmen, dass auf den Bahnhöfen Oberkirch—Starg, Durlach—Schiltach und Tausch—Mühlbach die Kosten nicht betragen 24 200 „

Es hat sich bei Materialbeschaffung, auf Darlehen, auf welche in Folge der Ausgabe bei Bestehen in früheren Budgetperioden unerschlossen geblieben sind, darzulegen, dass dieselben nachträglich werden, hinsichtlich der Darlehenszinsen nachträglich werden, hinsichtlich der Zinsen der Darlehen nachträglich werden und daher nicht mit der im Budget eingezeichneten Summe einträglich werden. Die Summe der im Budget eingezeichneten Holzgäulen betrug 21 418 200 „

Bzgl. Erläuterung zum Budget für 1900/01, Budget zum Vergleich mit dem 3. St. bei Budgetjahr für 1900/01.

Die gezeichneten Bestände sind bei der Bestellung von neuen Bahnen erheblich über die im Budget eingezeichneten Bestände und es sollen daher nachstehend werden:

1. für die bestehenden Bahnen:		
1 Lokomotiven Gattung IV a je 22 500 „		225 000 „
2 Lokomotiven Gattung IV a je 20 700 „		207 000 „
3 Tenderlokomotiven 1/2, gepumpt je 20 000 „		472 000 „
4 vierachsige Tenderlokomotiven je 20 000 „		200 000 „
5 Lokomotiven Gattung VII d je 20 000 „		2 400 000 „
<b>60 Stück</b>		<b>3 503 000 „</b>
2 für die neuen Bahnen und zwar:		
Müllheim—Wurzbach		150 000 „
3 Lokomotiven Gattung VII d je 20 000 „		200 000 „
4 Tenderlokomotiven 1/2 gepumpt je 20 000 „		110 000 „
5 Tenderlokomotiven 1/2 gepumpt je 20 000 „		200 000 „
6 Lokomotiven Gattung VIII a je 20 700 „		207 000 „
7 Lokomotiven 1/2 gepumpt je 20 000 „		200 000 „
<b>20 Stück</b>		<b>1 267 000 „</b>
	gesamt für Lokomotiven	4 770 000 „
80 sollen neu bestellt werden (ähnliche Wagen mit Stütz- und Hilfswagen, Tender und Güterwagen)		800 000 „
81 vierachsige D-Wagen I/II Klasse mit Tenderwagen je 42 100 „		1 263 000 „
82 - Tenderwagen I/II Klasse je	20 000 „	200 000 „
83 vierachsige	„	200 000 „
84 vierachsige III	„	200 000 „
85 vierachsige	„	200 000 „
86 vierachsige	„	1 570 000 „
<b>270 Wagen</b>		<b>4 960 000 „</b>
	über 2000	4 960 000 „
Gesamt für vierachsige Wagen nicht nach anderer Verteilung verhältnisse, es sind an neuen vierachsigen Wagen mit einer Anzahl gleicher Wagen Doppelzüge bestellt werden sollen.		
87 sind weiter erforderlich (ähnliche Wagen)		80 000 „
88 vierachsige Güterwagen mit Tender je 12 100 „		242 000 „
89 vierachsige	„	214 000 „
90 - Personenwagen	6 500 „	65 000 „
91 - Gepäck-Güterwagen	3 400 „	34 000 „
92 - „	1 200 „	12 000 „
93 - „	2 000 „	20 000 „
94 - „	2 000 „	20 000 „
95 - „	2 000 „	20 000 „
96 - „	2 000 „	20 000 „
97 - „	2 000 „	20 000 „
98 - „	2 000 „	20 000 „
99 - „	2 000 „	20 000 „
100 - „	2 000 „	20 000 „
101 - „	2 000 „	20 000 „
102 - „	2 000 „	20 000 „
103 - „	2 000 „	20 000 „
104 - „	2 000 „	20 000 „
105 - „	2 000 „	20 000 „
106 - „	2 000 „	20 000 „
107 - „	2 000 „	20 000 „
108 - „	2 000 „	20 000 „
109 - „	2 000 „	20 000 „
110 - „	2 000 „	20 000 „
111 - „	2 000 „	20 000 „
112 - „	2 000 „	20 000 „
113 - „	2 000 „	20 000 „
114 - „	2 000 „	20 000 „
115 - „	2 000 „	20 000 „
116 - „	2 000 „	20 000 „
117 - „	2 000 „	20 000 „
118 - „	2 000 „	20 000 „
119 - „	2 000 „	20 000 „
120 - „	2 000 „	20 000 „
121 - „	2 000 „	20 000 „
122 - „	2 000 „	20 000 „
123 - „	2 000 „	20 000 „
124 - „	2 000 „	20 000 „
125 - „	2 000 „	20 000 „
126 - „	2 000 „	20 000 „
127 - „	2 000 „	20 000 „
128 - „	2 000 „	20 000 „
129 - „	2 000 „	20 000 „
130 - „	2 000 „	20 000 „
131 - „	2 000 „	20 000 „
132 - „	2 000 „	20 000 „
133 - „	2 000 „	20 000 „
134 - „	2 000 „	20 000 „
135 - „	2 000 „	20 000 „
136 - „	2 000 „	20 000 „
137 - „	2 000 „	20 000 „
138 - „	2 000 „	20 000 „
139 - „	2 000 „	20 000 „
140 - „	2 000 „	20 000 „
141 - „	2 000 „	20 000 „
142 - „	2 000 „	20 000 „
143 - „	2 000 „	20 000 „
144 - „	2 000 „	20 000 „
145 - „	2 000 „	20 000 „
146 - „	2 000 „	20 000 „
147 - „	2 000 „	20 000 „
148 - „	2 000 „	20 000 „
149 - „	2 000 „	20 000 „
150 - „	2 000 „	20 000 „
151 - „	2 000 „	20 000 „
152 - „	2 000 „	20 000 „
153 - „	2 000 „	20 000 „
154 - „	2 000 „	20 000 „
155 - „	2 000 „	20 000 „
156 - „	2 000 „	20 000 „
157 - „	2 000 „	20 000 „
158 - „	2 000 „	20 000 „
159 - „	2 000 „	20 000 „
160 - „	2 000 „	20 000 „
161 - „	2 000 „	20 000 „
162 - „	2 000 „	20 000 „
163 - „	2 000 „	20 000 „
164 - „	2 000 „	20 000 „
165 - „	2 000 „	20 000 „
166 - „	2 000 „	20 000 „
167 - „	2 000 „	20 000 „
168 - „	2 000 „	20 000 „
169 - „	2 000 „	20 000 „
170 - „	2 000 „	20 000 „
171 - „	2 000 „	20 000 „
172 - „	2 000 „	20 000 „
173 - „	2 000 „	20 000 „
174 - „	2 000 „	20 000 „
175 - „	2 000 „	20 000 „
176 - „	2 000 „	20 000 „
177 - „	2 000 „	20 000 „
178 - „	2 000 „	20 000 „
179 - „	2 000 „	20 000 „
180 - „	2 000 „	20 000 „
181 - „	2 000 „	20 000 „
182 - „	2 000 „	20 000 „
183 - „	2 000 „	20 000 „
184 - „	2 000 „	20 000 „
185 - „	2 000 „	20 000 „
186 - „	2 000 „	20 000 „
187 - „	2 000 „	20 000 „
188 - „	2 000 „	20 000 „
189 - „	2 000 „	20 000 „
190 - „	2 000 „	20 000 „
191 - „	2 000 „	20 000 „
192 - „	2 000 „	20 000 „
193 - „	2 000 „	20 000 „
194 - „	2 000 „	20 000 „
195 - „	2 000 „	20 000 „
196 - „	2 000 „	20 000 „
197 - „	2 000 „	20 000 „
198 - „	2 000 „	20 000 „
199 - „	2 000 „	20 000 „
200 - „	2 000 „	20 000 „

(Fortsetzung auf Seite 54.)

Ertrag 1 100 000 „

Zahl.	§.	Beschreibung	Betrag für 1890/91
			in M.
IV.		Ueberschlag	14 114 700
		51. Reparaturkosten	210 000
		52. Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen, 1. Halbjahr	202 000
		53. Ein neues Halbholzfloß für den Bodensee	280 000
		<b>Summe III. IV.</b>	<b>14 806 700</b>
V.	54.	<b>Lohn und Verwaltungskosten.</b>	<b>1 400 000</b>
		Sicht III. I.	9 816 000
		" II.	6 174 000
		" III.	22 510 500
		" IV.	14 806 700
		<b>Summe A. Betrieb der Bahn</b>	<b>54 507 200</b>
		<b>B. Main-Neckar-Bahn.</b>	
1.		Wohlfahrt, Personalabgabe	290 000
		<b>C. Staatsbeiträge zu Nebenbahnen.</b>	
1.		Faktor Straßenbahn	50 000
		<b>Summe A., B. und C.</b>	<b>54 847 200</b>
		<b>Einnahme.</b>	
I.		<b>Badische Staatsbahn.</b>	
1.		Ertrag aus Grundstücken und Gebäuden	80 000
2.		Erträge aus Grundstücken und Gebäuden	40 000
3.		Erträge aus Materialien und Inventarveränderungen	25 000
4.		Verständlicher Einnahmen	60 000
		<b>Summe der Einnahme</b>	<b>205 000</b>
		<b>Abfluß.</b>	
		Die Ausgabe beträgt	54 847 200
		Einnahme	205 000
		<b>Zu der Nettomenge</b>	<b>54 642 200</b>

**Erläuterungen.**

	(Fortsetzung von Seite 54.)	Betrag	in M.
40.	100 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	1 420	—
41.	100 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	1 800	—
42.	25 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	1 500	—
43.	25 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	1 000	—
44.	50 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	8 000	—
45.	100 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	3 000	—
46.	100 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	11 000	—
47.	100 pers. tägliche über 2000 kg mit 2000 kg	2 700	—
	<b>Summe</b>	<b>1 907 000</b>	<b>—</b>

Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben.

Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben.

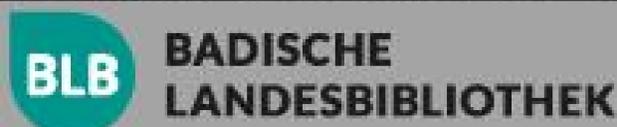
Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben.

Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben.

Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben. Die Kosten für die Umrüstung der Gasbeleuchtung in den Personenzügen sind in der Tabelle III. IV. unter 52. angegeben.

Zahl.	§.	Erläuterung	Erlösbetrag Budgetjahr.	Veranschlagte für			Richtig- gestellt.
				1900.	1901.	1. Jahr besch- lossen.	
			„	„	„	„	„
<b>4. Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn.</b>							
<b>Einnahme.</b>							
1.	1.	Anteil am Reinertrag	986 800	780 870	827 370	804 120	—
<b>Ausgabe.</b>							
1.	1.	Zuschuß zum Dienstvermögen der baltischen Beamten der Main-Neckar-Eisenbahn:					
		a. der ständigen	23 280	23 500	25 300	24 700	—
		b. der nichtständigen	850	700	700	—	—
2.		Wahrgelohnte baltischer Beamten der Main-Neckar-Eisenbahn und Beiträge zu Pensionsrückstellungen	29 140	36 250	37 800	37 040	—
		<b>Summe der Ausgabe</b>	53 270	60 450	63 800	61 740	—
		<b>Verglichen mit der Einnahme</b>	986 800	780 870	827 370	804 120	—
		<b>Reinerträge</b>	933 530	720 420	763 570	742 380	—

Uebersicht über jährlich		Erläuterungen.																																																																																																																																																												
nicht.	weniger.																																																																																																																																																													
—	182 680	Der Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn II nach dem als Anlage 3 beigefügten Beschlusse beträgt für																																																																																																																																																												
		<table border="0"> <tr> <td></td> <td>1900.</td> <td>1901.</td> </tr> <tr> <td>1900.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1901.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1902.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1903.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1904.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1905.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1906.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1907.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1908.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1909.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1910.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1911.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1912.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1913.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1914.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1915.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1916.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1917.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1918.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1919.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1920.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1921.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1922.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1923.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1924.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1925.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1926.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1927.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1928.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1929.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1930.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1931.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1932.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1933.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1934.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1935.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1936.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1937.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1938.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1939.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1940.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1941.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1942.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1943.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1944.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1945.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1946.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1947.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1948.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1949.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> <tr> <td>1950.</td> <td>2 181 300 „</td> <td>2 282 800 „</td> </tr> </table>		1900.	1901.	1900.	2 181 300 „	2 282 800 „	1901.	2 181 300 „	2 282 800 „	1902.	2 181 300 „	2 282 800 „	1903.	2 181 300 „	2 282 800 „	1904.	2 181 300 „	2 282 800 „	1905.	2 181 300 „	2 282 800 „	1906.	2 181 300 „	2 282 800 „	1907.	2 181 300 „	2 282 800 „	1908.	2 181 300 „	2 282 800 „	1909.	2 181 300 „	2 282 800 „	1910.	2 181 300 „	2 282 800 „	1911.	2 181 300 „	2 282 800 „	1912.	2 181 300 „	2 282 800 „	1913.	2 181 300 „	2 282 800 „	1914.	2 181 300 „	2 282 800 „	1915.	2 181 300 „	2 282 800 „	1916.	2 181 300 „	2 282 800 „	1917.	2 181 300 „	2 282 800 „	1918.	2 181 300 „	2 282 800 „	1919.	2 181 300 „	2 282 800 „	1920.	2 181 300 „	2 282 800 „	1921.	2 181 300 „	2 282 800 „	1922.	2 181 300 „	2 282 800 „	1923.	2 181 300 „	2 282 800 „	1924.	2 181 300 „	2 282 800 „	1925.	2 181 300 „	2 282 800 „	1926.	2 181 300 „	2 282 800 „	1927.	2 181 300 „	2 282 800 „	1928.	2 181 300 „	2 282 800 „	1929.	2 181 300 „	2 282 800 „	1930.	2 181 300 „	2 282 800 „	1931.	2 181 300 „	2 282 800 „	1932.	2 181 300 „	2 282 800 „	1933.	2 181 300 „	2 282 800 „	1934.	2 181 300 „	2 282 800 „	1935.	2 181 300 „	2 282 800 „	1936.	2 181 300 „	2 282 800 „	1937.	2 181 300 „	2 282 800 „	1938.	2 181 300 „	2 282 800 „	1939.	2 181 300 „	2 282 800 „	1940.	2 181 300 „	2 282 800 „	1941.	2 181 300 „	2 282 800 „	1942.	2 181 300 „	2 282 800 „	1943.	2 181 300 „	2 282 800 „	1944.	2 181 300 „	2 282 800 „	1945.	2 181 300 „	2 282 800 „	1946.	2 181 300 „	2 282 800 „	1947.	2 181 300 „	2 282 800 „	1948.	2 181 300 „	2 282 800 „	1949.	2 181 300 „	2 282 800 „	1950.	2 181 300 „	2 282 800 „
	1900.	1901.																																																																																																																																																												
1900.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1901.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1902.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1903.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1904.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1905.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1906.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1907.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1908.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1909.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1910.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1911.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1912.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1913.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1914.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1915.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1916.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1917.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1918.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1919.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1920.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1921.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1922.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1923.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1924.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1925.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1926.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1927.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1928.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1929.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1930.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1931.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1932.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1933.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1934.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1935.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1936.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1937.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1938.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1939.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1940.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1941.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1942.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1943.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1944.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1945.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1946.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1947.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1948.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1949.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1950.	2 181 300 „	2 282 800 „																																																																																																																																																												
1 010	—	Besgl. Reichsrat, Anlage 1, Abteilung 1																																																																																																																																																												
—	90	Bei Beschlusse über die baltischen Beamten während der Abwesenheit, nach dem Beschlusseprotokoll vom 1900.																																																																																																																																																												
7 000	—	Einzelne - zum Erlöse an die allgemeine Nebenverwaltung (Kassenabteilung V, Teil VI in demselben) für 1900: 20 000 „																																																																																																																																																												
8 010	90	b. Beschlusse und Beschl. der baltischen Dienstverhältnisse nach dem Beschlusse vom 1900: 2 000 „																																																																																																																																																												
90	—																																																																																																																																																													
8 920	—																																																																																																																																																													
—	182 680																																																																																																																																																													
—	101 500																																																																																																																																																													





Anlage 1  
zum  
Spezialbudget  
der  
Verkehrsanstalten  
für die Jahre 1900/1901.

Verkehrsanstalten.

Gehalts-Stat.

Budget für 1900/01.	Poststellen.	Bestand auf 1. Juli 1899.				Bemerkung für 1900.				
		Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.	Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.	
			„	„	„		„	„	„	
<b>I. Eisenbahnbetriebs- verwaltung.</b>										
Beamt, deren Einkommen unmittelbar aus der Staatskasse zu be- zahlen ist.										
I.	1a.	Generaldirektor B. 1.	1	7 500	1 200	8 700	1	7 500	1 200	8 700
		Wirtschaftssekretäre B. 3.	4	27 000	2 800	29 800	4	27 000	2 800	29 800
		2. 10 0 800 „ — 13 000 „ 1 400 „								
		2. „ 0 700 „ — 13 400 „ 1 400 „								
		4		27 000	2 800	29 800				
		Rechtsangestellte C. 2.	14	68 970	—	68 970	10	75 000	—	75 000
		5. 10 5 800 „ — 20 000 „								
		2. „ 3 700 „ — 11 400 „								
		1. „ „ 5 200 „								
		1. „ „ 3 100 „								
		2. „ 4 300 „ — 8 600 „								
		1. „ „ 4 200 „								
		1. „ „ 3 070 „								
		1. „ „ 2 500 „								
		14		68 970	—	68 970				
		Verband der Eisenbahnbeamten C. 5.	1	5 500	—	5 500	1	5 500	—	5 500
		Verbandssekretäre, Buchhalter, etc., Verbands- sekretäre der Zentralstellen, Zentralsekretäre, Betriebssekretäre D. 1.	67	270 800	20 000	291 700	67	261 050	24 000	325 050
		32. 10 5 000 „ — 100 000 „ 10 000 „								
		2. „ 4 870 „ — 9 740 „ 600 „								
		4. „ 4 000 „ — 18 400 „ 1 200 „								
		1. „ „ 4 520 „ 300 „								
		2. „ 4 500 „ — 9 000 „ 800 „								
		1. „ „ 4 400 „ 1 100 „								
		2. „ 4 200 „ — 8 400 „ 600 „								
		1. „ „ 4 170 „ 300 „								
		1. „ „ 4 070 „ 1 100 „								
		1. „ „ 3 970 „ —								
		1. „ „ 3 800 „ 500 „								
		1. „ „ 3 740 „ —								
		1. „ 3 670 „ — 11 010 „ 2 500 „								
		1. „ „ 3 570 „ 300 „								
		1. „ „ 3 500 „ 300 „								
		1. „ „ 3 400 „ 300 „								
		1. „ „ 3 240 „ 300 „								
		1. „ „ 3 200 „ 300 „								
		1. „ „ 3 170 „ 200 „								
		1. „ „ 3 100 „ 300 „								
		1 (abstrahentl.) 2 400 „ 500 „								
		67		270 800	20 000	291 700				
		Erbsenzug	88	380 770	24 000	404 770	88	410 700	28 000	448 700

1. Eisenbahnbetriebsverwaltung.

Bemerkung für 1901.				Erläuterungen.
Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.	
	„	„	„	
1	7 500	1 200	8 700	Wirtschaftl. Leiter, Wirtschaftl.
4	27 000	2 800	29 800	Wirtschaftl. Leiter, Wirtschaftl.
10	75 000	—	75 000	Die Eisenbahnverwaltung ist durch die Eisenbahnverwaltung (Eisenbahnverwaltung) zu ersetzen; es wird jedoch ein Nebenposten nicht eingerichtet. Die Eisenbahnverwaltung wird daher in dieser Weise sein.
1	5 500	—	5 500	
67	270 800	20 000	291 700	67 (unter 10) Betriebssekretäre, 3 Betriebssekretäre, 5 Verbands- sekretäre der Zentralstellen, 21 (unter 10) Betriebssekretäre, 13 Betriebssekretäre, darunter 67 Beamte. Der Verband der Eisenbahn- beamten (Eisenbahn-Verband) ist die Eisenbahnverwaltung in Stuttgart und wird die Eisenbahnverwaltung zu ersetzen. Die Eisenbahnverwaltung wird durch die Eisenbahnverwaltung (Eisenbahnverwaltung) zu ersetzen; es wird jedoch ein Nebenposten nicht eingerichtet. Die Eisenbahnverwaltung wird daher in dieser Weise sein.
88	410 700	28 000	448 700	Die Eisenbahnverwaltung ist durch die Eisenbahnverwaltung (Eisenbahnverwaltung) zu ersetzen; es wird jedoch ein Nebenposten nicht eingerichtet. Die Eisenbahnverwaltung wird daher in dieser Weise sein.



Posten für 1900/01.	Beschreibung.	Offenstand auf 1. Juli 1899.				Veranschlagte für 1900.			
		Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.	Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.
(L.) 1a.	Beibrtrag	120	545 370	31 720	575 090	120	540 010	28 000	568 010
	Brennvorarbeiter, Eisenbahnarbeiter, Eisenbahnbediensteter (Gehaltsklasse I) E. 2	14	50 000	2 570	52 570	14	50 000	3 070	53 070
	4 zu 4 500 .- = 18 000 .- 000 .- 1 - 4 500 - - - - - 2 - 4 170 - - - 8 340 - 690 - 1 - 4 020 - - - - - 1 - 3 600 - - - 200 - 2 - 3 100 - - - 6 200 - 400 - 1 - 3 240 - - - - - 1 - 3 130 - - - 610 - 1 - 2 200 - - - 100 - 14 - 50 000 .- 2 570 .-								
	Schleifer, Bahn- und Güterverwalter (Gehaltsklasse II.) E. 3 (Ergänzung des Eisenbahn- u. Güterverw.)	44	155 240	5 200	160 440	44	160 500	1 810	162 310
	Eisenbahnarbeiter und Eisenbahn- bediensteter (Gehaltsklasse II.) F. 2	11	30 040	-	30 040	14	38 880	-	38 880
	1 zu 3 250 .- = 3 250 .- 1 - 3 200 - - - - - 2 - 3 650 .- = 7 300 - - 1 - 2 870 - - - 5 600 - - 1 - 2 620 - - - - - 1 - 2 500 - - - 5 000 - - 1 - 2 450 - - - 4 800 - - 11 - 30 040 .-								
	Schreiber, Rechner, Expedienten, Registrator, Oberbahnhöfner bei den Zentralstellen und bei den Zentral- stellen der Eisenbahnverwaltung, Ver- messungsingenieur und Betriebskon- trollenre F. 3 (Ergänzung des Eisenbahn- u. Güterverw.)	85	202 150	1 740	203 890	100	313 110	1 110	314 220
	Beibrtrag	275	1 005 000	39 230	1 044 230	301	1 125 510	44 590	1 170 100

1. Eisenbahnbetriebsverwaltung.

Veranschlagte für 1901.				Erläuterungen.	
Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.		
120	532 720	28 000	560 720		
14	50 000	3 070	53 070		Die beschriebenen Klassen bei Eisenbahnen sind bei Eisenbahnen als Brennvorarbeiter angehört worden, um diese besondere wichtige Klassen bei Verwaltung zu erhalten. Der Brenn- vorarbeiter wird dann auch bei späteren Eisenbahnen (Schleifern) einzeln Gehälter erhalten. Dabei ist in Folge der Verhältnisse und durch eingetretene Gehaltsveränderung und Ver- änderung der Zahl der Personen auch bei der Eisenbahn bei Verleihung eines Brennvorarbeiters, wie bei der Eisenbahnklasse I und II, nötig gewesen. Es wird dabei in der Größe von F. 2 mit F. 3 nicht übereinstimmen. Es geben die 2 Stellen zu nach gemäß Veranschlagung in D. 1 geben mit 2 Stellen ab; daher wie vorher 4 Brennvorarbeiter 1 Stelle unter im Gehalts-Stat., 2 Eisen- bahnarbeiter und 1 Eisenbahnbediensteter.
44	167 500	1 810	169 310		1 (Stellen 3) Schleifer, 2 (Stellen 2) Eisenbahnarbeiter und 1 (Stellen 1) Güterverwalter. 2 Stellen geben gemäß Veranschlagung in E. 1 ab. Die Veranschlagung bei Schleifer Gehalt ist die Veranschlagung einer Eisenbahnverwaltung in der in Tabelle genommen.
14	38 880	-	38 880		Veranschlagung: 1 Beamter Veranschlagung 380 .-; 2 Beamter Veranschlagung gemäß § 22 bei R.C. (189 .-) und 2 Beamter Veranschlagung als Eisenbahnarbeiter (310 .-).
100	313 110	1 110	314 220		6 (Stellen 3) Eisenbahnarbeiter bei Eisenbahnen, 5 (Stellen 2) bei Eisenbahnen, 5 (Stellen 1) bei Eisenbahnen Dienst, 1 (Stellen 2) Eisenbahnbediensteter. Die Gehälter sind die festgesetzten Gehälter an Eisenbahnbediensteten und bei keiner Veranschlagung bei Eisenbahnbediensteten sind die weiteren Zugewinne für bei Eisenbahnen, dass für bei Eisenbahnen Dienstleistungen und 1 Eisen- bahnbediensteter. 1 Eisenbahnbediensteter gibt gemäß Veranschlagung in E. 1 ab.
301	1 125 510	44 590	1 170 100		61 (Stellen 3) Schleifer und Rechner, 5 (Stellen 2) Registrator, 1 Expedient, 5 (Stellen 1) Ober- bahnhöfner 1 Stelle unter im Gehalts-Stat., 1 Eisenbahnarbeiter, 5 Eisenbahnbediensteter. Die Zahl der nicht beschriebenen Eisenbahnen kommt bei der Eisenbahnverwaltung ab bei den Eisenbahnen und Eisenbahnen bei ist in Folge der festgesetzten Veranschlagung bei Eisenbahnen und bei unter ab angeordnet worden. Diese auch bei Eisenbahnen unter Eisenbahnen Eisenbahnen Veranschlagung (Stellen 1-2) Eisenbahnen gegeben werden ist, je unter hoch, wenn bei Eisenbahnen bei Veranschlagung Eisenbahnen je bei Eisenbahnen nicht je angegeben werden ist, die Eisenbahnen Stellen in den Klassen F. 3, G. 5, G. 7, H. 11, J. 6, und J. 7, ebenfalls einzeln angegeben werden. Die unter 14 weitere Stellen angegeben, 1 Stelle gibt nach E. 2 ab; daher Veranschlagung in Tabelle. Veranschlagung: 2 Beamter Veranschlagung gemäß § 22 R.C. 189 .-; 2 Beamter Veranschlagung 380 .-; 400 .-; 200 .- und 2 Beamter Veranschlagung als Eisenbahnarbeiter. Veranschlagung: 1 Beamter als Eisenbahnen Eisenbahnen (Stellen 3) unter bei Eisenbahnen; 1 Beamter unter bei Eisenbahnen Veranschlagung bei Eisenbahnen die Veranschlagung von 300 .- zu Tabelle bei § 22 bei Eisenbahnen.

Veranschlagung bei 2 Beamter 189/189. In Veranschlagung.



Salut für 1900/01.	Anstalten.	Erfolgsverl. auf 1. Juli 1899.			Veranschlag. für 1900.				
		Ein- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Ein- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
(L)	(1a.)		„	„	„	„	„	„	
	Rebertrag	275	1 006 200	38 250	1 044 500	302	1 123 510	44 300	1 168 100
	Stationen (Schaffhäuser 1.), Stations- meister, Triebwagenmeister P. 2	24	67 470	—	67 470	36	95 600	700	96 100
	2 III 3 500 „ — 7 000 „								
	2 „ 3 240 „ — 6 480 „								
	1 „ 3 120 „ — 3 120 „								
	1 „ 3 100 „ — 3 100 „								
	1 „ 3 090 „ — 3 090 „								
	3 „ 3 040 „ — 9 120 „								
	3 „ 2 900 „ — 8 700 „								
	1 „ 2 870 „ — 2 870 „								
	1 „ 2 840 „ — 2 840 „								
	1 „ 2 820 „ — 2 820 „								
	1 „ 2 790 „ — 2 790 „								
	1 „ 2 770 „ — 2 770 „								
	1 „ 2 540 „ — 2 540 „								
	2 „ 2 030 „ — 4 060 „								
	1 „ 2 010 „ — 2 010 „								
	1 „ 1 990 „ — 1 990 „								
	1 „ 1 900 „ — 1 900 „								
	24		67 470 „						
	Triebwagen-, Werkstättenführer G. 2	14	40 270	30	40 300	15	44 490	—	44 490
	3 III 3 400 „ — 10 200 „								
	1 „ 3 240 „ — 3 240 „								
	1 „ 3 150 „ — 3 150 „								
	1 „ 3 000 „ — 3 000 „								
	1 „ 2 900 „ — 2 900 „								
	3 „ 2 800 „ — 8 400 „								
	1 „ 2 640 „ — 2 640 „								
	1 „ 2 500 „ — 2 500 „								
	1 „ 2 400 „ — 2 400 „								
	1 „ 1 800 „ — 1 800 „								
	14		40 270 „	30 „	40 300 „				
	Stationenmeister (Schaffhäuser 1. SL), Überwachungs-, Oberbe- grüßten G. 3	129	319 750	1 000	320 750	132	348 710	1 000	349 710
	(Anweisung bei Abwesenheit, siehe Anlage)								
	Werkstätten-, Betriebsführer, Regulator- und Expedienten G. 3	182	407 505	4 095	411 600	214	490 000	7 060	497 020
	(Anweisung bei Abwesenheit, siehe Anlage)								
	Rebertrag	624	1 810 415	44 355	1 854 770	698	2 192 070	54 000	2 246 420

Veranschlag. für 1901.				Erläuterungen.				
Ein- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.					
301	1 120 640	44 300	1 174 230					
36	95 600	500	96 100	4	4 (über 2. Stationen 1 Ende über in Wehrle-Stat., 2 (über 10. Stationsmeister, 4 Triebwagenmeister. Die Stationen hat von 2 zu werden und von einigen anderen wichtigen Stationen ein Meister nach Wehrle P. zu ernennen, welche die Stelle für angeht. Ferner über die Werkstätten von 7 größeren Stationen II, deren Einrichtung die Behörde anordnet hat, bei der Einrichtung in Stationen I in Frage kommen diese, von Stationenmeister, von Stationsmeistern (G. 2) besetzt werden. Es geben über für 1 Stelle je nach einer G. 2 als (Stationen II) eine Stationsmeisterstelle eintritt für die Einrichtung in Hauptstationen Wehrle, für die Betriebsverwaltungen und für den Jahresabschluss besetzt. Es werden über weitere 3 Stellen neu angeht.			
					Anzahl: Ein Betriebsverwalter in Wehrle 500 „			
15	44 490	—	44 490	2	2 (über 2. Triebwagen, 11 Werkstättenführer über in Wehrle-Stat.) Ein wichtiger Meister, für die Fernverkehrsleitung abgeht haben, für die Betriebsverwaltung zu ernennen und in der Verwaltung zu erhalten, wird eine weitere Stelle angeht.			
					1 Meister (Werkstättenführer) besetzt aus der Stelle eine Triebwagen von 25 „ für eine weitere Besetzung bei Besetzung in der Verwaltung bei Dienstveränderung (Anweisung).			
105	355 810	1 000	356 810	95 (1901)	95 (1901) 95 Stationsmeister, 32 Überwachungs-, 1 Oberbegleiter, zusammen 128 besetzt (1901) 125, über 124 Stationen 7 Stationsmeister geben gemäß Veranschlag. zu P. 5 für die Haupt-Stationen und wegen Einrichtung einer Stationen V. und einer Stationen III. in Stationen II. (weil Haupt, unter je J. 4 und K. 10) hat 2 Stationsmeister und 2 weitere Überwachungsstellen eintritt. Weiterhin hat für die neuen Stationen (Wehrle, Wehrle, Wehrle) und (Anweisung) je eine Stationsmeister und für die Betriebsverwaltungen in Wehrle 2 ein Überwachungsstellen eintritt.			
					Anzahl: Ein Meister erhält für die Verwaltung der Stelle bei Dienstveränderung in Wehrle (Anweisung) 500 „ und die Verwaltung der Stelle bei Betriebsverwaltungen in Wehrle gleiche 500 „ Weiterhin besetzt 2 Meister Triebwagen von je 200 „ für die Verwaltung der Wehrle je 250 „ für 1 P. bei Wehrle, 1 Meister eine Stelle von 200 „ aus der Wehrle- und Wehrle-Station für administrative Besetzung bei Wehrle-Stationen in Wehrle und 1 Meister eine Stelle von 25 „ und für gleiche Stelle für administrative Besetzung bei Wehrle- und Wehrle-Stationen in Wehrle.			
214	490 070	7 060	497 070	124 (über 10)	124 (über 10) Betriebsführer 1 Ende über in Wehrle-Stat., 60 (über 10) Betriebsführer, 1 Regulator-Expediten, 2 Expedienten.			
					Bei den großen Stationen werden für die Betriebsführung angeht Jahresabschluss ernennen werden; auf andere kleineren Stationen hat über ernennen; bei 2 großen Stationen ein jährlicher Expedienten hat auch je eine Betriebsführer als Stationsmeister für den Expedienten (Anweisung) u. v. angeht werden. Auch sind bei Wehrle-Stationen für die Verwaltung ernennen werden, nach einer Besetzung zu P. 5, über Wehrle-Stationen (Anweisung auf Seite 67).			
701	2 214 630	54 000	2 268 630					





Budget für 1900/01.	Zustellungs-Bez.	Erfolgsjahr auf 1. Juli 1900.			Sammeling für 1900.				
		Stellen-anz.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Stellen-anz.	Gehalt.	Neben-gehalt.		
(1.) (1a.)	Hebertrag	1.191	2.987.045	40.460	2.936.443	1.390	2.205.230	28.860	3.324.110
	Telegraphenführer H. 6. (Zustellung bei Telegraphen, siehe Tabelle.)	465	873.196	120	873.316	345	1.020.000	90	1.020.000
	Tagelöhner H. 8. (Zustellung bei Telegraphen, siehe Tabelle.)	57	102.723	2.035	104.353	137	284.080	810	294.900
	Expeditions- und Telegraphenbedienten H. 11. 14 zu 1.300 „ = 18.200 „ 1.400 „ 4 „ 1.250 „ = 4.900 „ 400 „ 2 „ 1.250 „ = 2.440 „ 200 „ 2 „ 1.200 „ = 2.400 „ 200 „ 3 „ 1.100 „ = 3.300 „ 300 „ 25 „ 21.200 „ = 2.500 „	29	51.300	2.500	53.800	29	28.080	2.900	40.980
	Bediener der Filialstellen J. 1. Statistenbediener (Schreibebediener H. III.) J. 4. (Zustellung bei Eisenbahn, siehe Tabelle.)	1	2.800	—	2.800	1	2.800	—	2.800
		43	77.820	—	77.820	44	81.250	—	81.250
	Telegraphenführer J. 9. (Zustellung bei Eisenbahn, siehe Tabelle.)	101	164.830	10.130	177.960	121	200.950	14.460	215.410
	Kassapostbeamten, Filialstellen, Haupt- und Filialstellen J. 7. (Zustellung bei Eisenbahn, siehe Tabelle.)	33	80.040	20	80.000	64	99.170	—	99.170
	Statistenbediener (Statistenbediener I. III.), Christen, Wagenmeister K. 1. (Zustellung bei Eisenbahn, siehe Tabelle.)	290	308.344	320	308.664	340	461.580	270	461.600
	Hebertrag	2.262	4.478.505	47.525	4.746.120	2.581	3.454.660	77.410	5.031.470

1. Eisenbahnbetriebsverwaltung.

Sammeling für 1901.				Erläuterungen.
Stellen-anz.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Zusatz.	
1.317	3.022.420	58.850	3.381.270	
555	1.047.030	90	1.047.120	Die Eisenbahnenleitung ist nach der Eintragung bei Betrieb am 1. Juli 1901 nach der Einführung neuer Stellen erweitert. Sammeling: 1 Beamter (siehe auch Eintragung bei Eisenbahnenleitung).
137	295.550	770	296.320	Die Eisenbahnenleitung ist nach der Eintragung bei Betrieb am 1. Juli 1901 nach der Einführung neuer Stellen erweitert. Sammeling: 1 Beamter (siehe auch Eintragung bei Eisenbahnenleitung).
20	38.190	2.800	41.090	Die Eisenbahnenleitung ist nach der Eintragung bei Betrieb am 1. Juli 1901 nach der Einführung neuer Stellen erweitert. Sammeling: 1 Beamter (siehe auch Eintragung bei Eisenbahnenleitung).
1	2.800	—	2.800	
46	85.780	—	85.780	1 Stelle ist gemäß Besetzung in H. 1 ab; wegen Besetzung einer Eisenbahn IV in die Eisenbahnenleitung III geht weiter eine Stelle zu. Die bei Einführung bei der Eisenbahnenleitung neuen Stellen werden 3 weitere Eisenbahnen III wieder neu und es werden bei 3 Stellen 2 neue von 1901 weiter angestellt. Sammeling: 1 Beamter (siehe auch Eintragung bei Eisenbahnenleitung).
121	200.950	14.460	218.410	2 Stellen sind in die Eisenbahnenleitung III Stellen sind neu angestellt; wegen Besetzung von F. 1. Die Eisenbahnenleitung ist durch Besetzung der Stellen III und C. 7 zu vermindern. Sammeling: 1 Beamter (siehe auch Eintragung bei Eisenbahnenleitung).
64	101.700	—	101.700	33 Stellen bei Hauptstellen, 4 Stellen bei Filialstellen, 3 Stellen bei Hauptstellen, 26 Stellen bei Filialstellen. Sammeling: 1 Beamter (siehe auch Eintragung bei Eisenbahnenleitung).
350	488.380	270	488.650	41 Stellen (1901) 40 Eisenbahnen, 25 Stellen (1901) 20 Eisenbahnen, 14 Stellen (1901) 14 Eisenbahnen; wegen neuer Stellen 12 (14) + 40 (40) + 2 (2) = 54 Stellen (1901) 57 Stellen. 1 Eisenbahnenleiter III gemäß Besetzung in J. 4 abgesetzt; 5 Eisenbahnenleiter V sind in Eisenbahnenleiter IV umgewandelt und mit Eisenbahnenleitern, die mit Eisenbahnenleiter abgesetzt sind, die neuen Stellen hat im Jahr 1900 5 und im Jahr 1901 nach 2 neuen Stellen abgesetzt. Wegen Besetzung bei Eisenbahnenleiter hat auch bei Eisenbahnenleitern von III und mit Besetzung bei neuen Stellen im Jahr 1901 abgesetzt von 10 zu vermindern; 20 Stellen sind wegen Besetzung gemäß Besetzung in H. 1 ab. Die Besetzung bei Eisenbahnenleitern in Eisenbahnen hat bei neuen Stellen abgesetzt von III Eisenbahnenleiter hat 3 weitere Eisenbahnenleiter abgesetzt, davon zwei im Jahr 1900 und bei letzter im Jahr 1901 angestellt werden sollte. (Zustellung auf Seite 72)





Abg. für 1900/01.	Kontstellen, Nr.	Offenstand auf 1. Juli 1900.				Verordnung für 1900.			
		Entlohnung	Gehalt	Nebengehalt	Summe	Entlohnung	Gehalt	Nebengehalt	Summe
			„	„	„		„	„	„
1.	1.	<b>2. Dampfschiffahrtsverwaltung.</b>							
	Dampfschiffahrtskapitän D. 1	1	5 000	300	5 300	1	5 000	300	5 300
	Stellenskontrollen P. 5	—	—	—	—	1	2 000	—	2 000
	Betriebsführer G. 5	2	3 650	200	3 850	1	1 400	—	1 400
	1 „ 2 250 „ 200 „								
	1 „ 1 400 „ —								
	2 „ 3 050 „ 200 „								
	Schiffkapitän H. 4	6	10 880	—	10 880	6	10 700	—	10 700
	1 „ 2 380 „								
	1 „ 1 800 „								
	3 „ 1 000 „ —								
	1 (abwesend) 1 000 „								
	6 10 880 „								
	Waldmeister J. 7	6	10 600	—	10 600	6	11 500	—	11 500
	1 „ 1 030 „								
	1 „ 1 850 „								
	1 „ 1 800 „								
	1 „ 1 810 „								
	1 „ 1 750 „								
	1 „ 1 510 „								
	6 10 600 „								
	Waldmeister J. 9	1	1 900	—	1 900	1	1 900	—	1 900
	Stammmeister K. 1	9	12 980	—	12 980	9	13 020	—	13 020
	2 „ 1 700 „ — 3 400 „								
	1 „ 1 470 „								
	1 „ 1 400 „								
	2 „ 1 450 „ — 2 900 „								
	1 „ 1 350 „								
	2 „ 1 200 „ — 2 400 „								
	9 12 980 „								
	Schiffbrüder K. 5	8	10 420	—	10 420	8	10 420	—	10 420
	1 „ 1 420 „								
	3 „ 1 360 „ — 4 080 „								
	1 „ 1 020 „								
	1 „ 1 200 „								
	2 (abwesend) 2 400 „								
	8 10 420 „								
	Schiffbrüder, Schiffstößer, Bootführermeister K. 7	16	10 790	—	10 790	16	17 180	—	17 180
	1 „ 1 420 „								
	3 „ 1 120 „ — 3 360 „								
	7 „ 1 000 „ — 7 000 „								
	5 (abwesend) 5 000 „								
	16 10 790 „								
	Summe ZB. I. §. 1	40	72 310	300	72 610	40	73 720	300	74 020

Verordnung für 1901.				Erläuterungen.			
Entlohnung	Gehalt	Nebengehalt	Summe				
	„	„	„				
1	5 000	300	5 300	Nebengehalt: Teilweise Dienstalter.			
1	2 000	—	2 000	Die vier Betriebsführer ist, nur einer tätigen Diensten in höher höherem Dienstalter zu rechnen, als Dienstverhältnis angeführt werden.			
1	1 000	—	1 000	Der Rest ist gemäß nachstehender Beantwortung			
6	11 000	—	11 000				
6	11 500	—	11 500				
1	1 900	—	1 900				
9	13 130	—	13 130				
8	10 580	—	10 580				
16	17 630	—	17 630	3 Schiffsführer, 2 Schiffstößer mit 10 Bootführermeister. 3 weitere Stellen werden als nicht-vorhanden unter 1. 3 angegeben. Letzter hat 2 Monate weniger Dienstalter.			
40	74 940	300	75 240	Bezugslohn (nach Rang von 1/2, 2/3 bis 1900) 72 310 „ nach 1901 74 020 „			

Salbst für 1900/01.	Kantonsstellen.	Effektivetat auf 1. Juli 1900.				Veranschlag für 1900.			
		Stellen-jahr.	Gehalt.	Nebengehalt.	Zusatz.	Stellen-jahr.	Gehalt.	Nebengehalt.	Zusatz.
			.-	.-	.-		.-	.-	.-
1. 1.	<b>3. Rhein-Neckar-Bahn.</b>								
	Kellnermeister C. 2	1	6 000	500	6 500	1	6 000	500	6 500
	Maschinen- und Zentralanführer D. 1	2	8 440	300	8 740	2	8 940	300	9 240
	1 je 5 000 .- —								
	1 „ 3 440 „ 300 .-								
	Stationsmeister und Ingenieur (Ge- haltsklasse I.) E. 2	2	9 000	—	9 000	2	9 000	—	9 000
	2 je 4 500 .- = 9 000 .-								
	Ingenieur (Gehaltsklasse II.) F. 2	2	6 010	—	6 010	2	7 210	—	7 210
	1 je 5 910 .-								
	1 „ 2 700 „								
	Revisor F. 3	4	12 570	—	12 570	4	17 640	—	17 640
	1 je 3 700 .-								
	1 „ 3 530 „								
	1 „ 3 280 „								
	1 „ 2 060 „								
	4 12 570 .-								
	Stationsmeister 1. Klasse, Güter- meister G. 3	4	10 550	—	10 550	5	13 750	—	13 750
	1 je 3 000 .-								
	1 „ 2 080 „								
	1 „ 2 530 „								
	1 „ 2 930 „								
	4 10 550 .-								
	Revisor G. 5	7	15 850	—	15 850	9	20 300	—	20 300
	1 je 2 700 .-								
	1 „ 2 640 „								
	2 „ 2 470 .- = 4 940 „								
	1 „ 2 200 „								
	1 „ 1 770 „								
	1 „ 1 000 „								
	7 15 850 .-								
	Behebung	22	60 020	800	60 820	27	82 600	800	83 700

Veranschlag für 1900.				Zahlungsbetrag bezugl. Wirtschaftsjahrsabgrenzung.		Zur Rhein-Neckar-Eisenbahn bet in Jahren:		Erläuterungen.
Stellen-jahr.	Gehalt.	Nebengehalt.	Zusatz.	1900.	1901.	1900.	1901.	
	.-	.-	.-	.-	.-	.-	.-	
								<b>Veranschlagungen:</b>
								1. Die aus der Veranschlagung für 1900 resultierenden 9400- gehaltige Stellen sind auf die in Veranschlagung 1900 gehaltigen Stellen zu übertragen. Die bei Veranschlagung mit Nebengehalt, sowie die bei Veranschlagung in Veranschlagung nicht mitgeleiteten Stellen sind bei Veranschlagung in Veranschlagung mit Nebengehalt zu übertragen. Die bei Veranschlagung mit Nebengehalt zu übertragen sind Veranschlagung zu übertragen.
1	6 000	500	6 500	620	620	6 500	6 500	Schlagzahl: Tarifmäßige Dienstleistungen.
2	8 940	300	9 240	1 014	1 014	9 734	9 734	Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.
2	9 000	—	9 000	960	960	8 700	8 700	Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.
2	7 210	—	7 210	901	901	7 400	7 400	Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.
4	17 640	—	17 640	2 880	2 880	18 350	18 350	Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.
4	10 550	—	10 550	1 010	1 010	14 107	14 107	Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.
7	20 300	—	20 300	3 150	3 150	21 270	21 270	Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.
27	82 600	800	83 700	10 544	10 544	86 061	86 061	

Erläuterungen.

Veranschlagungen:

- Die aus der Veranschlagung für 1900 resultierenden 9400-gehaltigen Stellen sind auf die in Veranschlagung 1900 gehaltigen Stellen zu übertragen. Die bei Veranschlagung mit Nebengehalt, sowie die bei Veranschlagung in Veranschlagung nicht mitgeleiteten Stellen sind bei Veranschlagung in Veranschlagung mit Nebengehalt zu übertragen. Die bei Veranschlagung mit Nebengehalt zu übertragen sind Veranschlagung zu übertragen.
- Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen.

Schlagzahl: Tarifmäßige Dienstleistungen.

Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.

Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.

Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.

Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.

Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.

Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.

Veranschlagung für die Rhein-Neckar-Eisenbahn: Wirtschaftsmeister und Stationsmeister. Die Stellen sind tarifmäßig Dienstleistungen und bei Dienstleistungen.

Subst. für 1900/01.	Ew. §.	Koststellen. Nr.	Effizienzt auf 1. Juli 1899.				Veranschlag für 1900.			
			Ende-jahr.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Summe.	Ende-jahr.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Summe.
(I) (1)		Uebersrag . . .	22	89 020	800	89 820	27	82 900	800	83 700
		Expeditiionsführer G. 7 . . .	9	17 540	—	17 540	11	20 300	—	20 300
		4 zu 2 200 . . .		8 800						
		2 „ 2 020 „ . . .		4 040						
		1 „ . . .		1 750						
		1 „ . . .		1 550						
		1 „ . . .		1 400						
		9		17 540						
		Lehrerlicher Hilfsrat H. 1 . . .	—	—	—	—	1	1 700	—	1 700
		Lehrer (Gehaltsklasse II.) H. 2 . . .	—	—	—	—	1	1 600	—	1 600
		Beisitzer H. 3 . . .	3	5 800	—	5 800	3	6 200	—	6 200
		2 zu 2 100 . . .		4 200						
		1 nichtentschädigt . . .		1 600						
		Rechnungsleiter H. 4 . . .	2	4 800	—	4 800	2	4 800	—	4 800
		Telegraphenführer H. 6 . . .	23	42 000	—	42 000	29	52 540	—	52 540
		9 zu 2 100 . . .		18 900						
		1 „ . . .		1 840						
		1 „ . . .		1 810						
		3 „ 1 700 „ . . .		5 130						
		2 „ 1 700 „ . . .		3 520						
		1 „ . . .		1 650						
		4 „ 1 650 „ . . .		6 600						
		1 „ . . .		1 640						
		1 „ . . .		1 620						
		23		42 000						
		Tagelöhner H. 8 . . .	8	12 920	—	12 920	10	15 950	—	15 950
		2 zu 2 600 . . .		4 000						
		1 „ . . .		1 840						
		1 „ . . .		1 500						
		1 „ . . .		1 560						
		1 „ . . .		1 450						
		1 „ . . .		1 250						
		1 nichtentschädigt . . .		1 250						
		8		12 920						
		Schwarzschreiber II. Klasse J. 4 . . .	2	3 510	—	3 510	3	5 050	—	5 050
		je 1 zu 2 010 . . .		1 500						
		Revisionsführer J. 6 . . .	7	10 710	1 100	11 810	10	25 800	2 000	27 800
		2 zu 1 670 . . .		3 340	400					
		2 „ 1 600 „ . . .		3 200	400					
		1 „ . . .		1 450	300					
		2 „ 1 300 „ . . .		2 600	200					
		7		10 710	1 100					
		Beisitzer J. 7 . . .	1	1 450	—	1 450	—	—	—	—
		Wahlmänner I. Kl. K. 1 . . .	1	1 200	50	1 250	—	—	—	—
		Uebersrag . . .	78	109 910	1 950	171 860	103	214 900	2 800	217 700

Subst. für 1900/01.	Ew. §.	Koststellen. Nr.	Veranschlag für 1901.				Eisenbahn-Gehalt beyw. Dienstleistungen.		Die Rhein-Redar-Eisenbahn hat zu zahlen:		Gründerungen.
			Ende-jahr.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Summe.	1900.	1901.	1900.	1901.	
			27	82 900	800	83 700	10 544	10 544	80 061	80 061	
			11	20 450	—	20 450	2 700	2 700	22 210	22 210	Beyrathung bei der Rhein-Redar-Eisenbahn: Stationsführer Klasse 4. Stelle, 3 Stellen, Job von J. 6 vorher übergegangen. 1 Stelle nach G. 7 übertrag. Beyrathung von 3 Stellen nach Veranlassung 3 2 Beamte haben Dienstreise.
			1	1 700	—	1 700	350	350	2 050	2 050	Der Betriebsleiter II der Württemberg Eisenbahn.
			1	1 600	—	1 600	350	350	1 950	1 950	Der Betriebsleiter III bei der Rhein-Redar-Eisenbahn.
			3	6 200	—	6 200	810	810	7 010	7 010	Die Betriebsleiter des Rhein-Redar-Eisenbahn: 2 Stellen nach Veranlassung 2 2 Beamte haben Dienstreise.
			2	4 800	—	4 800	—	—	4 800	4 800	Der Betriebsleiter (nicht zugewiesen).
			29	52 540	—	52 540	9 070	9 070	58 140	58 800	Beyrathung von 4 Stellen, wozu Veranlassung 2.
			10	16 170	—	16 170	3 500	3 500	17 260	17 350	Beyrathung bei der Rhein-Redar-Eisenbahn: Tagelöhner, Veranlassung von 2 Stellen, wozu Veranlassung 2.
			3	5 200	—	5 200	270	270	5 320	5 470	Beyrathung bei der Rhein-Redar-Eisenbahn: Stationsführer III. Stelle. Die Hilfsstellen (K. 1) sind wegen der Veranlassung nicht zugewiesen. Die 2 Beamten haben Dienstreise.
			10	25 800	2 000	27 800	2 730	2 730	28 230	29 270	Wagen II. Klasse mit nicht gewöhnlichen Beamten besetzt. Nach abgelaufener Zeit 2 Beamte nach G. 5 und 2 Beamte nach G. 7 vertragen. Die Stelle des Stationsführers (J. 1) eignet sich nicht für gewöhnliche Beamten gemäß der Veranlassung bei der Rhein-Redar-Eisenbahn und kommt daher nicht J. 1 in Betracht. Veranlassung von 4 Stellen. Auf Veranlassung mit Beyrathung bei der Rhein-Redar-Eisenbahn: 10 Stationsführer, 2 Telegraphisten, 1 Betriebsleiter. Der Betrieb wird hierdurch erleichtert, da 10 weitere Stellen mit gewöhnlichen Beamten nach Veranlassung G. 7 zu vergeben.
											Veranlassung: Dienststelle nach J. 6 bei Dienstverhältnis nach § 5 (Befr.) bei Nachtrag zur Veranlassung. 4 Beamte haben Dienstreise.
											Die Betriebsleiter II unter J. 6 zugewiesen.
											Die Stelle II oben auf J. 6 übertragen. Wozu nach der Veranlassung des Rhein-Redar-Eisenbahn an Stelle der Veranlassung keine Dienstreise.
			103	214 900	2 800	219 250	31 224	31 224	235 031	234 121	

Beyrathungen bei 1. Januar 1899/1900. 26. Februar 1901.



Budget für 1900/01.		Art.	Erfolgreich auf 1. Juli 1899.				Veranschlagt für 1900.			
Zahl.	§.		Seitenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.	Summe.	Seitenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.	Summe.
(1.)	(1.)	Lehrtag	78	169 910	1 060	171 860	103	214 900	2 800	217 700
		<b>Schienenmeister K. 5.</b>	23	29 440	—	29 440	30	37 970	—	37 970
		1 pr. 1 570		1 570						
		1 „ 1 380		1 380						
		8 „ 1 300 „ = 10 800		10 800						
		8 „ 1 200 „ = 9 600		9 600						
		5 (schonbest.) 0 000		0 000						
		23		29 440						
		<b>Wagenmeister und Bauarbeiter K. 7</b>	22	25 640	—	25 640	25	28 760	—	28 760
		1 pr. 1 450		1 450						
		1 „ 1 440		1 440						
		2 „ 1 370 „ = 2 740		2 740						
		1 „ 1 330		1 330						
		1 „ 1 230		1 230						
		1 „ 1 220		1 220						
		1 „ 1 210		1 210						
		3 „ 1 200 „ = 3 600		3 600						
		2 „ 1 150 „ = 2 300		2 300						
		1 „ 1 120		1 120						
		6 „ 1 000 „ = 6 000		6 000						
		2 (schonbest.) 2 000		2 000						
		22		25 640						
		<b>Schaffner K. 8</b>	24	26 800	—	26 800	30	32 200	—	32 200
		6 pr. 1 450 „ = 8 700		8 700						
		1 „ 1 180		1 180						
		1 „ 1 130		1 130						
		1 „ 1 110		1 110						
		1 „ 1 090		1 090						
		5 „ 1 060 „ = 5 300		5 300						
		4 „ 1 050 „ = 4 200		4 200						
		2 „ 800 „ = 1 600		1 600						
		5 (schonbest.) 4 500		4 500						
		24		26 800						
		<b>Bahn- und Weichenmeister K. 16</b>	37	31 300	2 440	33 830	37	31 420	3 380	34 800
		22 pr. 920 „ = 20 240		20 240						
		2 „ 900 „ = 1 800		1 800						
		5 „ 750 „ = 3 750		3 750						
		5 „ 700 „ = 3 500		3 500						
		3 (schonbest.) 2 500		2 500						
		37		31 300	2 440	33 830				
		<b>zusammen</b>	194	285 270	4 390	287 060	225	345 340	6 180	351 520
		Nach Bezug von 1 1/2% an Gehalt und 4% an Wohnungsgehalt								341 250
		hierzu Wohnungsgehalt								50 470
		<b>Summe</b>								391 720
		Diesem zu zahlen bei Main-Redar-Bahn								373 220
		Subsidium für den jährl. Bedarf								18 500

Seitenzahl.	Veranschlagt für 1901.			Wohnungsgehalt bzw. Mietzinszuschlagung.		Die Main-Redar-Bahnstelle hat je Jahre:		Erläuterungen.
	Gehalt.	Nebengehalt.	Summe.	1900.	1901.	1900.	1901.	
103	219 430	2 800	219 230	31 224	31 224	233 051	274 124	
30	38 050	—	38 050	7 210	7 210	43 850	44 000	Beschreibung bei der Main-Redar-Bahn: 3 pr. und Weichenmeister. Beschreibung von 2 Seiten, vgl. Veranschlagung 1.
25	29 000	—	29 000	6 788	6 788	32 000	32 125	22 Wagenmeister höher 10, 2 Bauarbeiter, Beschreibung bei der Main-Redar-Bahn: 3 pr. Weichenmeister, 1 pr. Weichenmeister, vgl. Veranschlagung 2. 2 Weichenmeister höher 10, 2 Bauarbeiter, Beschreibung bei der Main-Redar-Bahn: 3 pr. Weichenmeister, 1 pr. Weichenmeister, vgl. Veranschlagung 2. 2 Weichenmeister höher 10, 2 Bauarbeiter, Beschreibung bei der Main-Redar-Bahn: 3 pr. Weichenmeister, 1 pr. Weichenmeister, vgl. Veranschlagung 2.
30	32 400	—	32 400	7 500	7 500	37 000	37 100	Beschreibung von 4 Seiten, vgl. Veranschlagung 2.
37	32 570	3 380	35 950	850	850	34 220	34 800	22 (höher 20) Bauarbeiter, 14 (höher 12) Weichenmeister. Die Weichenmeister erhalten, wie bei der Main-Redar-Bahn, tarifmäßige Dienstzulagen und für die Beförderung bei Entwerdungszuständen besondere Zuschläge. Dienstzulagen: 6 pr. 800 „ = 4 800 „ 5 pr. 120 „ = 600 „ 4 „ 100 „ = 400 „ 4 „ 72 „ = 288 „ 4 „ 60 „ = 240 „ 4 „ 48 „ = 192 „ Wohnungsgehalt 2 280 „ und 1 180 „ Gesamt kommt durch die Dienstzulagen und bei Beförderungszuständen in Betracht. 1 Weichenmeister bezieht 180 „ für Beförderungszustände, 2 Weichenmeister beziehen Wohnungsgehalt und 5 pr. bei Beförderungszuständen. 2 Weichenmeister beziehen Wohnungsgehalt und 5 pr. bei Beförderungszuständen.
225	349 110	6 180	355 290	52 572	52 572	380 151	382 290	
			349 900	50 470	50 470	373 220	375 350	Zahlung bei Main-Redar-Bahnstelle im Verhältnis bei 1 pr. von 1 1/2, von 4%.
			—	50 470	—	—	—	
			400 430	—	—	—	—	
			—	375 350	—	—	—	
			—	25 100	—	—	—	



	M.	M.	M.
100	Uebertrag	247 865	2 695
4	zu 2 050 =	8 200	400
14	" 2 040 =	28 560	400
4	" 2 030 =	8 120	200
1	" —	2 020	—
1	" —	2 000	—
10	" 1 990 =	19 900	400
1	" —	1 960	—
38	" 1 940 =	73 720	—
1	" —	1 910	—
1	" —	1 790	—
1	" —	1 740	—
1	" —	1 690	—
3	" 1 640 =	4 920	—
2	" 1 600 =	3 200	—
182		407 595	4 095

Expeditionsassistenten n. f. w.  
G. 7. des Gehaltstarijs.

	M.	M.	M.
5	zu 2 200 =	11 000	—
1	" —	2 090	—
2	" 2 080 =	4 160	—
4	" 2 040 =	8 160	—
1	" —	2 010	—
1	" —	1 960	—
9	" 1 940 =	17 460	—
12	" 1 890 =	22 680	—
1	" —	1 880	—
3	" 1 870 =	5 610	—
1	" —	1 860	—
1	" —	1 850	—
4	" 1 840 =	7 360	—
18	" 1 830 =	32 940	—
7	" 1 820 =	12 740	—
10	" 1 810 =	18 100	—
11	" 1 790 =	19 690	—
4	" 1 740 =	6 960	—
8	" 1 720 =	13 760	—
3	" 1 690 =	5 070	—
15	" 1 670 =	25 050	—
12	" 1 640 =	19 680	—
88	" 1 600 =	140 800	—
74	" 1 400 =	103 600	—
295		486 470	—

Technische Assistenten n. f. w.  
H. 1 des Gehaltstarijs.

	M.	M.	M.
2	zu 2 830 =	5 660	—
1	" —	2 720	—
2	" 2 650 =	5 300	—
1	" —	2 630	—
6	" 2 600 =	15 600	400
1	" —	2 570	100
1	" —	2 550	—
1	" —	2 530	—
3	" 2 500 =	7 500	—
1	" —	2 480	—
1	" —	2 450	—
1	" —	2 400	500
1	" —	2 380	—
1	" —	2 330	—
1	" —	2 300	—
1	" —	2 290	—
25	Uebertrag	63 690	1 000

	M.	M.	M.
25	Uebertrag	63 690	1 000
1	zu —	2 200	—
2	" 2 130 =	4 260	140
1	" —	2 100	—
2	" 2 040 =	4 080	400
1	" —	2 030	—
1	" —	1 970	—
1	" —	1 920	—
5	" 1 900 =	9 500	400
1	" —	1 800	—
6	" 1 700 =	10 200	—
46		103 750	1 940

Material- und Hausverwalter, Zeichner.  
H. 2 des Gehaltstarijs.

	M.	M.	M.
2	zu 2 700 =	5 400	—
1	" —	2 670	—
1	" —	2 500	—
1	" —	2 450	—
1	" —	2 300	—
1	" —	2 290	—
1	" —	2 180	—
1	" —	2 100	90
1	" —	2 030	—
1	" —	2 000	—
1	" —	1 980	—
6	" 1 800 =	10 800	—
1	" —	1 600	—
19		40 300	90

Bahnmeister n. f. w.  
H. 4 des Gehaltstarijs.

	M.	M.	M.
35	zu 2 400 =	84 000	900
2	" 2 390 =	4 780	—
2	" 2 380 =	4 760	—
4	" 2 350 =	9 400	100
4	" 2 300 =	9 200	—
6	" 2 280 =	13 680	100
3	" 2 250 =	6 750	—
2	" 2 220 =	4 440	—
3	" 2 200 =	6 600	—
1	" —	2 150	—
3	" 2 130 =	6 390	455
29	" 2 100 =	60 900	270
2	" 2 080 =	4 160	200
1	" —	2 050	—
1	" —	1 970	—
1	" —	1 950	—
2	" 1 940 =	3 880	—
3	" 1 920 =	5 760	100
3	" 1 900 =	5 700	—
1	" —	1 880	—
1	" —	1 860	—
1	" —	1 840	—
20	" 1 800 =	36 000	400
23	" 1 600 =	36 800	—
2	nichtetatmäßig	3 400	—
1	noch unbefetzt	—	—
156		320 300	2 525

Lokomotivführer. H. 6 des Gehaltstarijs.			
	M.	M.	M.
116	zu 2 100 =	243 600	—
1	" —	2 090	—
1	" —	2 080	—
14	" 2 040 =	28 560	—
3	" 2 020 =	6 060	—
31	" 2 000 =	62 000	—
1	" —	1 990	—
7	" 1 980 =	13 860	—
5	" 1 970 =	9 850	—
2	" 1 960 =	3 920	—
1	" —	1 950	—
1	" —	1 920	—
18	" 1 910 =	34 380	—
1	" —	1 900	—
7	" 1 890 =	13 230	—
48	" 1 880 =	90 240	—
2	" 1 870 =	3 740	15
32	" 1 860 =	59 520	15
2	" 1 850 =	3 700	—
1	" —	1 840	—
3	" 1 820 =	5 460	—
5	" 1 810 =	9 050	—
2	" 1 800 =	3 600	—
1	" —	1 790	—
20	" 1 780 =	35 600	—
1	" —	1 770	—
4	" 1 760 =	7 040	—
1	" —	1 740	90
11	" 1 730 =	19 030	—
1	" —	1 716	—
13	" 1 700 =	22 100	—
19	" 1 680 =	31 920	—
22	" 1 670 =	36 740	—
1	" —	1 660	—
1	" —	1 650	—
5	" 1 630 =	8 150	—
1	" —	1 620	—
15	" 1 610 =	24 150	—
44	" 1 600 =	70 400	—
1	" —	1 580	—
465		873 196	120

Zugmeister.  
H. 8 des Gehaltstarijs.

	M.	M.	M.
15	zu 2 000 =	30 000	600
1	" —	1 980	—
3	" 1 970 =	5 910	—
6	" 1 930 =	11 580	—
2	" 1 900 =	3 800	—
1	" —	1 830	—
1	" —	1 810	—
5	" 1 800 =	9 000	—
1	" —	1 770	—
1	" —	1 760	—
2	" 1 730 =	3 460	—
3	" 1 700 =	5 100	—
1	" —	1 690	—
1	" —	1 670	30
1	" —	1 650	50
1	" —	1 640	45
2	" 1 630 =	3 260	140
2	" 1 620 =	3 240	—
4	" 1 610 =	6 440	240
4	" 1 570 =	6 280	220
57	Uebertrag	103 870	1 325

	M.	M.	M.		M.	M.	M.		M.	M.	M.		
57	Uebertrag	103 870	1 325	55	Uebertrag	100 410	7 630	276	Uebertrag	388 894	320		
1	zu	—	1 550	9	zu	1 480 =	13 320	1 800	3	zu	750 =	2 250	
1	"	—	1 540	20	"	1 450 =	29 000	2 000	6	(nichtetatm. besetzt)	7 200	—	
18	"	1 530 =	27 540	17	"	1 300 =	22 100	1 700	1	(noch nicht besetzt)	—	—	
1	"	—	1 500	101			164 830	13 130	286		398 344	320	
1	"	—	1 490	<b>Stanzleiaffistenten u. f. w.</b>				<b>Stanzlei- und Kassendiener.</b>					
1	"	—	1 480	<b>J. 7 des Gehaltstariifs.</b>				<b>K. 3 des Gehaltstariifs.</b>					
4	"	1 450 =	5 800		M.	M.	M.		M.	M.			
8	"	1 400 =	11 200	3	zu	2 000 =	6 000	—	4	zu	1 650 =	6 600	
1	"	—	1 350	1	"	—	1 920	—	1	"	—	1 600	
4	"	1 250 =	5 000	1	"	—	1 910	—	1	"	—	1 470	
97		162 320	2 035	2	"	1 900 =	3 800	—	1	"	—	1 340	
<b>Stationsvorsteher.</b>				<b>Stanzleiaffistenten u. f. w.</b>				<b>Stanzlei- und Kassendiener.</b>					
<b>J. 4 des Gehaltstariifs.</b>				<b>J. 7 des Gehaltstariifs.</b>				<b>K. 3 des Gehaltstariifs.</b>					
	M.	M.			M.	M.	M.		M.	M.			
12	zu	2 100 =	25 200	1	"	—	1 800	—	13		18 360		
1	"	—	2 090	1	"	—	1 780	—	<b>Lokomotivheizer u. f. w.</b>				
3	"	1 950 =	5 850	1	"	—	1 710	—	<b>K. 5 des Gehaltstariifs.</b>				
1	"	—	1 910	1	"	—	1 660	—		M.	M.	M.	
1	"	—	1 870	2	"	1 650 =	3 300	—	10	zu	1 600 =	16 000	200
1	"	—	1 840	2	"	1 630 =	3 260	—	38	"	1 550 =	58 900	—
1	"	—	1 800	1	"	—	1 570	—	15	"	1 530 =	22 950	—
2	"	1 790 =	3 580	2	"	1 540 =	3 080	20	32	"	1 500 =	48 000	—
4	"	1 780 =	7 120	1	"	—	1 530	—	1	"	—	1 490	—
1	"	—	1 750	1	"	—	1 460	—	8	"	1 480 =	11 840	—
1	"	—	1 730	6	"	1 450 =	8 700	—	7	"	1 470 =	10 290	—
1	"	—	1 700	18	"	1 250 =	22 500	—	1	"	—	1 460	—
1	"	—	1 620	3	(nichtetatmäßig)	3 750	—	—	2	"	1 410 =	2 820	—
1	"	—	1 610	53		80 940	20	—	17	"	1 400 =	23 800	—
5	"	1 600 =	8 000	<b>Stationsansfcher u. f. w.</b>				1	"	1 390 =	12 510	—	
7	"	1 450 =	10 150	<b>K. 1 des Gehaltstariifs.</b>				9	"	1 360 =	12 510	—	
43		77 820			M.	M.	M.	165	"	1 360 =	224 400	—	
<b>Bureauassistenten.</b>				<b>Stationsansfcher u. f. w.</b>				116	"	1 200 =	139 200	—	
<b>J. 6 des Gehaltstariifs.</b>				<b>K. 1 des Gehaltstariifs.</b>				421		573 660	200		
	M.	M.	M.		M.	M.	M.	<b>Wagenwärter u. f. w.</b>					
1	zu	—	2 100	39	zu	1 700 =	66 300	—	<b>K. 7 des Gehaltstariifs.</b>				
3	"	2 080 =	6 240	7	"	1 690 =	11 830	—		M.	M.	M.	
3	"	2 050 =	6 150	4	"	1 660 =	6 640	—	51	zu	1 450 =	73 950	697
4	"	2 040 =	8 160	1	"	—	1 650	—	9	"	1 440 =	12 960	105
1	"	—	2 030	3	"	1 640 =	4 920	—	6	"	1 430 =	8 580	15
1	"	—	2 020	8	"	1 630 =	13 040	—	1	"	—	1 420	—
2	"	2 000 =	4 000	1	"	—	1 620	—	12	"	1 410 =	16 920	—
5	"	1 970 =	9 850	5	"	1 600 =	8 000	—	7	"	1 400 =	9 800	50
1	"	—	1 960	3	"	1 590 =	4 770	—	2	"	1 390 =	2 780	30
1	"	—	1 940	8	"	1 570 =	12 560	—	2	"	1 380 =	2 760	—
1	"	—	1 910	2	"	1 550 =	3 100	—	1	"	—	1 360	—
1	"	—	1 900	1	"	—	1 540	20	2	"	1 340 =	2 680	—
1	"	—	1 890	12	"	1 480 =	17 760	230	8	"	1 320 =	10 560	—
1	"	—	1 880	1	"	—	1 460	—	3	"	1 310 =	3 930	100
1	"	—	1 850	7	"	1 450 =	10 150	—	17	"	1 300 =	22 100	40
1	"	—	1 840	3	"	1 440 =	4 320	—	1	"	—	1 290	—
3	"	1 780 =	5 340	6	"	1 420 =	8 520	—	47	"	1 240 =	58 280	940
1	"	—	1 730	3	"	1 410 =	4 230	—	2	"	1 230 =	2 460	60
1	"	—	1 720	21	"	1 400 =	29 400	—	3	"	1 220 =	3 660	120
1	"	—	1 700	54	"	1 350 =	72 900	40	1	"	—	1 170	—
1	"	—	1 680	1	"	—	1 330	—	1	"	—	1 160	—
7	"	1 670 =	11 690	1	"	—	1 300	—	21	"	1 150 =	24 150	80
2	"	1 630 =	3 260	2	"	1 270 =	2 540	—	12	"	1 140 =	13 680	—
1	"	—	1 620	1	"	—	1 240	—	2	"	1 130 =	2 260	80
4	"	1 610 =	6 440	75	"	1 200 =	90 000	—	29	"	1 120 =	32 480	140
3	"	1 600 =	4 800	1	"	—	920	—	1	"	—	1 050	—
1	"	—	1 590	1	"	—	850	—	46	"	1 000 =	46 000	200
2	"	1 560 =	3 120	1	"	—	820	—	23	(nichtetatm. besetzt)	23 000	—	
55	Uebertrag	100 410	7 630	1	"	—	754	30	1	(3. St. unbesetzt)	—	—	
276	Uebertrag	388 894	320	276	Uebertrag	388 894	320	311		380 440	2 657		

Schaffner.										K. 16 des Gehaltstariifs.							
K. 8 des Gehaltstariifs.				M.	M.	M.				M.	M.	M.					
		M.	M.	M.					M.	M.	M.						
25	zu	1 450	=	36 250	—	46	Uebertrag	63 710	320	184	Uebertrag	168 260	9 025				
2	"	1 440	=	2 880	—	13	zu	1 150	=	14 950	420	452	zu	850	=	384 200	42 363
1	"	—		1 420	—	70	"	1 050	=	73 500	—	4	"	840	=	3 360	268
3	"	1 410	=	4 230	—	69	"	900	=	62 100	—	46	"	830	=	38 180	6 508
1	"	—		1 400	—	60	(nichtetatm. besetzt)	54 000	—	—	—	23	"	820	=	18 860	2 339
1	"	—		1 390	—	258		268 260	740	—	—	22	"	810	=	17 820	3 270
3	"	1 300	=	3 900	—	Bahn- und Weichenwärter.						12	"	780	=	9 360	1 799
2	"	1 290	=	2 580	—	K. 16 des Gehaltstariifs.						204	"	760	=	155 040	31 945
1	"	—		1 270	—		M.	M.	M.			44	"	754	=	33 176	7 735
1	"	—		1 250	—	127	zu	920	=	116 840	5 916	347	"	750	=	260 250	39 692
1	"	—		1 240	20	12	"	910	=	10 920	939	1	"	—		710	—
5	"	1 180	=	5 900	300	45	"	900	=	40 500	2 170	182	"	700	=	127 400	35 733
46	Uebertrag			63 710	320	54	(nichtetatm. besetzt)	37 800	—	—	—	54				37 800	—
						184	Uebertrag	168 260	9 025	1575						1 254 416	180 677

Wohnungsgeld-Stat.



**Anlage 2**  
zum  
**Spezialbudget**  
der  
**Verkehrsanstalten**  
für die Jahre 1900/1901.

**Verkehrsanstalten.**

**Wohnungsgeld-Stat.**

Rechnungs- jahr	§	Beschreibung	Dienstklasse des Wohnungs- gehaltstitels	Veranschlagung für 1 Jahr			
				Cura			
				I.		II.	
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag				
I.	1.5	<b>I. Eisenbahnverwaltung.</b>		—		—	
		1900.					
		Beamte	II.	5	3 800	—	
			III.	82	50 840	12	4 920
			IV.	166	70 680	25	9 000
			V.	1 127	393 450	219	50 050
			VI.	1 172	300 000	217	42 000
		<b>Summe</b>		2 502	821 770	403	111 010
		1901.					
		Beamte	II.	5	3 800	—	
			III.	82	50 840	12	4 920
			IV.	166	70 680	25	9 000
			V.	1 143	400 050	222	57 720
			VI.	1 201	500 250	215	43 740
		<b>Summe</b>		2 597	824 620	508	115 730
		Von obigen Summen sind auf den Posten zu über- tragen	III.	2	1 240	1	410
			IV.	—	—	—	410
				—	1 240	—	410
		Es ergibt sich daher für 1900		—	820 530	—	113 200
		1901		—	833 290	—	115 520
		<b>Freie Wohnung bezw. Mietzinsentföndigung.</b>					
		Von im Haushalt (Anlage 1) aufgeführten 1901 bezw. (1901) 1916 Wohn- und Mietzinsentföndigen ist nach der Befristung der Dienst ihrer Wohnung sicher. An Stelle gesicherter freier Wohnung ist Mietzinsentföndigung zu gewähren, welche für einen Beamten beträgt:					
		in den Classen der I. Dienstklasse (höchstens*) 280 . " " " " II. " " " 200 . " " " " III. " " " 160 . " " " " IV. " " " 120 .					
		Nach dem demaligen Stand sind erforderlich für Beamte		111.	31 080	21	4 200
				28	—	20	240
				280	—	20	240

der neuen Budgetperiode.						Erläuterungen.
Raffen.				Summe Spalte 5—8.		
III.		IV.				
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
	—	—	—	5	3 800	
15	4 950	—	—	109	60 710	
20	5 200	12	2 100	225	90 040	
163	32 000	157	23 550	1 074	508 080	
2	420	0	330	—	—	
152	21 280	145	14 500	1 708	371 680	
		2	240			
352	64 400	322	41 380	3 719	1 041 210	
				5	3 800	
15	4 950	—	—	109	60 710	
20	5 200	12	2 100	225	90 040	
165	33 000	162	24 000	1 701	516 770	
2	420	0	330	—	—	
157	21 980	150	15 000	1 753	381 210	
		2	240			
359	65 550	332	42 630	3 791	1 058 530	
4	1 320	—	—	7	2 970	
1	200	—	—	1	200	
—	1 580	—	—	—	3 250	
—	62 870	—	41 380	—	1 037 180	
—	63 970	—	42 630	—	1 052 500	
15	2 400	72	8 430	220	46 500	
28	—	30	—	—	—	
100	—	120	—	—	—	

Bei Ansatz bei § 2 Anlage 1 bei Anlagen am 1. Juli 1904, Meh-  
trag zur Befristung betragslos, je 100 Mark:  
1 Beamter 250 .  
2 Beamte 110 .  
3 " 100 .  
4 " 100 .  
5 " 100 .  
Ständig wachsend 100 .

\* In Folge der fortwährenden Beschränkung der Mittel für die Wohnungsgeld-  
entföndigung sind die Zahl der in der I. und II. Dienstklasse, die weder über die ge-  
richteten Wohnungsgeldentföndigung verfügen können, noch die freie Wohnung  
erhalten werden. In anderen Classen, besonders bei solchen Beamten  
für individuelle Umrechnungen, welche in anderen Classen  
Zinsen über die Befristung nach Wohnungsgeldentföndigung zahlen können  
und so bei hoher Mithilfe in Classen der II., III. und IV.  
Dienstklasse, wenn geeignete Wohnungen zu den Beträgen von  
200, 160 und 120 .  
1 Beamter in der I. Dienstklasse (höchstens) 280 .  
2 Beamte in der II. Dienstklasse (höchstens) 200 .  
3 Beamte in der III. Dienstklasse (höchstens) 160 .  
4 Beamte in der IV. Dienstklasse (höchstens) 120 .  
Ständig wachsend 100 .

Verkehrskategorie	Ziffer	Beschreibung	Zinsklasse bei Besteuerungsgröße	Veranschlagte 1. Jahr				
				Erlös				
				I.		II.		
Jahr bei Beamt.	Betrag	Jahr bei Beamt.	Betrag	Jahr bei Beamt.	Betrag			
(1)	(1.0)	<b>Ertragsabgabe für außerhalb Landes stationierte badische Beamte.</b>  Die auf Schwere Neben stationierten Beamten erhalten außer dem tarifmäßigen Wohnungsgeld auf Grund des Art. 25 Abs. 2a bei Entlassung eine Befreiung in Form einer Ertragsabgabe, welche beträgt: für einen Beamten der Tarifklasse D. " " " " " " E. und F. " " " " " " G., H. und J. " " " " " " K.  Hoch dem bormaligen Stand sich erhebend für Beamte der Tarifabteilung D. " " " " " " E. und F. " " " " " " G., H. und J. " " " " " " K.		—	—	—	—	
				270	—	180	—	
				180	—	108	—	
				108	—	64	—	
				60	—	42	—	
				2	540	—	—	
				8	1 440	1	108	
				101	10 008	2	240	
				120	7 200	2	120	
				201	20 088	6	428	
				<b>Stichtagsabg.</b>				
					1900	1901		
				Wohnungsgeld	1 037 380	1 055 300	—	—
				Wohnungsentschädigung	45 560	45 560	—	—
				Ertragsabgabe	21 042	21 042	—	—
	<b>Summe</b>	<b>1 103 982</b>	<b>1 121 902</b>	—	—			
	<b>Subjektives (nach Abzug von 4%)</b>	<b>1 061 802</b>	<b>1 077 800</b>	—	—			
	<b>reel</b>	<b>1 061 800</b>	<b>1 078 000</b>	—	—			
(2)		<b>2. Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung.</b>						
			Beamte	III.	1	620	—	—
				IV.	1	480	—	—
				V.	7	2 450	—	—
				VI.	40	10 000	—	—
				<b>Summe</b>	<b>49</b>	<b>13 550</b>	—	—
				<b>Subjektives (nach Abzug von 4%)</b>		<b>13 010</b>	—	—
	<b>reel</b>		<b>13 000</b>	—	—			

ber neuen Subjektperiode.						Erläuterungen.
Häufigkeit				Summe		
III.		IV.		Spalte 3-8.		
Jahr bei Beamt.	Betrag	Jahr bei Beamt.	Betrag	Jahr bei Beamt.	Betrag	
	—	—	—	—	—	<p>Ertragsabgabe Beamten, die am Ende des Jahres 1900 im bürgerlichen Ertragsabgabe stehen, wird bei Wiedereintritt in den Dienst in Höhe des Erlöses, der bei dem bürgerlichen Ertragsabgabe im bürgerlichen Dienst steht.</p> <p><b>Summe reellen:</b></p> <p>1 Beamter 108 Betr 64 und 1 Beamter 72 Betr 42</p> <p>2 Beamte 60 „ 40 „ 2 Beamte 42 „ 30 „</p> <p>Stattig reellen 132</p> <p>Zur Menge Stättig reellen 132</p> <p><b>Erklärung:</b> Bei Befreiung der Beamten, genannt nach Besondere und Wohnungs-Erlös, beträgt der Subjektives</p> <p>1900: Subjektives 1 037 380, Wohnungs-Erlös 21 042</p> <p>1901: „ 1 047 300 „ 21 042</p>
	28	—	48	—	—	
	30	—	30	—	—	
	—	—	—	2	540	
	—	—	—	8	1 440	
	2	96	2	114	108	
	2	84	6	102	130	
	4	180	8	208	240	
	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	

## Anlage 3.

## Anforderung von Dienstwohnungen.

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienst- klasse des Woh- nungs- geld- tarifs.	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Mieth- zinses der Ver- waltung.	Als Mieth- zins zu zahlen- des Woh- nungs- geld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
I. Eisenbahnbetriebs- verwaltung.							M.	M.	
1. In staatlichen Gebäuden.	II.	1	—	—	—	1	—	—	Generaldirektor.
	III.	20	8	9	—	37	—	—	14 Bahnbauinspektoren, 13 Betriebsinspektoren, 4 Maschineninspektoren, 1 Vorstand der Verwaltung der Hauptwerkstätte, 1 Vorstand der Verwaltung der Eisenbahnmagazine, 4 Techniker als zweite Beamte.  Die Dienstwohnung des Bahnbauinspektors II in Offen- burg wird zu Büroräumen erforderlich, fällt daher hier weg und wird unter Ziffer 2b in gemietheten Gebäuden angefordert; dagegen kommt hier eine Dienst- wohnung für den Bahnbauinspektor des Bezirks Kastatt in Zugang und tritt unter Ziffer 2a „in ge- mieten Gebäuden“ in Wegfall. Die übrigen zu- gehenden Dienstwohnungen waren früher unter Ia „Eisenbahnwerkstätten-Etat“ angefordert.
	IV.	31	18	16	11	76	—	—	1 Vorsteher der Telegraphenwerkstätte, 42 (bisher 41) Bahnverwalter, 10 Güterverwalter, 1 Eisenbahn- ingenieur, 1 Eisenbahnarchitekt, 21 (bisher 9) Stations- kontrolleure.  Die mehr angeforderte Bahnverwalterwohnung war früher unter den Dienstwohnungen für Stations- kontrolleure aufgeführt. Die Dienstwohnung des Güter- verwalters in Bruchsal kommt wegen Abbruchs in Weg- fall und erscheint unter Ziffer III. Baueetat „in ge- mieten Gebäuden“.  Neu angefordert wird eine Dienstwohnung für den Güterverwalter in Kehl. Die Dienstwohnung für den Vorsteher der Telegraphenwerkstätte war früher unter Ia „Eisenbahnwerkstätten-Etat“ angefordert. 2 Tele- graphenkontrolleurwohnungen kommen in Wegfall. (Die eine in Folge Zuweisung an Dienstklasse V, die andere in Folge Verwendung zu Diensträumen.) Die Mehrangforderung von Dienstwohnungen für Stations- kontrolleure ist theils durch bereits eingetretene Ueber- weisung von Stationsverwalterwohnungen an Stations- kontrolleure, theils durch Umwandlung weiterer Stationsverwalterstellen in Stationskontrolleurstellen begründet.
	V.	129	31	64	136	360	—	—	7 Werkstättevorsteher, 95 (bisher 99) Stationsverwalter, 18 (bisher 20) Güterexpeditoren, 3 Obertelegraphisten, 14 (bisher 10) Betriebsassistenten, 63 (bisher 55) Ex- peditionsassistenten, 9 (bisher 6) technische Assistenten, 1 Hauptmagazinmeister, 1 Material- und Hausver- walter, 2 Werkmeister, 4 Werkführer, 4 Filialmagazin- meister, 88 (bisher 82) Bahnmeister, 50 (bisher 49) Stationsmeister, 1 (bisher 2) Zugmeister.

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienst- klasse des Woh- nungs- geld- tarifs.	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Mieth- zinses der Ver- waltung.	Als Mieth- zins zu zahlen- des Woh- nungs- geld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
							M	M	<p>9 Dienstwohnungen für Stationsverwalter und 3 für Güterexpeditoren kommen durch Zuweisung an Stationskontroleure in Wegfall. Neu zugehend je 1 Dienstwohnung für Stationsverwalter auf den Neubaustrecken Neustadt—Donauwörth und Waldkirch—Elzach, 2 auf der Ueberlinger Bahn und 1 in Folge Umwandlung eines Stationsamts III. in II. Klasse. 1 Betriebsassistentenwohnung wird als Dienstwohnung für einen Güterexpeditor angefordert. Neu hinzugehend in Dos 1 Betriebsassistentenwohnung. (Vergl. die Begründung für die Anforderung der Mittel unter „Bauetat“ zu Dos.) Wegen Mehranforderung von Dienstwohnungen für Expeditionsassistenten siehe die Begründung für die Anforderung der Mittel unter „Bauetat“ zu Mannheim, Landau und Karlsruhe. Ferner sind Wohnungen für 2 technische Assistenten in Kastatt und Mannheim — letztere seither als Miethwohnung behandelt — und 1 Bahnmeisterwohnung in Pforzheim vorgezogen. Wegen Anforderung der letzteren siehe „Bauetat“ Erläuterungen zu Pforzheim.</p> <p>Auf der Neubaustrecke Neustadt—Donauwörth und der Ueberlinger Bahn sind je 2 Bahnmeisterwohnungen neu zugehend. Die übrigen Änderungen sind durch Uebertragung der Dienstwohnungen an andere Dienstklassen sowie durch Aufnahme der seither unter Ia „Eisenbahnwerkstätten-Etat“ angeforderten Dienstwohnungen an dieser Stelle veranlaßt.</p> <p>Die zwei weiter angeforderten Verkehrerswohnungen kommen bei den Dienstwohnungen der Expeditionsassistenten in Wegfall.</p>
	VI.	24	7	15	133	179	—	—	<p>46 (bisher 43) Stationsvorsteher, 1 Magazinsaufseher, 83 (bisher 69) Stationsaufseher, 10 (bisher 12) Wagenresidenten, 4 Kanzleidiener, 2 (bisher 3) Wagenwärter, 15 (bisher 14) Führtner, 17 (bisher 18) Bureaudiener, 1 (bisher 2) Schaffner.</p> <p>Die Änderung bei den Stationsvorstehern und Stationsaufsehern ist durch die Vermehrung solcher Stellen veranlaßt. Wegen Anforderung einer weiteren Dienstwohnung für einen Führtner vergl. die Begründung für die Anforderung der Mittel unter „Bauetat“ zu Dos. 2 Dienstwohnungen für Wagenresidenten, je 1 für einen Wagenwärter, Bureaudiener und Schaffner sind theils durch Uebertragung an andere Kategorien, theils durch Verwendung zu Dienstzwecken in Wegfall gekommen.</p>
2. In gemietheten Gebäuden. a. Bisherige Bewilligung	III.	2	—	—	—	2	3 280	1 240	<p>1 (bisher 2) Bahnbauinspektor, 1 Maschineninspektor. 1 hier wegsfallende Dienstwohnung für einen Bahnbauinspektor ist unter Ziffer 1 „in staatlichen Gebäuden“ vorgezogen.</p>

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienst- klasse des Woh- nungs- geld- tarifs.	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Miet- zinses der Ver- waltung.	Als Miet- zins zu zahlen- des Woh- nungs- geld	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
							M	M	
	IV.	1	1	—	—	2	1 584	840	2 Bahnverwalter (Gehaltsklasse I) als Hilfsbeamte von Betriebsinspektoren.
	V.	3	2	—	1	6	3 530	1 720	1 Stationsverwalter, 5 Bahnmeister.
	VI.	—	—	—	1	1	200	100	1 Bageurevident.
b. Neue Anforderung . .	III.	—	1	—	—	1	1 500	410	1 Bahnbauinspektor in Offenburg, dessen seitherige unter I 1 „in staatlichen Gebäuden“ angeforderte Dienstwohnung zu Bureauräumlichkeiten erforderlich ist.
	V.	—	1	3	—	4	2 100	860	4 Bahnmeisterswohnungen in Nehl, Eberbach, Eppingen und Waldfisch.
II. Bodensee-Dampf- schiffahrts-Stat. In staatlichen Gebäuden .	III.	1	—	—	—	1	—	—	Dampfschiffahrts-Inspektor.
III. Bau-Stat. In gemietheten Gebäuden									
a. Bisherige Bewilligung .	III.	—	1	2	—	3	2 050	1 070	3 Bahnbauinspektoren.
b. Neue Anforderung . .	III.	2	—	—	—	2	3 200	1 240	2 Bahnbauinspektoren in Basel und Freiburg. Vergl. Begründung zu D. 1 des Gehaltsstats.
	IV.	—	1	1	—	2	1 100	620	1 Güterverwalter in Bruchsal wegen Abbruchs der bahn-eigenen Dienstwohnung, 1 Eisenbahnarchitekt I. Ge-haltsklasse in Ueberlingen.

Anlage 4  
zum  
Spezialbudget  
der  
Verkehrsanstalten  
für die Jahre 1900, 01.

# Spezial-Budget

(in bisheriger Form)

der

## Eisenbahnbetriebsverwaltung

(1. Betrieb, 1a. Werkstätten, 1b. Magazine)

für die Jahre

1900 und 1901.



Zahl.	§.	Beschreibung	Beiziger Verpflicht.	Verwendung für			Ständig angest. stellenb.
				1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich.	
			„	„	„	„	„
(11.)		Betrag	1 920 300	2 395 000	2 429 000	—	—
4.		Stellvertretungsstellen und Kammerbegleiter	700 000	825 000	800 000	972 500	—
5.		Creuzlagen für nichtstaatliches Personal	4 700	5 000	5 000	—	—
6.		Zugführer, Hilfs- und Kammerstellen	221 000	255 000	255 000	—	—
7.		Leute und Nachtführer	1 530 500	1 860 000	2 000 000	1 930 000	—
8.		Zerfallene Arbeitsstellen bei Personal	317 700	330 000	360 000	348 000	—
9.		Zug- und Hilfsführer	4 844 200	5 754 000	6 102 000	5 808 000	—
10.		Zinsfremdung	124 000	170 000	166 000	168 000	—
		Betrag	9 775 000	11 730 000	12 567 000	—	—

Wegen früher jährlich

Wegen früher jährlich		Beschreibung	Ständig	
zahl.	verpflicht.		§.	„
485 500	—			
170 500	—	Wegen zusätzlicher Verkehrsleistungen und Personalvermehrung werden auch diese Ausgaben neuer Anlagen und werden höher veranschlagt für	1900: 107 000	1901: 100 000
		1. Stellvertretungen wegen Dienstleistungen und Strafbefehlen	170 000 „	180 000 „
		2. Währung bei Ruhe- und Wehrdienst	200 000 „	220 000 „
		3. „ bei hiesigen Diensten und Anstaltsangehörigen	20 000 „	20 000 „
		4. Kammergehälter bei Betriebsstellen	60 000 „	65 000 „
		zusammen	550 000 „	585 000 „
500	—	Wegen Verrechnung bei nichtstaatlichem Personal werden 500 „ mehr angerechnet.	2*	5 000
32 000	—	Wohnungsbestandteile: 27 974 „; 1900er Ursprung: 20 000 „ Bei der hochwärtigen Verkehrsleistung und Personalvermehrung ist auch für die kommenden Jahre eine bei höherer Eingrenzung erforderliche Zunahme bei den Wohnkosten zu erwarten, weshalb erhöhter Betrag veranschlagt werden.	3*	20 000
350 500	—	Wohnungsbestandteile: 1 447 192 „; 1900er Ursprung: 1 560 325 „ Zurückliegende Stellen bei Betriebsstellen (Jugendarbeiter, Dienstführer, Fahrwärtler, Baggenführer, Schaffner und Lokomotivführer) und Beschäftigten für entgangene Stellen. Die Erfüllung der Verpflichtung ist durch die eingetretene und weitere eintretende Vermehrung der Zahl bedingt (vgl. Abrechnung im §. 14); somit ist Folge bei Rückbildung bei Ständig bei Betriebsstellen (einschließlich Betriebsstellen/Beschäftigten u.) mit den Schaffnern, Baggenführern u. s. w. 50 000 „ jährlich) sowie durch Vermehrung einer halben Stelle an das Personal, welches bei vermehrter Betriebsleistung Zuschüsse nicht empfangen kann (5000 „ jährlich).	3*	1 800 000
30 300	—	Wohnungsbestandteile: 29 927 „; 1900er Ursprung: 29 940 „ Mit Rücksicht auf die zu erwartende Vermehrung der Zahl werden angerechnet:	3*	200 000
		1. Zuschüsse für Beförderung von Schaffnern- und Schaffnerstellen und Wehrdienstbeschäftigten (3 „ je Jahr 1 „) sowie für Beförderung beim Wehrdienst einschließlicher Wehrdienstbeschäftigten	1900: 600 „	1901: 600 „
		2. Zuschüsse bei Wehrdienstleistungen, Urlaub u. s. w. für Schaffner an Holz- und Schaffnerstellen	321 000 „	335 100 „
		3. sonst. wegen Wehrdienstleistungen für Schaffnerstellen	14 000 „	14 000 „
		zusammen	325 600 „	349 100 „
1 113 800	—	Wohnungsbestandteile: 4 702 741 „; 1900er Ursprung: 5 014 940 „ Der höhere Betrag hat sich gegenüber der Wehrdienstleistungen und gegenüber der sonstigen Verpflichtung bei Wehrdienstleistungen und bei höherer bedingter Vermehrung bei Wehrdienst, sowie in Folge einschließlicher Veranschlagungen als veranschlagt erwiesen. Die Ergründung der Ausgaben bringt in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 10%, wenn diese 7% auf Personalvermehrung und 3% auf Lohnvermehrungen beruhen. Da es in der Höhe der größeren Zahl und in den Jahressummen immer kleinerer wird, für den Wehrdienstleistungen geringere Beträge zu erwarten, auch bei der noch zu erwartenden weiteren Beschäftigung und Beförderung bei Wehrdienst mit einer Ergründung bei Wehrdienst an Ausgaben gerechnet werden.	3*	5 754 000
44 000	—	Weil Zweckbindung bei staatlichem Personalvermehrung auch bei im Jahre 1900 in größerer Zahl nötig gewordenen Beschäftigten werden angerechnet für	1900: 170 000	1901: 165 000
		1. Zweckbindung für Wehrdienstleistungen und Wehrdienstleistungen, welche bereits teilweise getätigt sind	180 000 „	180 000 „
		2. Zweckbindung zur Beförderung bei übrigen zum Zweck der Zweckbindung verpflichteten Beamten bei Wehrdienstleistungen G, H und J, 50% bei Wehrdienstleistungen	15 700 „	15 700 „
		Zusatz: Neben Zweckbindung an Wehrdienstleistungen angerechnet sind andere Zweckbindungen zu verschiedenen Zwecken veranschlagt worden, und erlösen sich	14 000 „	14 000 „
		zusammen	199 700 „	199 700 „
2 272 900	—		1900: 3 335 000	1901: 3 335 000

Zahl.	§.	Beizerriger Subjekt.	Bemerkung für			Richtig ausgeführt.
			1900.	1901.	1 Jahr durchschnittlich.	
		—	—	—	—	—
(11.)		Rebering	5 775 000	11 730 000	12 267 000	—
	11.	Raffinerien (Kandagiden)	27 000	31 000	32 000	31 500
	12.	Intervallungen und außerordentliche Belohnungen	81 000	102 000	102 000	—
	13.	1. Für ärztliche Untersuchung und Behandlung 2. Zuschüsse zu Krankenkassen	50 000 123 100	37 000 144 000	37 000 152 000	— 148 000
	14.	1. Pensionen 2. Zuschüsse zu Pension- und Interkonnungsstellen	820 000 132 550	290 300 162 000	1 052 300 170 000	1 021 300 160 000
	15.	Zuschüsse	67 000	72 000	77 000	74 500
		<b>Zusammen Er. II.</b>	<b>11 070 400</b>	<b>13 268 300</b>	<b>13 395 300</b>	<b>11 631 800</b>

Wegen früher jährlich

mehr weniger

— —

2 272 000 —

4 500 —

20 400 —

1 000 —

21 900 —

184 700 —

30 450 —

7 500 —

2 552 300 —

Erklärungen.

Die Belohnung größer ist bei der abgelaufenen Zeitdauer bei Belohnung und bei außerordentlichen Belohnungen in Folge Beförderung neuer Eisenbahn. Belohnung für Leistungen und Belohnungen für Hilfe (vergl. Belohnung von Subjekt 10000).

1. Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden und Belohnungen für die Jahre Belohnungen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

2. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

3. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

4. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

5. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

6. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

7. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

8. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

9. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

10. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

11. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

12. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

13. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

14. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

15. Der Betrag der Eisenbahnverwaltung an die Eisenbahnen für die Jahre 1900, 1901 und den entsprechenden Subjekt 10000 (vgl. Subjekt 10000).

Künftig

§. —

1000 20 000

1001 20 000

1002 100 000

1003 144 000

1004 152 000

1005 200 300

1006 1 052 300

1007 24 000

1008 37 000

1009 148 000

1010 152 000

1011 200 300

1012 1 052 300

1013 24 000

1014 37 000

1015 148 000

1016 152 000

1017 200 300

1018 1 052 300

1019 24 000

1020 37 000

1021 148 000

1022 152 000

1023 200 300

1024 1 052 300

1025 24 000

1026 37 000

1027 148 000

1028 152 000

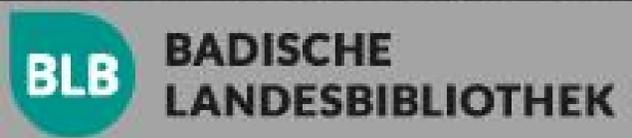
1029 200 300

1030 1 052 300



Zahl.	§	Beizbetrag Substanz.	Vermehrung für			Richtig unrichtig
			1900.	1901.	1 Jahr durchschnittlich	
(III.)						
		1 412 410	1 720 000	1 720 000	—	—
(24.)	4. Injektionskosten	6 500	7 000	7 000	—	—
25.	Größeleistungen und Verschleißungen:					
	a. Auf Transportverläufen	40 000	51 000	51 000	—	—
	b. Auf Grund des Gefälleabgleiches	105 000	158 000	158 000	—	—
	c. Auf Grund des Unfallversicherungsabgleiches	175 500	185 000	200 000	104 000	—
	d. Sonstige Größeleistungen	10 700	14 000	14 000	—	—
26.	Wiederherstellung von durch Naturereignisse zerstörte Anlagen aus Betriebsmitteln	27 100	32 000	32 000	—	—
27.	Zugpreis	28 000	37 000	37 000	—	—
	<b>Summe 24. III.</b>	<b>1 800 010</b>	<b>2 207 000</b>	<b>2 225 000</b>	<b>2 216 000</b>	—
IV.	<b>Kosten der Unterhaltung der Anlagen.</b>					
	a. Anlagen auf feiner Strecke					
28.	Reisekosten	200 440	200 000	200 000	—	—
29.	Cherben	1 219 050	1 560 000	1 560 000	—	—
30.	Durchlässe, Weiden, Tunnel, Wegebegänge u.	547 050	427 000	427 000	—	—
	<b>Reibtrag</b>	<b>1 047 540</b>	<b>2 202 000</b>	<b>2 202 000</b>	—	—

Wegen früher jährlich		Erläuterungen.	Kauf Fig.	
relat.	absolut.		§	—
312 000	1 700			
500	—	Rechnungsabgrenzung 4021 A, 1900er Budget 600 A Da eine andere (Johann Peter Weicker in Folge der Umänderung des Verfalls 14. 11. 1900) B, sich zu einem anderen Betrag ergab.	20	7 000
3 000	—	Rechnungsabgrenzung 4440 A, 1900er Budget 5000 A Da Bilanz der Materialverrechnung B in der allgemeinen Verrechnung zu verbleiben	26	51 000
52 100	—	Rechnungsabgrenzung 126 225 A, 1900er Budget 126 100 A Der Budget B auf Bilanz bei 1900er Budget 126 100 A	25	150 000
18 500	—	Rechnungsabgrenzung 122 110 A, 1900er Budget 124 000 A Der von Jahr 1900 beträgt die durchschnittliche jährliche Ertrags 5,7%, welcher Betrag sich bei Verrechnung für 1901/01 zu Grunde gelegt wurde	11, 12, 13, 14, 15	8 000 10 000 170 000 100 100
3 200	—	Rechnungsabgrenzung	26	14 000
8 000	—	Der Aufwand liegt von Jähren ab 1900/01 — 21 000 A	21	20 000
8 100	—	Rechnungsabgrenzung	20	27 000
408 720	1 700			
1 700	—			
407 020	—			
8 500	—	Zu für lokale Unterhaltung des mit Material auf den Zugang zum Bahn- betriebe einschließl. Tageslohnverrechnungsbetrag für: Dienstleistungen bei Eisenbahn 2 000 A, Zeremonien im Betriebsbetriebe Eisenbahn bei Eisenbahn 500 A, Verköstigung bei Betriebsbetriebe bei Eisenbahn 17 000 A, zusammen 22 500 A oder für Jahr bei letzten Jahre 200 000 A	21, 22	150 000 25 000
140 550	—	Zu für lokale Unterhaltung des einschließl. des Bau- a. gewöhnliche Unterhaltung des einschließl. 204,5 km zu 600 A = 122 000 A oder von Weiden 200 km zu 100 A 20 000 A b. Kosten wegen Verfallung (einschl. der Unterhaltung der auf Weiden in betriebl. Material 202 km zu 500 A 101 000 A c. Unterhaltungskosten zusammen 1 122 000 A oder für Jahr bei letzten Jahre 1 560 000 A	21, 23	1 560 000
—	120 050	Zu lokale Unterhaltung einschließl. Zug einschließl. Material. Bekämpfung und Unterhalt des Eisenbetriebe durch Wegfall von Weiden und Durch- lässe 120 000 A (Einnahme 5 000 A) oder als jährliche Mittel bei Eisenbahn Verwaltung unter § 23 bei Eisenbahn) zusammen von Weiden im Betrag Betrag 21 000 A, zusammen von Weiden in Eisenbahn 120 000 A, haben bei Eisenbahn und Weidenbetriebe 214 000 A, zusammen 214 000 A zusammen 214 000 A oder für Jahr bei letzten Jahre 217 500 A	21, 24	209 200
754 910	120 050			
				1900 2 202 000 1901 2 204 000



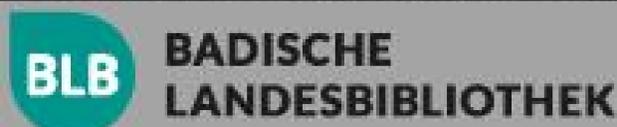


Zahl.	q.	Beschreibung	Zu- vorigem Budgetjahr.	Veranschlagte			Ständig ver- fügb.
				1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	
(IV.)		Ilebertrag . . . . .	460 500	524 000	524 000	—	—
40.		Reisen, Fahrpläne, Stationierung, Beförderung u. . . . .	420 700	503 500	503 500	—	—
41.		Chefen . . . . .	503 550	525 000	525 000	—	—
		Ilebertrag . . . . .	1 462 550	1 652 500	1 652 500	—	—

Zahl.	q.	Beschreibung	Zu- vorigem Budgetjahr.	1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	Ständig ver- fügb.	Begr. früher jährlich		Erläuterungen.	Neu- fertig.		
								mehr.	weniger.		§.	„	
								23 200	800				
								72 800	—	1. Beschaffung von Gütern und von sonstigen Materialen . . . . .	10 500	21 4	45 000
										2. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	22 700	21 4	40 000
										3. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	20 000	21 4	30 000
										4. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	10 000	26 4	20 000
										5. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	11 000	26 4	20 000
										6. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	2 500	21 4	2 500
										7. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 000	26 4	2 000
										8. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	11 000	26 4	20 000
										9. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	200 000	21 4	170 000
										10. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 000	21 4	1 000
										11. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 000	21 4	1 000
										12. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 500	21 4	1 500
										13. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 000	21 4	1 000
										14. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	11 000	21 4	1 000
										15. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 002 000	21 4	407 000
										16. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	503 500	21 4	121 000
										17. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 120 000	21 4	2 000
										18. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	60 000	26 4	6 000
										19. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	25 000	26 4	6 000
										20. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	5 000	21 4	1 000
										21. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	107 000	21 4	10 000
										22. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	1 200 000	21 4	13 000
										23. Beschaffung von Materialen und sonstigen Gütern . . . . .	503 000	21 4	1 120 500
								100 700	800				

Zähl.	§.	Zeitlicher Begriff.	Veranschlagt für			Ständig ver- fügb.
			1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich	
(IV.)		Uebersicht . . . . .	1 402 550	1 652 500	1 652 500	—
42.		Telegraphen- und Signalanlagen, Befestigungs- u. . . . .	138 850	125 000	125 000	—
43.		Besteueramtliche Anstalten . . . . .	18 000	20 000	20 000	—
44.		Zusammen . . . . .	46 700	45 000	45 000	—
		Summe b. . . . .	1 666 100	1 840 500	1 840 500	—
		c. Telegraphen- und Signalanlagen.				
45.		Optische Telegraphen und Signale . . . . .	70 000	103 000	103 000	—
46.		Elektromagnetische Telegraphen und Bauderfer . . . . .	114 500	140 000	140 000	—
47.		Zusammen . . . . .	100	500	500	—
		Summe c. . . . .	180 000	243 500	243 500	—
		Summe a. . . . .	2 301 440	2 514 500	2 514 500	—
		Summe b. . . . .	1 666 100	1 840 500	1 840 500	—
		Summe VII. IV. . . . .	4 158 490	4 640 500	4 640 500	—

Gegen früher jährlich		Veränderungen.		Ständig verfügb.	
mehr.	weniger.			§.	—
190 750	800				
—	15 950	1. Beschaffung Materialien und sonstiger Materialien . . . . .	15 950	21*	17 700
		2. Beschaffung Materialien für den Betrieb . . . . .	1 000	21*	1 000
		3. Beschaffung Materialien für den Betrieb, für den Betrieb, für den Betrieb . . . . .	40 000	21*	40 000
		4. Beschaffung Materialien für den Betrieb, für den Betrieb, für den Betrieb . . . . .	10 000	21*	10 000
		5. Beschaffung Materialien für den Betrieb, für den Betrieb, für den Betrieb . . . . .	4 500	21*	4 500
		6. Beschaffung Materialien für den Betrieb, für den Betrieb, für den Betrieb . . . . .	5 000	21*	5 000
		7. Beschaffung Materialien für den Betrieb, für den Betrieb, für den Betrieb . . . . .	20 000	21*	20 000
		Summe . . . . .	100 000		
		oder für jedes der beiden Jahre . . . . .	100 000		
8 000	—	Die Beschaffung ist durch den in Folge der Beschaffung der Materialien in den Jahren . . . . .		21*	8 000
		oder für jedes der beiden Jahre . . . . .		21*	8 000
1 300	—	Die Beschaffung ist durch den in Folge der Beschaffung der Materialien in den Jahren . . . . .		21*	1 300
		oder für jedes der beiden Jahre . . . . .		21*	1 300
200 050	10 650				
27 000	—	Die in Tabelle I beschriebene Beschaffung der Materialien und sonstigen Materialien . . . . .	27 000	21*	27 000
		oder für jedes der beiden Jahre . . . . .		21*	27 000
34 150	—	Die in Tabelle I beschriebene Beschaffung der Materialien und sonstigen Materialien . . . . .	34 150	21*	34 150
		oder für jedes der beiden Jahre . . . . .		21*	34 150
400	—	Die in Tabelle I beschriebene Beschaffung der Materialien und sonstigen Materialien . . . . .	400	21*	400
		oder für jedes der beiden Jahre . . . . .		21*	400
61 050	—		61 050		
326 700	103 700		326 700		
200 050	10 650		200 050		
628 300	150 350		628 300		
150 350			150 350		
408 010			408 010		

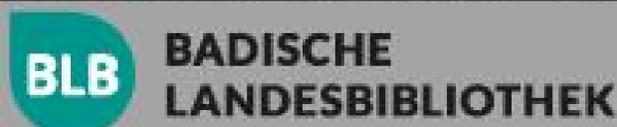


Zahl.	§.	Beiziger Betrag.	Verwendung für			Richtig- gestellt.
			1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich.	
<b>V. Kosten des Bahntransports.</b>						
<b>a. Kosten der Lsg.</b>						
48.	Lokomotivföhrung . . . . .	3 828 000	4 088 000	3 300 000	3 110 000	—
49.	Örtung der Befestigungen und Befestigung	50 000	58 000	61 000	50 500	—
50.	Schmiermaterial für Lokomotiven . . . . .	378 000	307 000	330 000	318 500	—
51.	Reparaturmaterial für Lokomotiven . . . . .	107 000	112 000	110 000	111 000	—
52.	Schmiermaterial für Wagen . . . . .	50 700	60 000	61 000	62 000	—
53.	Reparaturmaterial für Wagen . . . . .	20 800	23 000	24 000	23 500	—
54.	Leinwandmaterial für Wagen . . . . .	6 000	7 000	7 000	—	—
55.	Material zur Beleuchtung der Lsg. . . . .	96 000	135 000	135 000	—	—
56.	Material zur Erwärmung der Lsg. . . . .	9 000	11 500	11 500	—	—
57.	Material zur Heizung besonderer Transport- richtungen . . . . .	15 000	10 000	10 000	—	—
58.	Insgesamt . . . . .	4 541 500	5 030 500	4 097 500	—	—
<b>b. Unterhaltung der Betriebsmittel.</b>						
59.	Lokomotiven . . . . .	2 335 800	2 862 000	3 050 000	2 052 000	—
60.	Wagenwagen . . . . .	910 500	1 347 000	1 305 000	1 371 000	—
	<b>Uebersug . . . . .</b>	<b>3 246 300</b>	<b>4 209 000</b>	<b>4 355 000</b>		

gegen früher Jahrbuch

Erläuterungen.

Zahl.	§.	mehr.	weniger.	Erläuterungen.	Richtig- gestellt.	
					§.	ℳ.
1 281 000	—			Wohnungsbeschäftigt: 1 408 571 ℳ; 1900er Budget: 1 570 500 ℳ. Die Wohnkosten sind auf die veranschlagte Summe bei Betrieb um 14%, um 21% in den Jahren 1900 und 1901 gegen die Stellung von 1900 (2 070 000 ℳ) zu- nehmend, bei 1900er Materialkosten und bei je etwa 20% Erhöhung bei Betrieb.	1900: 4 530 000	1901: 3 300 000
9 500	—			Wohnungsbeschäftigt: 11 900 ℳ; 1900er Budget: 10 200 ℳ. Für 1900 hat sich um 10% weniger, während Lokomotivkosten zu erwarten, für die Lokomotivkosten um 12% zu erhöhen.	1900: 16 000	1901: 61 000
—	10 200			Wohnungsbeschäftigt: 20 120 ℳ; 1900er Budget: 20 471 ℳ. Die Wohnkosten sind auf die veranschlagte Summe bei Betrieb um 14%, um 21% in den Jahren 1900 und 1901 gegen die Stellung von 1900 (2 070 000 ℳ) zu- nehmend, bei 1900er Materialkosten und bei je etwa 20% Erhöhung bei Betrieb.	1900: 307 000	1901: 290 000
7 000	—			Wohnungsbeschäftigt: 91 000 ℳ; 1900er Budget: 91 000 ℳ. Die Wohnkosten sind auf die veranschlagte Summe bei Betrieb um 14%, um 21% in den Jahren 1900 und 1901 gegen die Stellung von 1900 (2 070 000 ℳ) zu- nehmend, bei 1900er Materialkosten und bei je etwa 20% Erhöhung bei Betrieb.	1900: 112 000	1901: 110 000
11 200	—			Wohnungsbeschäftigt: 40 100 ℳ; 1900er Budget: 39 629 ℳ. Da es bei Veranschlagung für Schmiermaterial und bei erwarteten Erhöbungen zu erwartigen (vgl. S. 45).	1900: 60 000	1901: 64 000
2 700	—			Wohnungsbeschäftigt: 20 400 ℳ; 1900er Budget: 21 000 ℳ. Die Wohnkosten sind auf die veranschlagte Summe bei Betrieb um 14%, um 21% in den Jahren 1900 und 1901 gegen die Stellung von 1900 (2 070 000 ℳ) zu- nehmend, bei 1900er Materialkosten und bei je etwa 20% Erhöhung bei Betrieb.	1900: 23 000	1901: 24 000
400	—			Wohnungsbeschäftigt: 600 ℳ; 1900er Budget: 600 ℳ. Die Wohnkosten sind auf die veranschlagte Summe bei Betrieb um 14%, um 21% in den Jahren 1900 und 1901 gegen die Stellung von 1900 (2 070 000 ℳ) zu- nehmend, bei 1900er Materialkosten und bei je etwa 20% Erhöhung bei Betrieb.	1900: 7 000	—
20 000	—			Wohnungsbeschäftigt: 120 000 ℳ; 1900er Budget: 122 100 ℳ. In den nächsten Jahren soll mit dem Erfolg der Elektrifizierung auch die Elektrifizierung bei den Wagenwagen in ausgedehnter Weise vorgenommen werden. Von den etwa 1000 Wagenwagen hat sich ungefähr die Hälfte elektrifizieren, wobei 1000/1000 in den Wagen bereit sein soll. Derzeit verbleibt bei dieser Arbeit.	1900: 135 000	—
1 000	—			Wohnungsbeschäftigt: 900 ℳ; 1900er Budget: 10 000 ℳ. Die Wohnkosten sind auf die veranschlagte Summe bei Betrieb um 14%, um 21% in den Jahren 1900 und 1901 gegen die Stellung von 1900 (2 070 000 ℳ) zu- nehmend, bei 1900er Materialkosten und bei je etwa 20% Erhöhung bei Betrieb.	1900: 11 500	—
1 000	—			Wohnungsbeschäftigt.	1900: 10 000	—
8 400	—			Wohnungsbeschäftigt.	—	20 000
1 062 200	10 300					
620 200	—			Zur teilsweise Darstellung auf Grund der 1900er Schätzung, bei Erhöbungen, bei Erhöhung bei Materialkosten und Veranschlagung 2 800 000 ℳ 1900: 1901 Erhöhung von 12 Tausend Mark VII a. Erhöhung der Materialkosten auf Lokomotiven 20 000 ℳ insgesamt . . . . . 5 912 000 ℳ womit 2 962 000 ℳ auf 1900 und 3 050 000 ℳ auf 1901 entfallen.	1900: 3 050 000	1901: 2 052 000
400 700	—			Zur teilsweise Darstellung werden angegeben wegen Erhöbungen, Materialveranschlagung, und Veranschlagung 2 000 000 ℳ Erhöhung von 100 Tausend Mark, bei Erhöhung bei Materialkosten 25 000 ℳ Erhöhung bei Erhöbungen wegen Veranschlagung auf bei Erhöbungen 20 000 ℳ insgesamt . . . . . 2 346 300 ℳ womit 1 347 000 ℳ auf 1900 und 1 305 000 ℳ auf 1901 entfallen.	1900: 1 347 000	1901: 1 371 000
1 080 900	—				1900: 5 030 500	1901: 5 435 000



Ziel.	§	Erläuterung	Erläuterung	Veranschlag für			Ständig ang. stellb.
				1900.	1901.	1 Jahr hinsch. schnittlich.	
(V)							
		Hörsaal	3 240 100	4 200 000	4 445 000	—	—
61.		Bspiel- und Bläsermusik	1 095 000	1 747 000	1 860 000	1 770 000	—
62.		Diapasonen	37 120	70 000	71 000	70 000	—
63.		Stimmfäden	—	—	—	—	—
64.		Instrumente	10 000	40 000	40 000	—	—
		Summe A.	4 418 420	6 075 000	6 365 000	—	—
		Summe B.	4 546 300	5 089 000	4 987 000	—	—
		Summe III. V	8 964 720	11 164 000	12 352 000	12 108 000	—
VI.		Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.					
		I. Kirchen.					
65.		Stühlen und Bankbänke	478 000	2 408 000	2 408 000	—	—
66.		Bänke und Kreuze	250 000	308 000	308 000	—	—
67.		Schreie	450 000	2 250 000	2 250 000	—	—
		Summe I.	1 178 000	5 066 000	5 066 000	—	—

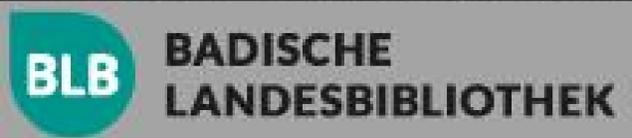
Gegen vorher jährlich		Erläuterungen.	Ständig	
mehr.	weniger.		§	—
1 080 500	—			
680 100	—	Die landesw. Einrichtung nach vorjährigem Betrag hat bei 2. 90 beschlossene Beträge Verkäufe der älteren Stücke nach einer Reihe 200. Veranschlagungsbeträge, der Verkauf für Möbel und Küchengeräte zusammen 2 570 000 —	20*	1900 217 000 1901 150 000
108 880	—	wenn 1 145 000 — auf 1900 und 1 905 000 — auf 1901 veransch. Die Einzahlung bei vorübergehendem Bedarf bei Erlöschen je 20 — bei neuem Bedarf je 20 — wobei die in vorbeschriebener Weise auf beide Jahre veransch. zusammen 61 000 — 30 700 — 30 300 — 122 000 —	20*	1900 47 000 1901 40 000
—	—	Rechnungsbuchführung	10	40 000
1 800 500	—			
1 362 200	19 500			
2 162 700	19 500			
19 500				
2 143 200				
2 020 000	—	Die bei in der Folgeperiode erforderlichen wöchentlichen und monatlichen Ausgaben werden veranschlagt: für Stühle 2 000 000 — für Bankbänke 1 200 000 — für vorübergehenden Bedarf nach Erlöschen, Erneuerung, Verschleiß u. s. w. zusammen 4 000 000 — dies für jedes der beiden Jahre 2 000 000 — Die teilweise Erhöhung gegenüber dem veranschlagten auf die in größeren Stückzahl als bisher vorzusehenden Bedarf mit einem veranschlagten Durchschnittspreis, um bei der einen Beschaffung, sowie für Erhaltung erforderliche Material je parieren, kann auch auf die nächste Periode veransch. Der Abschuss ist auf den veranschlagten Betrag (2. 90) geschätzt Die Aufwand für Schreie je bei vollständig und teilweise angeschafften Stühlen, sowie für postulierte Erneuerung werden sich wie folgt: für ältere Schreie geschätzter Betrag 2 400 000 — für Neubeschaffung 300 000 — für ältere Schreie 300 000 — zusammen 3 000 000 — Bis zu dem letzten Durchschnittspreis, vollständig, vorübergehenden Beschaffung u. s. w. zusammen 4 500 000 — dies für jedes der beiden Jahre 2 250 000 — Bis zu dem Durchschnittspreis (vgl. Erläuterung zu I. 6)	20*	1 000 000 500 000
72 000	—			
1 805 000	—			
3 161 000	—			
				1900 5 066 000 1901 5 066 000





Zähl. §.	Bezeichnung	Seitlicher Betrag	Veranschlagte für			Ständig angefallen
			1900.	1901.	1 Jahr durchschnittlich	
<b>IX. Kosten für Benutzung fremder Betriebsmittel.</b>						
17.	Wäsche einchl. Revisionsaufträge	1 717 700	2 325 000	2 441 000	2 383 000	—
18.	Bezahlte für Betriebsmittel	20 000	100 000	20 000	60 000	—
Summe Zähl. IX.		1 737 700	2 425 000	2 461 000	2 443 000	—
<b>Zusammenstellung.</b>						
Zähl. I.		8 172 740	9 037 000	9 287 000	9 142 000	0 284
II.		11 079 450	13 208 300	13 092 300	13 651 800	—
III.		1 809 010	2 297 000	2 225 000	2 216 000	—
IV.		4 156 490	4 616 500	4 646 500	4 616 500	—
V.		8 994 720	11 765 500	12 450 500	12 108 000	—
VI.		2 743 250	7 036 000	6 398 000	7 177 000	—
VII.		1 197 250	947 200	947 200	947 200	—
VIII.		1 008 200	1 243 000	1 243 000	1 243 000	—
IX.		1 737 700	2 425 000	2 461 000	2 443 000	—
Summe der Ausgabe		40 030 810	53 486 500	53 652 500	53 574 500	0 284
<b>Einnahme.</b>						
<b>1. Aus dem Personen- und Gepäcksverkehr.</b>						
1.	Für Personbeförderung	10 000 000	10 000 000	10 000 000	—	—
2.	Für Beförderung von Militär auf Militärfahrplänen und Militärfahrten	487 400	400 000	400 000	—	—
3.	Für Beförderung von Gepäck	814 000	800 000	800 000	—	—
Reintrag		17 301 400	19 200 000	19 200 000	—	—

Ordn. hinter jährlich	nrh.	sonstige	Erläuterungen.	Mehrfach	
				§.	—
665	300	—	Wahrschaffungsbeiträge: 1 908 180 M.; 1899er Beitrag: 2 201 400 M. Die Ausgaben für Wahrschaffungen sind seit den Jahren der Übergangszeit entsprechend in beträchtlicher Höhe gestiegen. Da bei den Wahrschaffungen seit den Jahren 1890 bis 1900 ein starker Anstieg zu verzeichnen ist, so ist bei der Budgetaufstellung für die Jahre 1900 bis 1901 ein Anstieg von 10% eingeplant worden.	32	1900: 2 105 000 1901: 2 461 000
40	000	—	Die Folge der noch unvollständigen Beschleunigung werden die Kosten ungenutzter Wagen vornehmlich für den Winter 1900 weiter in Höhe bestritten werden. In der Ausgabe, bei der heute die Anschaffung der Wagen eingeplant ist, sind für den ersten Teil der Ausgabe für den Winter 1900 bis 1901 ein Betrag von 20 000 M. in Höhe eingeplant.	32	1900: 100 000 1901: 20 000
705 300				1900: 2 105 000 1901: 2 441 000	
<b>Zusammenstellung.</b>				<b>Mehrfach</b>	
				Seite	—
665	300	—		11	11 425 000
40	000	—		32	2 105 000
407	000	—		32	1 825 000
488	010	—		32	1 725 000
1 140	280	—		32	2 000 000
4 432	750	—		32	800 000
—	—	250 000		32	1 125 000
174	800	—		32	440 000
705	300	—		32	4 430 000
12 803	770	250 000		32	5 305 000
250	000	—		32	2 000 000
12 643	770	—		32	3 305 000
1 000	000	—	Wahrschaffungsbeiträge: 17 200 000 M.; 1899er Beitrag: 16 500 000 M.	1	10 000 000
—	—	87 400	Wahrschaffungsbeiträge: 500 000 M.; 1899er Beitrag: 512 000 M. Am 1. April 1899 ist eine Beschleunigung der beschleunigten Eisenbahn als neue Maßnahme mit dem Ziel der Beschleunigung beschlossen worden. Die Beschleunigung hat jedoch nicht den gewünschten Erfolg erzielt, so dass die Beschleunigung nicht durchgeführt werden konnte.	1	400 000
88	000	—	Wahrschaffungsbeiträge: 800 000 M.; 1899er Beitrag: 800 000 M.	2	800 000
2 080	000	87 400			10 200 000



Zahl.	§.		Beizugs- Budgets.	Veranschlag. für			Richtig- gestellt.
				1900.	1901.	1. Jahr durch- schnittlich.	
		<b>I.)</b>					
		Ertrag	17 301 400	19 200 000	19 200 000	—	—
	4.	Für Beförderung von Kunden	18 000	21 000	21 000	—	—
	5.	Für befahrene Eisenbahnen	21 000	18 000	18 000	—	—
	6.	Zustige aus dem Personenverkehr herrührende Ein- nahmen	77 200	90 000	90 000	—	—
		<b>Summe Zil. I.</b>	<b>17 417 200</b>	<b>19 420 000</b>	<b>19 420 000</b>		
		<b>II. Aus dem Güterverkehr.</b>					
	7.	Für Beförderung von Eis- und Sperrgut	1 802 500	2 050 000	2 120 000	2 091 200	—
	8.	Für Beförderung von Frachtgut	31 017 200	37 170 000	37 910 000	37 540 000	—
	9.	Für Beförderung von Postgut	35 200	38 000	38 000	—	—
	10.	Für Beförderung von Militärpost	76 000	92 000	92 000	—	—
	11.	Für Beförderung von Vieh	723 200	717 000	717 000	—	—
	12.	Für Beförderung von Vieh	20 700	28 000	28 000	—	—
	13.	Für Beförderung von hochschichtigem Frachtgut	47 500	47 000	47 000	—	—
	14.	Frachtschläge für Beförderung bei Interesse an der Beförderung	13 000	13 000	13 000	—	—
	15.	Zustige aus dem Güterverkehr herrührende Neben- nahmen	640 000	1 070 000	1 100 000	1 080 000	—
		<b>Summe Zil. II.</b>	<b>35 294 800</b>	<b>41 210 000</b>	<b>42 010 000</b>	<b>41 631 200</b>	
		<b>III. Vergütung für Benutzung von Bahn- anlagen u. durch andere Bahnverwaltungen.</b>					
	16.	Vergütung für verpachtete Bahnhöfe	15 700	18 000	18 000	—	—
		<b>Ertrag</b>	<b>15 700</b>	<b>18 000</b>	<b>18 000</b>		

Gegen letztes jährlich			Stättig	
mehr.	weniger.		£.	₰.
2 080 000	87 400			
3 000	—	Schwarzschmelze	1	20 000
—	2 000	Schwarzschmelze	2	10 000
12 000	—	Schwarzschmelze	3	90 000
2 101 000	90 400			
90 400				
2 011 000				
287 700	—	Schwarzschmelze: 1 000 000 ₰; 1900er Budget: 1 900 000 ₰. Die Eisenbahn hat mit Rücksicht auf die Beförderung von Milch im Eisenbahnverkehr während der letzten beiden Jahre die wachsende Milchmenge (welche bisher bei Elger und bei Elger bei Elger befördert) im Eisenbahnverkehr befördert. Bei der Beförderung von Milch im Eisenbahnverkehr sind bei 1. April 1900 die ersten beiden Transportleistungen für die nächsten Jahre der Beförderung der Eisenbahn beizulegen. Die Beförderung der Milch wurde bei Elger ein höherer, bei Elger ein geringerer Betrag zum Schwarzschmelze gemacht, als bei Beförderung der Milch für 1900/01. Die Beförderung mit der Schwarz- schmelze, die Milch bei 1900er Budget, beträgt bei 20 000 ₰ für jedes Jahr, die Beför- dung einjährig.	4	20 000
5 022 700	—	Schwarzschmelze: 34 000 000 ₰; 1900er Budget: 37 500 000 ₰. Zwei Beförderer in der Schwarzschmelze bei Eisenbahn bei Jahre 1900 und 1901 mit 20 000 000 ₰ zu Beweise gelang. Diese wurde für die Jahre 1900, 1901 und 1902 zu beweisenden Beförderern mit höherer ein jährlicher von 1,5% gemacht. Die für die Jahre 1900 bis 1901 zur Beförderung von schwarzen Eisenbahnen beweisenden jährlicher gemacht.	5	1900: 37 170 000 1901: 37 910 000
2 700	—	Schwarzschmelze	6	20 000
14 000	—	Schwarzschmelze	7	20 000
—	0 200	Schwarzschmelze	8	717 000
—	1 300	Schwarzschmelze	9	28 000
—	500	Schwarzschmelze: 20 000 ₰; 1900er Budget: 21 000 ₰. Die Beförderung der Milch bei Elger beweisenden jährlicher größeren Beträgen mit der Beför- derung (mit Elger Beförderung) beizulegen.	10	47 000
—	—	Schwarzschmelze	11	13 000
145 000	—	Schwarzschmelze: 1 000 000 ₰; 1900er Budget: 1 000 000 ₰. Die Beförderung der Milch bei Elger beweisenden jährlicher größeren Beträgen mit der Beför- derung (mit Elger Beförderung) beizulegen.	12	1 070 000 1 100 000
0 373 400	0 700	Die Beförderung der Milch bei Elger beweisenden jährlicher größeren Beträgen mit der Beför- derung (mit Elger Beförderung) beizulegen.	13	1 080 000
6 700				
0 366 700				
2 300	—	1. Beförderung der Milch bei Elger beweisenden jährlicher größeren Beträgen mit der Beför- derung (mit Elger Beförderung) beizulegen.	14	15 000
2 300	—	2. Beförderung der Milch bei Elger beweisenden jährlicher größeren Beträgen mit der Beför- derung (mit Elger Beförderung) beizulegen.	15	18 000
				1900: 41 352 000 1901: 42 210 000

Zahl.	Beschreibung	Vorj. Budget	Veranschlagt für			Mittig- ver- wend.
			1909.	1901.	1. Jahr durch- schnittl.	
(III.)	Übertrag	15 700	18 000	18 000	—	—
17.	Wartung von Bahnhöfen u. von Bahnhöfen und Nebenanlagen, Beiträge zum Bahnhofs- und Nebenanlagen, zur Reinigung und Unter- haltung von gemeinschaftlich benutzten Bahnhöfen und Bahnhöfen . . . . .	355 300	372 000	372 000	—	—
18.	Belegungen für lokale Bahnen (Beförderung des Jahr- besuches, Abgabe von Speisewasser, Heizung bei Schließung, Schlaf- und Gepäckdienste auf durchgehenden Zügen) . . . . .	60 100	60 000	60 000	—	—
19.	Vergütung von Verwaltungspersonal von Eisenbahn- verwaltungen, Abrechnungsstellen u. . . . .	21 700	24 000	24 000	—	—
	<b>Summe Zil. III.</b>	452 800	800 000	800 000	800 000	—
IV.	<b>Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.</b>					
20.	Werte einchl. Konsummaterialien . . . . .	1 300 700	1 850 000	1 840 000	1 865 000	—
21.	Verlust für ausgeliehene Betriebsmittel . . . . .	90 000	90 000	90 000	—	—
	<b>Summe Zil. IV.</b>	1 490 700	1 940 000	2 030 000	1 965 000	—
V.	<b>Erträge aus Veräußerungen.</b>					
22.	Ertrag aus Verkauf von bei Erneuerungen gewonnenen Materialien . . . . .	700 000	2 175 000	2 175 000	—	—
23.	Ertrag aus Verkauf anderer Betriebsmaterialien . . . . .	158 200	190 000	190 000	—	—
24.	Ertrag aus Verkauf sonstiger Gegenstände . . . . .	5 200	5 000	5 000	—	—
	<b>Summe Zil. V.</b>	863 400	2 370 000	2 370 000	2 370 000	—

Beginn früher jährlich	mehr.	weniger.	Erläuterungen.		Mittig-	
			1909.	1901.	ver-	wend.
—	2 900	—			10	672 000
116 700	—	—	Rechnungsabteilung: 99 125 ./.; 1909er Budget: 611 000 ./. Die Erlöse sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10% gestiegen, was auf den Anstieg der Einnahmen aus den verschiedenen Abteilungen zu veranschaulichen ist.		10	672 000
16 900	—	—	Rechnungsabteilung.		10	62 000
2 300	—	—	Rechnungsabteilung.		25	1 000
178 200	—	—			12	23 000
704 300	—	—	Rechnungsabteilung: 1 027 700 ./.; 1909er Budget: 1 064 700 ./. Der Betrag ist hier in ähnlicher Weise wie bei §. 17 bei Budget gegeben, doch wurde von Rechnungsabteilung für 1909 der Betrag von 127 000 ./. abgezogen, der in ge- wissen Jahren in Folge von gegen die Abnehmer, Eisenbahnen gewonnenen Abschüssen von Werte für die Jahre 1905/06 nicht abgezogen werden konnte.		22	1 860 000
—	900	—	Rechnungsabteilung: 43 200 ./.; 1909er Budget: 37 000 ./. Die hier angegebenen für Eisenbahnen für Abgabe der Betriebsmittel an den Eisenbahnen betrieben werden, ist die mit Rücksicht auf die in der Ausführung befindlichen jährlichen größeren Ausgaben hat der Rechnungsabteilung ein höherer Betrag zugewiesen.		22	20 000
504 300	900	—			22	20 000
900	—	—				
703 400	—	—				
1 400 200	—	—	Rechnungsabteilung: 714 900 ./.; 1909er Budget: 642 000 ./. Erlöse aus Materialerträgen sind der Rechnungsabteilung zu Grunde gelegt, jedoch mit Rücksicht auf die jährlichen Eisenbahnen eine Erlöse von rund 10% zugewiesen. Der ergibt für 2 Jahre . . . . . 1 000 000 ./. Diese Erlöse sind bei den abgerechneten Einnahmen gewonnenen Ein- kommensmaterialien (10%) bei Veranschlagung . . . . . 2 000 000 ./. zusammen . . . . . 3 000 000 ./. aber für jedes der letzten Jahre . . . . . 2 175 000 ./. Rechnungsabteilung: 197 000 ./.; 1909er Budget: 200 000 ./. Der Betrag aus anderen Eisenbahnen ist wegen der Ausgabe von Betriebsmitteln in Wannheim sowie der Verlust in zwei Jahren . . . . . 127 000 ./. und aus anderen Abteilungen nach dem Rechnungsabteilung . . . . . 50 000 ./. zusammen . . . . . 2 370 000 ./. zu ermitteln . . . . . 2 370 000 ./. Rechnungsabteilung . . . . . 1 000 ./. zusammen . . . . . 1 000 ./. 1 502 800		24	2 175 000
					24	50 000
					25	127 000
					24	1 000
					25	1 000
					1909	2 000 000
					1901	5 191 000

VII. Verkehrsanstalten  
Einnahme.

Zahl.	B.	Erläuterung	Erläuterung	Veranschlagte			Künftig ver- fügb.
				1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	
			„	„	„	„	„
VI.		<b>Verschiedene und zufällige Einnahmen.</b>					
25.		Telegraphengebühren	40 000	53 000	53 000	—	—
26.		Post- und Telegraphen, Frachten und Steuern, Steuern u.	715 000	900 000	820 000	810 000	—
27.		Vergütung der Post für Benützung von Beleg- abteilungen u. auch für Nachschub, Reklamen und Steuern der Eisenbahnen	178 000	211 000	211 000	—	—
28.		Entschädigung bei Nichtbenützung für Benützung und Begleitung der Bahnfahrzeuge	400	500	500	—	—
29.		Post- und Telegraphen	83 800	95 000	95 000	—	—
30.		Postgebühren	—	—	—	—	—
31.		Post- und Telegraphen beim Gebrauche	52 000	52 000	52 000	—	—
32.		Beihilfe der Staatsbahn am Königssee bei Sach- schaden-Erweiterung	8 000	8 000	8 000	—	—
33.		Telegraphen	150 050	98 500	98 500	—	—
Summe Zit. VI.			1 246 750	1 418 000	1 438 000	1 428 000	—
<b>Zusammenstellung.</b>							
Zahl.	I.	17 447 500	19 429 000	19 429 000	19 429 000	—	
	II.	35 294 800	41 205 000	42 098 000	41 851 500	—	
	III.	661 800	800 000	800 000	800 000	—	
	IV.	1 481 000	1 940 000	2 030 000	1 985 000	—	
	V.	667 200	2 370 000	2 370 000	2 370 000	—	
	VI.	1 246 750	1 418 000	1 438 000	1 428 000	—	
Summe der Einnahmen			56 059 050	67 182 000	68 165 000	67 943 500	—

I. Eisenbahnbetrieb.  
Einnahme.

Bilanz (einer jährlich)		Erläuterungen.	Künftig.																																							
mehr.	weniger.		„	„																																						
„	„		„	„																																						
4 000	—	Verkaufserlöse: 31 400 „; 1900er Erlöse: 31 229 „ In Folge der mit 1. Januar 1900 eingetragenen Erhöhung der die Bahn in Baden er- haltenden Leistungsgelder von 20 „ für die Telegraphen, die eine Erhöhung der Ver- kaufserlöse zu veranlassen, wurde die vergebene Erlöserhöhung der Eisenbahn gegen den Verkaufserlöse von 2000 „	26	52 000																																						
190 000	—	Verkaufserlöse: 405 122 „; 1900er Erlöse: 704 997 „ Die erzielte Erlöserhöhung der Eisenbahn tritt ein durch die Erhöhung der Verkaufs- erlöse und die Erhöhung der Verkaufs- und der Verkaufserlöse u. in Folge, dass die von der Eisenbahn erzielte Erlöserhöhung der Verkaufs- und der Verkaufserlöse Verkaufserlöse	27	1900: 600 000 1901: 600 000																																						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>„</th> <th>1900.</th> <th>1901.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a. Verkaufs- für Eisenbahnen von Eisenbahnen, abzgl. 4%, abzgl. Zinsen</td> <td>121 000 „</td> <td>121 000 „</td> </tr> <tr> <td>b. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen</td> <td>8 000 „</td> <td>8 000 „</td> </tr> <tr> <td>c. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen</td> <td>24 500 „</td> <td>24 500 „</td> </tr> <tr> <td>d. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen</td> <td>15 000 „</td> <td>15 000 „</td> </tr> <tr> <td>e. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen</td> <td>20 500 „</td> <td>20 500 „</td> </tr> <tr> <td>f. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen u.</td> <td>42 500 „</td> <td>42 500 „</td> </tr> <tr> <td>g. Eisenbahnen</td> <td>10 000 „</td> <td>10 000 „</td> </tr> <tr> <td>h. Verkaufs- für Eisenbahnen</td> <td>150 000 „</td> <td>150 000 „</td> </tr> <tr> <td>i. Verkaufs- und Verkaufs- für Eisenbahnen von Eisenbahnen, abzgl. Eisenbahnen u. abzgl. Eisenbahnen, von Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen</td> <td>24 000 „</td> <td>24 000 „</td> </tr> <tr> <td>k. Verkaufs- Eisenbahnen von Eisenbahnen für Eisenbahnen</td> <td>3 500 „</td> <td>3 500 „</td> </tr> <tr> <td colspan="3">insgesamt</td> <td>600 000 „</td> <td>600 000 „</td> </tr> </tbody> </table>	„	1900.	1901.	a. Verkaufs- für Eisenbahnen von Eisenbahnen, abzgl. 4%, abzgl. Zinsen	121 000 „	121 000 „	b. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	8 000 „	8 000 „	c. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	24 500 „	24 500 „	d. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	15 000 „	15 000 „	e. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	20 500 „	20 500 „	f. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen u.	42 500 „	42 500 „	g. Eisenbahnen	10 000 „	10 000 „	h. Verkaufs- für Eisenbahnen	150 000 „	150 000 „	i. Verkaufs- und Verkaufs- für Eisenbahnen von Eisenbahnen, abzgl. Eisenbahnen u. abzgl. Eisenbahnen, von Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	24 000 „	24 000 „	k. Verkaufs- Eisenbahnen von Eisenbahnen für Eisenbahnen	3 500 „	3 500 „	insgesamt			600 000 „	600 000 „		
„	1900.	1901.																																								
a. Verkaufs- für Eisenbahnen von Eisenbahnen, abzgl. 4%, abzgl. Zinsen	121 000 „	121 000 „																																								
b. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	8 000 „	8 000 „																																								
c. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	24 500 „	24 500 „																																								
d. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	15 000 „	15 000 „																																								
e. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	20 500 „	20 500 „																																								
f. Verkaufs- für Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen u.	42 500 „	42 500 „																																								
g. Eisenbahnen	10 000 „	10 000 „																																								
h. Verkaufs- für Eisenbahnen	150 000 „	150 000 „																																								
i. Verkaufs- und Verkaufs- für Eisenbahnen von Eisenbahnen, abzgl. Eisenbahnen u. abzgl. Eisenbahnen, von Eisenbahnen abzgl. Eisenbahnen	24 000 „	24 000 „																																								
k. Verkaufs- Eisenbahnen von Eisenbahnen für Eisenbahnen	3 500 „	3 500 „																																								
insgesamt			600 000 „	600 000 „																																						
52 400	—	Verkaufserlöse: 10 000 „; 1900er Erlöse: 21 316 „ Die die Erlöserhöhung der Eisenbahn wird zu erwarten ist, nach der Erlöserhöhung nach den 1900er Erlöse	28	21 000																																						
100	—	Verkaufserlöse	29	500																																						
11 200	—	Verkaufserlöse	30	95 000																																						
—	100	Verkaufserlöse	31	50 000																																						
—	—	Verkaufserlöse	32	8 000																																						
—	60 500	Verkaufserlöse: 100 000 „; 1900er Erlöse: 100 000 „ Die die Erlöserhöhung der Eisenbahn wird zu erwarten ist, nach der Erlöserhöhung nach den 1900er Erlöse	33	8 000																																						
242 700	61 450	Verkaufserlöse: 100 000 „; 1900er Erlöse: 100 000 „ Die die Erlöserhöhung der Eisenbahn wird zu erwarten ist, nach der Erlöserhöhung nach den 1900er Erlöse	34	8 000																																						
61 450	—	Verkaufserlöse	35	10 000																																						
181 250	—	Verkaufserlöse	36	71 400																																						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Künftig</th> </tr> <tr> <th>1900.</th> <th>1901.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zitr. 120:</td> <td>35 200 000 „</td> <td>35 200 000 „</td> </tr> <tr> <td>„ 121:</td> <td>61 352 000 „</td> <td>61 352 000 „</td> </tr> <tr> <td>„ 122:</td> <td>5 092 000 „</td> <td>5 092 000 „</td> </tr> <tr> <td>„ 123:</td> <td>1 418 000 „</td> <td>1 418 000 „</td> </tr> <tr> <td colspan="2">insgesamt</td> <td>67 062 000 „</td> </tr> </tbody> </table>	Künftig		1900.	1901.	Zitr. 120:	35 200 000 „	35 200 000 „	„ 121:	61 352 000 „	61 352 000 „	„ 122:	5 092 000 „	5 092 000 „	„ 123:	1 418 000 „	1 418 000 „	insgesamt		67 062 000 „																					
Künftig																																										
1900.	1901.																																									
Zitr. 120:	35 200 000 „	35 200 000 „																																								
„ 121:	61 352 000 „	61 352 000 „																																								
„ 122:	5 092 000 „	5 092 000 „																																								
„ 123:	1 418 000 „	1 418 000 „																																								
insgesamt		67 062 000 „																																								
10 700 850	—																																									

Zähl.	§.	Zählweise	Veranschlag. für			Stetig ver- fügb.
			1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	
			„	„	„	„
		<b>Abschluß.</b>				
		Umsatz	56 950 420	67 162 000	68 165 000	67 662 500
		Kosten	40 830 810	53 495 500	53 653 500	53 374 500
		<b>Reinumsatz</b>	16 028 840	13 666 470	14 511 470	14 088 070
		<b>I. Eisenbahnverwaltungsverwaltung.</b>				
		<b>Ausgabe.</b>				
		<b>Schalt- und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten.</b>				
I.						
1.		Schalt	294 320	215 000	215 000	214 000
2.		Wohnungsgeld	29 850	31 000	31 000	—
		<b>Summe Z. I.</b>	323 970	246 000	246 000	214 000
		<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
3.		Berglöhner und andere ähnlich Besch. des nicht- etatmäßigen Personals	42 350	60 000	60 000	—
4.		Zug- und Räderlöcher	2 405 500	3 132 000	3 275 000	3 202 500
5.		Kosten für Zubereitung und Nachhilfe	35 200	38 000	38 000	—
6.		Reise- und Dampfgeld	13 400	13 000	13 000	—
7.		Bereitungen und ungewordene Besetzungen	22 400	25 000	25 000	—
8.		Bezüge zur Betriebsunterstützung	36 400	39 000	41 000	40 000
9.		Insolvenzveränderung	37 400	39 000	42 000	40 500
10.		Verbindlichkeiten und sonstige Ausgaben	54 800	62 000	62 000	—
		<b>Summe Z. II.</b>	2 737 650	3 408 000	3 554 000	3 481 000

Bem. höher jährlich		Gründerungen.	Stetig ver- fügb.	
mehr.	weniger.		§.	„
10 703 850	—			
12 643 720	—			
—	1 939 870			
0 880	—	Bergl. Bergarbeiter, Anlage 1	1*	1900: 215 000 1901: 215 000
1 130	—	Bergl. Wohnungsgeld, Anlage 2, mit Anlage 3, Beibehaltung von Dienstwohnungen	1*	21 000
11 000	—			
17 450	—	16 (Maler 10 Arbeiter 20 000 „; 1 Arbeiter mit 17 (Maler 12 Arbeiter) und Wohnungsgeld, zusammen 36 Arbeiter, 24 000 „; 6 Arbeiter 3 000 „ Bergl. bei Bergbau an Personal vergl. Gehalts-Tab. Bemerkung zu II. 1 und 2. 1.	2	60 000
707 000	—	Wohnungsgeld: 1 424 000 „; 1900: 2 400 000 „ Die Nachzahlung ist aus 1900er Budget ausgeführt unter Berücksichtigung der Konten und nach anderer Artig. bei der Berechnung der Arbeiter und Arbeiterinnen bei Väter werden	2*	1 900: 2 000 000 1901: 1 500 000
2 800	—	Wohnungsgeld	3*	37 700
—	600	Wohnungsgeld	4*	300
—	—	Wohnungsgeld	4*	13 000
2 400	—	Bergl. Zulassung zu §. 12 bei Eisenbahnverwaltungsverwaltung	17	25 000
3 600	—	Bergl. Zulassung zu §. 12* bei Eisenbahnverwaltungsverwaltung	18	1900: 20 000 1901: 41 000
3 100	—	Bergl. Zulassung zu §. 14* bei Eisenbahnverwaltungsverwaltung	17	1900: 20 000 1901: 21 000
—	—	Wohnungsgeld	18	1900: 10 000 1901: 21 000
7 200	—	Wohnungsgeld	9	2 000
743 750	400			
400	—			
743 350	—			
				1900: 2 401 000 1901: 2 569 000

Titel.	§.	Beschreibung	Zufließen Budgets.	Veranschlagte für			Ständig angewandt.
				1900.	1901.	1 Jahr durchschnittlich.	
<b>Sachliche Ausgaben.</b>							
<b>Betriebskosten.</b>							
11.		Betriebskosten	8 000	8 000	8 000	—	—
12.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung	205 700	191 000	194 000	—	—
13.		Wartung und Inventar	208 800	207 500	207 500	—	—
<b>Nach Sachliche Ausgaben.</b>							
14.		Verfoderng- und Injektionskosten:					
		a. Posten	200	200	200	—	—
		b. Eisenbahnfahr- und andere Verfahrungsstellen, Telegraphenstellen und Injektionsstellen	370	400	400	—	—
15.		Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen	60 200	58 700	58 700	—	—
16.		Verkaufung von Betriebsmaterialien	427 000	373 000	373 000	—	—
17.		Zür den der Hauptverwaltung bezogene Materialien	1 040 000	1 040 000	1 040 000	—	—
		<b>Rebrtrag</b>	<b>2 564 200</b>	<b>2 391 900</b>	<b>2 391 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

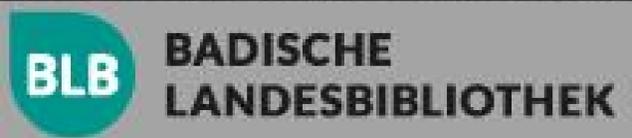
Gegen letztes jährlich		Beschreibung	Ständig	
mehr.	weniger.		§.	—
<b>Erläuterungen.</b>				
		<p>Personenverkehr: Eisenbahnen 800 .M., Telegrafeneisenbahnen 100 .M., Betriebskosten 300 .M., zusammen 1 200 .M.</p> <p>Wasserverkehr für 3 Eisenbahnen 400 .M., Betriebskosten 100 .M., zusammen 500 .M.</p> <p>sonstige (Küchenkosten, Inzertorien u. s. w.) nach dem 1900er Budget 5 670 .M.</p> <p>zusammen 7 770 .M.</p> <p>Wie häufig auf den zu erwartenden etwa höheren Verkehr nach der häufiger folgenden Betriebskosten.</p>	19	8 000
	41 700	<p>Wasserverkehr: 10 770 .M.; 1900er Budget: 10 000 .M.</p> <p>Der Mehrgang ist nach dem 1900er Budget unter Berücksichtigung der Erhöhung der Materialien berechnet.</p>	19 74	20 000
		<p>Wasserverkehr: 10 770 .M.; 1900er Budget: 10 000 .M.</p> <p>Zür die letzten Betriebskosten und den Bedarf an den Materialien für elektrische Betriebskosten, soweit sie den Betriebsmaterialien betreffen, sind abgerechnet.</p> <p>sonstige abgerechneter Aufwand: 30 000 .M.</p> <p>a. Eisenbahnen, b. Wasserverkehr</p> <p>c. Betriebskosten: Materialien 1 Million 1 000 .M., übrige Betriebskosten 17 000 .M., Materialien 2 Millionen 2 000 .M., Erhaltung 4 Millionen nach dem 1900er Budget 4 000 .M., Inzertorien 700 .M., Rest 2 000 .M., übrige Betriebskosten 9 000 .M., zusammen 51 000 .M.</p> <p>zusammen 81 000 .M.</p> <p>oder für jedes der letzten Jahre 20 700 .M.</p>	20 7	20 000
	40	Wasserverkehr:	20 4	200
	30	Wasserverkehr:	20 7	200
	20 700	<p>Wasserverkehr: Unterhaltung und den sonstigen Bedarf der Materialien: 20 000 .M.</p> <p>sonstige abgerechneter Aufwand:</p> <p>Materialien, Eisenbahnen, Erhaltung von Gebäuden 10 000 .M., Telegrafeneisenbahnen, Erhaltung der Anlagen und Einrichtung von Materialien 1 000 .M., Betriebskosten, Erhaltung 400 .M., Erhaltung eines Zugs 2 000 .M., Inzertorien, Unterhaltung der Eisenbahnen 400 .M., übrige Betriebskosten 2 000 .M., zusammen 20 000 .M.</p> <p>Unterhaltung der Materialien, Eisenbahnen 20 000 .M.</p> <p>sonstige abgerechneter Aufwand:</p> <p>Eisenbahnen, von Materialien 1 000 .M., Erhaltung 2 000 .M., Erhaltung der Materialien 1 000 .M., zusammen 5 000 .M.</p> <p>Unterhaltung der Materialien und Eisenbahnen 1 000 .M.</p> <p>Erhaltung von Materialien 1 000 .M.</p> <p>zusammen 10 000 .M.</p> <p>oder für jedes der letzten Jahre 20 700 .M.</p>	21 4	20 000
	145 100	<p>Wasserverkehr: 47 000 .M.; 1900er Budget: 40 000 .M.</p> <p>Bei den Materialien abgerechneter Aufwand nach der zu erwartenden Betriebskosten nach dem abgerechneten Bedarf der Inzertorien Materialien.</p>	25	100 000
	300 000	<p>Wasserverkehr: 1 200 000 .M.; 1900er Budget: 1 000 000 .M.</p> <p>Der Mehrgang nach der auf den letzten Jahren die hohe Verkehrsmenge anzuwenden ist.</p>	25	1 000 000
	450 070			2 564 200





Zust.	§.	Zeitlicher Umfang.	Bemerkung für			Richtig- gestellt.	
			1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.		
		„	„	„	„	„	
<b>Einnahme.</b>							
1.		aus dem Eisenbahnbau, Betrieb und dem Werk- stättenbau abgenommen oder an Private ver- kauften Materialien . . . . .	9 190 700	14 071 200	14 456 200	14 203 700	—
2.		Zerfallene Einnahmen . . . . .	5 200	2 000	2 000	—	—
Summe der Einnahme gleich der Ausgabe . . .			9 204 900	14 073 200	14 458 200	14 203 700	—

Oegen früher jährlich		Erläuterungen.		Richtig	
mehr.	weniger.			„	„
„	„			„	„
5 029 000	—		zur Herstellung der Eisenbahnlinie mit der Anlage	1900	105 100
—	3 200		Schwarzpulverfabrik	1901	105 900
5 029 000	3 200			05	6 000
5 200	—			21	200
5 025 800	—			24	1 000
				1900	824 100
				1901	861 900
				Richtig:	
				1900	1901
			aus dem Eisenbahnbau	27 200 000 „	27 308 500 „
			„ Werkstätten-Einn.	5 110 000 „	5 257 000 „
			„ Material-Einn.	800 000 „	800 000 „
			„ Material-Einn.	14 040 000 „	14 358 700 „
			Einnahmen:		
			aus dem Eisenbahnbau	27 100 000 „	27 100 000 „
			„ Werkstätten-Einn.	211 000 „	211 000 „
			„ Material-Einn.	800 000 „	800 000 „
			„ Material-Einn.	14 040 000 „	14 358 700 „
			über Eisenbahnen	13 666 470 „	14 511 470 „



Titel		Verfasser	Verlag	Jahr	Bände	Preis
<b>Grundriss</b>						
[Faint text describing the book's content]						
1	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
2	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
3	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
4	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
5	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
6	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
7	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
8	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
9	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]
10	Grundriss der...	[Faint name]	[Faint publisher]	[Faint year]	[Faint volume]	[Faint price]

Anlage 5  
zum  
Spezialbudget  
der  
Verkehrsanstalten  
für die Jahre 1900/01.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Voranschlag

über

die Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 1900 und 1901.

Eind. §.		Zuletztiger Salzgehalt.	Veranschlag. für			Richtig- keit ver- fallend.
			1900.	1901.	1. Jahr ber- echnungsmäßig.	
	<b>Einnahme.</b>	„	„	„	„	„
I.	Nach dem Verleihen und Verkaufrecht	3 540 000	4 100 000	4 253 000	4 221 500	—
II.	Nach dem Güterverkehr	4 201 000	3 612 800	3 612 500	3 612 800	—
III.	Für Ueberlassung von Schulanlagen und für Leistungen an öffentlichen Trägern	273 100	250 000	250 000	250 000	—
	Zuletztiger	250 700	—	—	—	—
	Satz von ZII, VI.	42 400	—	—	—	—
IV.	Für Ueberlassung von Betriebsmitteln	143 800	197 300	197 300	197 300	—
V.	Verträge aus Verleihen	48 200	43 200	43 200	43 200	—
VI.	Verpflichtete Einnahmen	36 700	38 400	38 400	38 400	—
	Zuletztiger	73 100	—	—	—	—
	Satz von ZII, III.	42 800	—	—	—	—
	<b>Zusammen der Einnahme</b>	<b>8 543 000</b>	<b>8 340 700</b>	<b>8 403 700</b>	<b>8 372 200</b>	<b>—</b>
	<b>Ausgabe.</b>					
I.	Befehlsgehälter (Schüler), Wohnungsgeldzuschüsse, Stellen- und andere persönliche Zulagen der stamtmäßigen Beamten und Bediensteten	1 092 300	1 355 400	1 353 400	1 353 400	—
	Zuletztiger	1 077 320	—	—	—	—
	Satz von ZII, II.	15 240	—	—	—	—
II.	Bezüge und Löhne der nichtstamtmäßigen Bediensteten sowie der Arbeiter. (Gehälter der Schüler, sowie Löhne stamtmäßiger Arbeiter, einschließlich Bahnbeschäftigter und Beschäftigter)	635 700	610 800	615 800	611 300	—
	Zuletztiger	1 000 000	—	—	—	—
	Satz auf ZII, I.	15 240	—	—	—	—
	III.	315 100	—	—	—	—
	IV.	40 700	—	—	—	—
	V.	23 260	—	—	—	—
III.	Tagegelder, Reise- und Anzugskosten, sowie andere Nebenbezüge. (Zinsen, Kassenbegehren, Jafe, Stunden und Nachtgehälter, Prämien, mehrwöchentliche Leistungen u.) (Zuletztiger mit ZII, II.)	313 100	330 100	330 100	330 100	—
	Beitrag	2 043 420	2 294 300	2 299 300	2 290 800	—

Über den letzten Jahreshesultat		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
„	„	
381 500	—	<b>Bemerkung:</b> Der Veranschlag. II und III von den letzten beiden Jahren zusammen, mit dem Jahr 1900 zur Uebertragung gelangten vom Veranschlagungsplan aus. In beiden Jahren ist der Betrag im letzten Jahre gegenüber dem Veranschlagungsplan, jedoch dem letzten Jahre gegenüber, nicht erreicht, ist aber im letzten Jahre erreicht.
—	508 000	Nach dem Abschlagsplan von 1900 wird die Uebertragung des letzten Jahres um jährlich etwa 1,2% zu veranschlagung sein. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 1,2% weniger als im letzten Jahre betragen. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 1,2% weniger als im letzten Jahre betragen.
—	14 100	Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 14 100 M. mehr als im letzten Jahre betragen. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 14 100 M. mehr als im letzten Jahre betragen.
51 400	—	Nach dem Abschlagsplan von 1900 wird die Uebertragung des letzten Jahres um jährlich etwa 1,2% zu veranschlagung sein. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 1,2% weniger als im letzten Jahre betragen.
—	5 100	Nach dem Abschlagsplan von 1900 wird die Uebertragung des letzten Jahres um jährlich etwa 1,2% zu veranschlagung sein. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 1,2% weniger als im letzten Jahre betragen.
1 700	—	Der Betrag entspricht dem letzten Jahre.
430 800	107 400	
	430 000	
	170 800	
260 810	—	Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 260 810 M. mehr als im letzten Jahre betragen. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 260 810 M. mehr als im letzten Jahre betragen.
—	22 400	Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 22 400 M. mehr als im letzten Jahre betragen. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 22 400 M. mehr als im letzten Jahre betragen.
15 000	—	Nach dem Abschlagsplan von 1900 wird die Uebertragung des letzten Jahres um jährlich etwa 1,2% zu veranschlagung sein. Die Uebertragung hat im letzten Jahre um 1,2% weniger als im letzten Jahre betragen.
275 810	22 400	

Zahl.	§.	Erläuterung	Erläuterung Subjekt.	Veranschlag.			Häufig- keit jährlich.
				1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich.	
			„	„	„	„	„
		Ibertrag	2 043 420	2 294 300	2 269 300	2 266 800	—
IV.		<b>Für Kraftfahrzeuge.</b> (Kraftfahrzeuge, Zahlungen auf Grund der Invalidentät, Unfallrenten, Unter- stützungen u. s. w.) Unter dem früheren Tit. II. 40 700 „ „ III. 17 300 „	26 000	63 000	65 000	64 000	—
V.		<b>Für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände, sowie für Be- schaffung der Betriebsmaterialien.</b> (Inventarische, Verbrauchliche, Brenn-, Schmier-, Pap- und sonstige Betriebsmaterialien, Waifen, Kost u. s.) Zu dem Tit. III. 226 780 „ Zu dem früheren Tit. II. 23 500 „ „ V. 610 000 „ „ 860 280 „ Zu dem Tit. IV. 17 500 „ „ X. 37 000 „ 54 500 „	607 000	601 000	667 700	600 450	—
VI.		<b>Für Unterhaltung, Erneuerung und Er- gänzung der baulichen Anlagen.</b> (Zinsen der Bauunterstützungsscheine, Beibehaltung der Baumaterialien, Kosten kleinerer Ergänzungen, Beschaffung der Oberbaumaterialien) Zu dem Tit. IV. 300 000 „ Zu dem früheren Tit. VI. 232 000 „ „ VII. 62 800 „	695 700	888 000	775 500	831 750	—
		Ibertrag	3 394 720	4 111 300	4 007 500	4 059 000	—

Gegen früher jährlich		Erläuterungen
mehr.	weniger.	
275 840	22 400	
6 000	—	Wie im Tit. III.
50 250	—	Wird im 1900er Rechnungsjahr unter Berücksichtigung einer Rücklage von 100 000 „, welche durch die Erhöhung der Minderungen in Folge der neuen Verkehrsregeln bedingt wird.
140 000	—	Es sind vorgesehen: A. 1901 1900: 1. Höhe der Bauunterstützungsscheine: 200 000 „ 2. Regelmäßig wiederkehrende Ausgaben für Beibehaltung des Baumaterialien (zweifelhaft) 40 000 „ 3. Für kleinere bauliche Vorarbeiten: a. Erbauung einer Durchstreichung für den zweiten Brunnen in Ludw. 5 000 „ b. Erbauung eines Hochbauwerks für 2 Schichten an der Hochstraße bei Ludw. 15 000 „ c. Erweiterung der Pfeilerabstände und Verfestigung des Fahrgeländes auf Ludw. 4 000 „ d. Erweiterung der Pfeilerabstände auf Ludw. 4 000 „ e. Verfestigung der Pfeilerabstände 3 000 „ f. Verfestigung der Pfeilerabstände auf Ludw. 4 000 „ g. Erweiterung der Pfeilerabstände auf Ludw. 4 000 „ h. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf den Jahren 14 und 17 10 000 „ i. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ k. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ l. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ m. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ n. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ o. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ p. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ q. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ r. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ s. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ t. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ u. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ v. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ w. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ x. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ y. Erbauung von 2 neuen Mauerwerken auf Ludw. 10 000 „ z. Erbauung von 3 Schichten auf Ludw. 10 000 „ B. 1901 1900: 1. Höhe der Bauunterstützungsscheine (unter Berücksichtigung eines Betrags für Bauunterstützung und Erweiterung): 210 000 „ 2. Regelmäßig wiederkehrende Ausgaben für Beibehaltung des Baumaterialien (zweifelhaft) 40 000 „ 3. Für kleinere bauliche Vorarbeiten: a. Erbauung eines Hochbauwerks in Ludw. 5 000 „ b. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 15 000 „ c. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ d. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ e. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ f. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ g. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ h. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ i. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ j. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ k. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ l. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ m. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ n. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ o. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ p. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ q. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ r. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ s. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ t. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ u. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ v. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ w. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ x. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ y. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ z. Erweiterung der Pfeilerabstände in Ludw. 4 000 „ Summe für 1900 300 000 „ Summe für 1901 375 000 „ Differenz 75 000 „ 19 000

Rechnungen für 2. Semester 1900 1901, 36. Blattjahr.

Ziel. §.	Beschreibung	Eitherriger Subjekt.	Bemerkung für			Künftig mög-lich.
			1900.	1901.	1 Jahr durch- schnittlich.	
		„	„	„	„	„
	Übertrag	3 504 790	4 111 500	4 007 500	4 055 400	—
VII.	<b>Für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen.</b> (Eben des Werkstättenbetriebs, Beschaffung der Werkstättenmaterialien, Beschaffung von Betriebsmitteln)	1 150 200	1 074 500	1 130 200	1 102 350	—
	Den übrigen Tit. V.	611 000 „				
	VI.	322 000 „				
	VII.	217 200 „				
		1 150 200 „				
VIII.	<b>Für Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistung fremder Beamten.</b> (Nutzung von Schienen u. sonst Benutzung für Verwaltungszwecke von Eisenbahnverwaltungen u.)	625 200	564 500	564 500	564 500	—
IX.	<b>Für Benutzung fremder Betriebsmittel.</b> (Wagenstoffe)	520 000	360 000	360 000	360 000	—
X.	<b>Verschiedene Ausgaben.</b> (Eisen, Aufstellungsaufwendungen, Verschleißungen, Zinsen, Porto u.) Sicher unter Tit. III, (vgl. Tit. V.)	37 980	45 700	45 700	45 700	—
	<b>Zusammen der Ausgabe</b>	5 762 200	6 156 000	6 107 900	6 121 950	—
	<b>Schlus.</b>					
	Zusammen der Einnahme	5 545 000	5 540 500	5 403 700	5 372 200	—
	Zusammen der Ausgabe	5 762 200	6 156 000	6 107 900	6 121 950	—
	<b>Einnahme-Überschuss</b>	2 780 800	2 184 700	2 205 800	2 240 250	—

Begrifflicher Inhalt	Erläuterungen.	
	wehr.	weniger.
	„	„
487 140	22 400	
	47 850	
		Es sind beigefügt:
		A. für 1900:
		1. Eben des Werkstättenbetriebs
		2. Beschaffung der Werkstättenmaterialien
		3. Sonstige Ausgaben für maschinelle Anlagen und des Werkstättenbetriebs:
		a. Beschaffung von Werkzeugaufhängen
		b. Beschaffung einer Schneidmaschine in Jelschbach
		c. für Reparaturen an Lokomotiven und Wagen, sowie sonstige Werkstättenarbeiten
		4. Beschaffung von Betriebsmitteln
		Für die 3 Jahre 1900, 1901 und 1902 werden angegeben:
		a. für 4 Schen- und Transportgeschäftsstellen
		b. für Eisenwagen I. und II. Klasse
		c. für Eisenwagen III. Klasse
		d. für Güterwagen
		Die Wagen
		Zu demnach hierher sind für die 3 Jahre 1900/1902 in der Höhe zusammen, in der je Jahre
		eines Jahres der Betrag von 224 400 „ aber auch 224 400 „ in Höhe kommt
		Zusammen für 1900
		B. für 1901:
		1. Eben des Werkstättenbetriebs (unter Berücksichtigung von Zinsenabrechnungen und Abschreibung)
		2. Beschaffung der Werkstättenmaterialien (auch des Tischens der letzten Jahre unter Berücksichtigung
		der entsprechenden Eintragung dieser Beträge)
		3. Sonstige Ausgaben für maschinelle Anlagen und des Werkstättenbetriebs:
		a. Beschaffung von Werkzeugaufhängen
		b. für Reparaturen an Lokomotiven und Wagen sowie sonstige Werkstättenarbeiten (wie für 1900)
		4. Beschaffung von Betriebsmitteln (wie für 1900)
		Zusammen für 1901
		Wah dem Tischens der letzten 3 Jahre werden unter Berücksichtigung der entsprechenden Eintragung der
		Wagenstoffe, sowie der Eisenwagen für den Betrieb Jelschbach in Höhe zusammen, der Betrag
		Die Wagenstoffe sind zusammen mit den mit den Wagen für jedes 4 Monate bei Jahres 1900 bestimmten Beträgen
		der Zinsenabrechnungen mit
		einem Betrag für die entsprechenden Wagen mit
		mit den den Beträgen für die entsprechenden Eisenwagen mit
		zusammen
		aber 1900
		Bestand der Tischens der letzten Jahre.
504 800	135 110	
135 110		
369 750		
	170 800	
369 750		
	540 550	

**Uebersicht**  
über die Zahl und die zulässigen Gemeinschafts-Höchstbezüge der etatmäßigen Beamten  
der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1900 und 1901.

Bezeichnung der Beamten.	Höchst- gehalts- sätze.	Zahl der Be- amten.	Höchster Ge- haltsbetrag für jedes der Jahre 1900 und 1901.	Bezeichnung der Beamten.	Höchst- gehalts- sätze.	Zahl der Be- amten.	Höchster Ge- haltsbetrag für jedes der Jahre 1900 und 1901.
	M.		M.		M.		M.
				Uebertrag . . .		96	316 120
Vorsitzender der Direktion . . .	7 020	1	7 020	Bureau-Assistent des Ober-Betriebs-Inspektors . . .	2 600	1	2 600
Mitglieder der Direktion . . .	6 500	2	13 000	Bahnhofaufseher in Darmstadt (Stationsassistenten) . . .	2 500	2	5 000
Ober-Betriebs-Inspektor . . .	5 600	1	5 600	Bahnmeister . . .	2 400	7	16 800
Maschineningenieur . . .	5 600	1	5 600	Zeichner . . .	2 400	3	7 200
Hauptkassenrendant . . .	5 100	1	5 100	Stationsvorsteher III. Klasse . . .	2 300	7	16 100
Verkehrs-Inspektor . . .	4 800	1	4 800	Stationsassistenten . . .		95	218 500
Telegraphenverwalter . . .	4 800	1	4 800	Kanzlisten . . .	2 200	10	22 000
Bau- und Betriebs-Inspektoren .		2	9 600	Berkstättebuchführer . . .	2 200	5	11 000
Maschinen-Inspektoren (Werkstättevorsteher) . . .	4 400	2	8 800	Buchführer des Hauptmagazins .		1	2 200
Direktionssekretäre . . .	3 900	3	11 700	Locomotivführer . . .	2 100	83	174 300
Kontrollvorsteher . . .	3 900	1	3 900	Billetdrucker . . .	2 000	1	2 000
Ingenieure (1 des Bau- und 1 des Maschinenfachs) . . .	3 700	2	7 400	Telegraphisten . . .	1 900	6	11 400
Registrator . . .		1	3 500	Zugführer . . .	1 800	29	52 200
Revisoren I. Klasse . . .	3 500	17	59 500	Lade- und Bodenmeister . . .		2	3 400
Buchhalter der Hauptklasse . . .		1	3 500	Monteure der Werkstätten . . .		6	10 200
Stationsvorsteher zu Darmstadt .		1	3 500	Magazinsaufseher in Darmstadt .	1 700	1	1 700
Hauptmagazinsverwalter . . .	3 300	1	3 300	Steindrucker . . .		1	1 700
Sekretäre der Ressortvorsteher .		3	9 000	Gehilfe des Telegraphenverwalters		1	1 700
Assistent des Ober-Betriebs-Inspektors . . .		1	3 000	Maschinenwärter der elektrischen Beleuchtungswerke . . .		3	5 100
Technischer Assistent des Maschinen-Ingenieurs . . .	3 000	1	3 000	Heizer . . .	1 500	83	124 500
Technischer Assistent des Bau-Inspektors . . .		1	3 000	Bureau- und Hauptklassediener .	1 400	6	8 400
Stationsvorsteher I. und II. Klasse und Vorsteher der Güterabfertigungen Darmstadt, Weinheim und Heidelberg . . .		14	40 600	Backer und Stationsdiener . . .	1 300	9	11 700
Werkführer . . .	2 900	7	18 900	Schaffner . . .		87	113 100
Revisoren II. Klasse . . .	2 700	26	67 600	Wagenwärter . . .		64	83 200
Registrator-Assistenten . . .	2 600	3	7 800	Stationsdiener in Darmstadt . . .	1 250	2	2 500
Assistent der Hauptklasse . . .		1	2 600	Weichenwärter . . .	1 100	41	45 100
		96	316 120	Bahnwärter . . .		71	63 900
				Ersatzbahnwärter . . .	900	6	5 400
Uebertrag . . .				Zusammen . . .		729	1 339 020

# Hauptabteilung VIII.

## Spezial-Budget

der

# Eisenbahnschuldentilgungskasse

für die Jahre

1900 und 1901.





Nr.	Titel	Verfasser	Anmerkungen
	<b>Einleitung</b>		
1	...	...	...
2	...	...	...
3	...	...	...
4	...	...	...
5	...	...	...
6	...	...	...
7	...	...	...
8	...	...	...
9	...	...	...
10	...	...	...
11	...	...	...
12	...	...	...
13	...	...	...
14	...	...	...
15	...	...	...
16	...	...	...
17	...	...	...
18	...	...	...
19	...	...	...
20	...	...	...
21	...	...	...
22	...	...	...
23	...	...	...
24	...	...	...
25	...	...	...
26	...	...	...
27	...	...	...
28	...	...	...
29	...	...	...
30	...	...	...
31	...	...	...
32	...	...	...
33	...	...	...
34	...	...	...
35	...	...	...
36	...	...	...
37	...	...	...
38	...	...	...
39	...	...	...
40	...	...	...
41	...	...	...
42	...	...	...
43	...	...	...
44	...	...	...
45	...	...	...
46	...	...	...
47	...	...	...
48	...	...	...
49	...	...	...
50	...	...	...

# Hauptabteilung IX.

## Spezial-Budget

der

# Badanstaltenverwaltung

für die Jahre

1900 und 1901.





Zahl.	§.	Zweckmäßiger Ausgaben.	Vorschlag für			Richtig angef. habet.
			1900.	1901.	1900/01 insgesamt.	
<b>B. Wasserordentlicher Etat.</b>						
1.		Verschreibungen an Fabrikbesitzer	—	—	100 000	—
Gesam. A. Ordentlicher Etat						
Summe der Ausgabe für beide Jahre			—	—	800 000	—
<b>Einnahme.</b>						
<b>Ordentlicher Etat.</b>						
1.		Zinsen aus Staatspapieren	23 000	25 000	25 000	—
2.		Ertrag von Grundstücken und Gebäuden	43 510	44 000	44 000	—
3.		Staatsschuld	30 250	31 550	31 550	—
4.		Ertrag der Fabrik	170 000	200 000	200 000	—
5.		Ertrag des Jubiläumstages	4 000	7 000	7 000	—
6.		Ertrag der Zinslose	6 584	6 740	6 740	—
7.		Beihilfen und sonstige Einnahmen	3 572	3 610	3 610	—
Summe der Einnahme			299 916	351 800	351 800	—
für beide Jahre			—	—	703 600	—

Erklärungen.

Bogen früher jährlich		Erklärungen.	
mehr.	weniger.		
—	—	Zu der Budgetperiode 1900/01 war eine Reihe geheimer Beschreibungen nötig, deren Patentrecht aus den laufenden Verträgen nicht befristet werden kann und deshalb auf den außerordentlichen Etat zu übertragen ist, nämlich:	
		1. Verträge geheimer Beschreibungen an die kaiserliche Marine	20 000 Mk.
		2. Befreiung der Beschreibungen und Zinsen in anderen Fabri- u. Kaminen bei Jubiläumstagen, die zur Befreiung der Beschreibungen für Jubiläumstage auf der Wasserwerke und Befreiung einer weiteren Summe für Jubiläumstage Fabrik betriebe	65 000 „
			85 000 Mk.
—	8 000	Bauschuldener Ertrag aus dem ehemaligen Staat der Kapitalbesitzer	1 200 Mk.
1 301	—	Ertrag von Grundstücken, Wohnungsbesitz	61 450 „
		„ „ Gebäude, gegenwärtiger Zustand	44 900 „
1 370	—	Zins aus Staatsanleihen und bei Jubiläumstagen, resp. Spezialanleihe bei Jubiläumstag des Jahres für 1900/01, Beträge 20 250 Mk. u. s. w.	
54 000	—	Wach der laufenden Einnahmeleistungen der letzten Jahre (1900: 170 000 Mk., 1901: 200 000 Mk., 1900: 200 000 Mk.) hat die im Jahr 1900 ausstehend gebliebenen Beträge ersetzt werden. Die weiteren Beträge ergeben sich bei Berücksichtigung der Kassen/Kapitalien	160 000 „
		bei Jubiläumstag	30 000 „
			200 000 „
4 000	—	Der Ertrag des Jubiläumstages ist auf 14 000 Mk. erhöht, wenn man mit der Ertrag der Fabrik bestimmte Beträge, die auf dem Jahre bei künftige Verträge, ausschließlich bei Wasserwerken, keine die zu den Jubiläumstagen erheblichen Mehraufwands und die zu betriebe hat, die Jahre gehören. Die sich daher hier ergebenden	7 000 „
	150	Wohnungsbesitz 4 710 Mk.	
	1 008	Ertrag von Grundstücken und Gebäuden	
60 875	8 000		
8 000			
68 875			



Rechnungs- Zahl.	Beschreibung	Zuständig- keit bei Bebauungs- gründung.	Umschlag für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Besitzer.	Betrag.	Zahl der Besitzer.	Betrag.
			—	—	—	—
4.	Für den Betrieb der Säber.	VI.	17	4 250	—	—
6.	Für den Betrieb der Trafostelle	VI.	1	250	—	—
7.	Für den Betrieb des Theaters	VI.	1	250	—	—
10.	Geldfuß für Sebanstellen	V.	—	—	—	—
		VI.	—	—	—	—

der neuen Wohnperiode.						Gründungen.
III.		IV.		Zusatz Spalte 5—6.		
Zahl der Besitzer.	Betrag.	Zahl der Besitzer.	Betrag.	Zahl der Besitzer.	Betrag.	
	—		—		—	
	—		—	17	4 250	
	—		—	1	250	
	—		—	1	250	
	—		1	150	150	
	—		2	220	220	

1 Besitzer 100 M., 1 Besitzer 100 M. nach § 7, Ziff. 1 des Gesetzes  
 vom 5. Juli 1914.

### Anforderung von Dienstwohnungen.

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienst- klasse des Woh- nungs- geld- tarifs.	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Mieth- zinses der Ver- waltung.	Als Mieth- zins zu zahlen- des Woh- nungs- geld	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
							M.	M.	
Zu staatlichen Gebäuden:									
Baden . . . . .	VI.	5	—	—	—	5	—	—	Verwalter des Friedrichsbades, Maschinenmeister, Ver- walter des Landesbades, Badmeister, Theatermeister.
Badenweiler . . . . .	V.	—	—	—	1	1	—	—	Badjondsgärtner. Demselben soll die von ihm z. Zt. schon benützte Wohnung im sog. Gärtnerhaus als Dienstwohnung zugewiesen werden.

